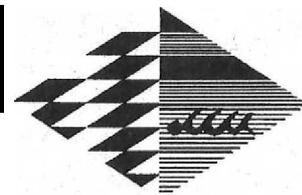


# Rochade Wiiriteneerg 10198



Verkündigungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V.  
Internet-Adresse: <http://www.schachverband-wuerttemberg.de>

REDAKTION: Hans Hoffmann, Wacholderweg 29, 72218 Wildberg, 07054/7904, Fax 07054/1264,

[Email: 070541264-0001@t-online.de](mailto:070541264-0001@t-online.de)

Redaktionsschluß für Heft 11/98: 20. 11. 98

**VERBAND**

## Mit 60 ist noch lange nicht Schluß ....

sagt sich hoffentlich unser  
Präsident Hanno Dürr

und "funktioniert" noch lange für den SVW und seinen Mitgliedern. Und die Chancen stehen nicht schlecht für uns, denn Hanno ist schließlich ein "Vollblut - Organisator" mit langer und reichlicher "Funktionärs - Erfahrung", der nicht so schnell das Handtuch wirft! Ein Funktionär mit dem Gefühl für das "Machbare" und eine Führungspersönlichkeit, die das "SVW - Gespann" an der langen Leine führt; aber die Zügel dennoch fest in den Händen hält.

Wir gratulieren **Hanno Dürr** zum "runden Geburtstag" auf das herzlichste, danken ihm für langjährigen und unermüdeten Einsatz im gesamten Schachbereich und wünschen ihm noch lange, gesunde Schaffenskraft und Schaffensfreude im privaten sowie im schachlichen Bereich.

Schachfreund Eberhard Herter ist Ehrenmitglied und Chronist unseres Verbandes. Wir freuen uns, daß er seinem Vereinskameraden Hanno Dürr die nachstehende, humorvolle Laudatio geschrieben hat.

Im Namen des Präsidiums und im Namen aller Schachfreunde,  
die Vizepräsidenten Claus Eichenauer und Walter Pungartnik.

Lieber Hanno,

in der vergangenen Saison hat unser Verein erstmals an Senioren - Mannschaftskämpfen teilgenommen und ist sang- und klanglos ausgeschieden. Es ist typisch für Dich, daß Du diese Scharte ausweiten willst und deshalb 60 wirst (?). Also, gleichgültig was Deine Gründe sind, willkommen im (Senioren-) Klub und alles Gute!

Langjährige „Rochade“ - Leser sind über Deine jahrzehntelange Tätigkeit für den Verband bestens unterrichtet, deshalb möchte ich in meiner Gratulations - Laudatio mehr über Dinge berichten, die wir gemeinsam bei den „Stuttgarter Schachfreunden 1879 e.V.“ erlebt haben. Als ich 1975 berufsbedingt das Amt des 1. Vorsitzenden abgeben mußte, warst Du - obwohl erst seit November 1973 im Verein - sofort bereit, die Leitung des größten württembergischen Schachvereins zu übernehmen.

Das große Vorhaben, auf das wir uns ab 1975 vorbereitet haben, war das 100-jährige Jubiläum der SSF 1879. Viele Vereinskameraden haben bereitwillig mitgemacht, und man hatte in mir auch einen Hauptverantwortlichen. Aber ohne einen solchen 1. Vorsitzenden wäre ein derartig großes Vorhaben nicht gelungen. Bei solchen Gelegenheiten erkennt man Deine berufliche Erfahrung in leitender Stellung der Württembergischen Genossenschaftsakademie und gleichzeitig auch Dein Hobby: Den passionierten Reiter, der psychologisch geschickt Kräfte zu mobilisieren weiß, aber notfalls auch mal einem trägen Gaul etwas die Sporen gibt.

Wir haben im Jahre 1979 rund 15 umfangreiche Veranstaltungen durchgeführt, so unter anderem die Württ. Titelturniere (Meisterturniere A und B, Jugendmeisterschaft), die Offene Stuttgarter Meisterschaft, mehrere große Blitzturniere, und zum krönenden Schluß ein stark besetztes Meisterturnier im „Studio“ der Landesgirokasse. Weißt Du noch, wie ich damals als Turnierleiter „den Sponsor vom Platz stellte“? Durch unübersehbare Verbotsschilder hatte ich den Platz zwischen den Turniertischen von Zuschauern frei gehalten und war kurz rausgegangen. Als ich zurückkam, stand doch tatsächlich ein mir unbekannter Herr im Innern! Ich fuhr gleich auf ihn los und wies ihn aus dem Allerheiligsten, was er auch klaglos akzeptierte. Darauf sagte Theo Schuster zu mir: „Weißt Du, daß Du gerade den Direktor Egerer vom Platz gestellt hast?“

Bei unserem großen Festabend im damaligen Spiellokal „Hindenburgbau“ konnten die Gäste ein weiteres Talent von Dir bewundern: Der Schlagzeuger der Kapelle durfte eine längere Pause einlegen, weil unser Vorsitzender persönlich gekonnt den Part übernahm!

Im Jubiläumsjahr 1979 war ich oft im Hause Dürr zu Gast, zumal die von mir geleiteten Württ. Meisterturniere in der Genossenschaftsakademie stattfanden. Da konnte es mir nicht verborgen bleiben, daß Dir jemand immer wieder ebenso liebevoll wie selbstverständlich knifflige und arbeitsintensive Teilaufgaben abnimmt: Ich möchte Deiner lieben Frau bei der Gelegenheit ein großes Kompliment machen! Hast Du sie vielleicht am heutigen Präsidentenjob beteiligt?

**Hanno Dürr (I) und Theo Schuster (r) in Ruit im April 1998.**

**Satzung des SVW:**

**Finanzordnung u. Reisekostenordnung:**

**Schiedsordnung:**

**Spielerpaßordnung:**

**Ehrenordnung:**

**WTO**

**Neuester Stand**

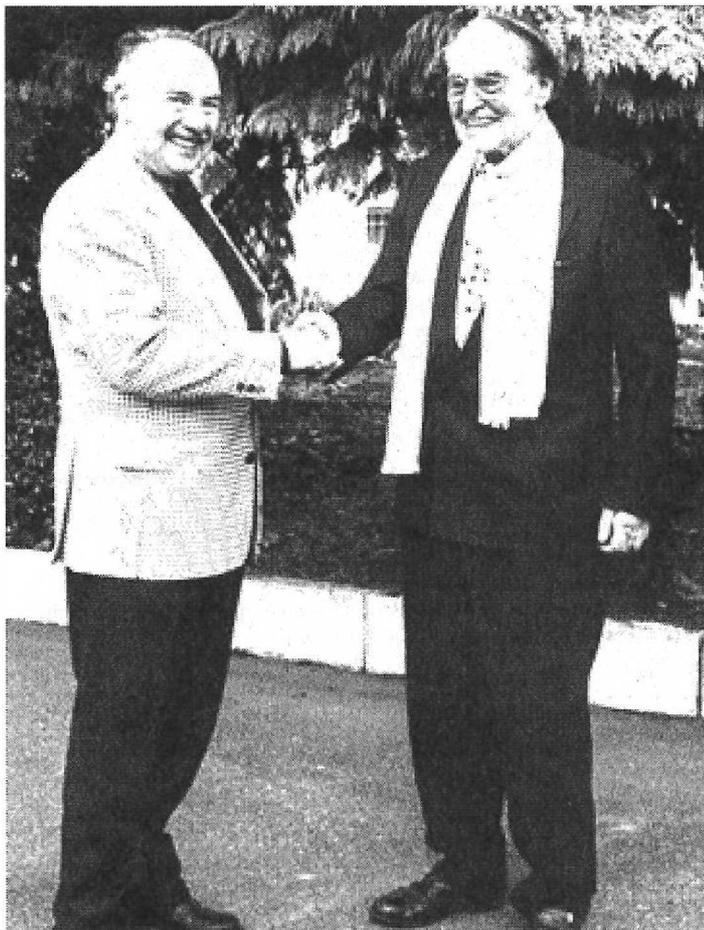
**im**

**Handbuch**

**des**

**SVW**

gesamte WTO in 9/97, Änderung in 3 und 8/98



Schon im Jubiläumsjahr galt Dein besonderes Interesse der Breitenarbeit und der Schulung; als Beispiele seien diese Veranstaltungen genannt: Mehrtägiges Seminar für Jugendspieler / Schach in der Fußgängerzone / Schülerwettbewerb „Wer schlägt den Schachcomputer?“ auf der HAFA / Problemlösewettbewerb in den Schaufenstern der Firma P. und B. Abele. Im Verband hast Du dann 1981 offiziell das Amt des Referenten für Breiten- und Freizeitsport übernommen. Als Du aus diesem Grund 1982 den Vorsitz der SSF 1879 abgeben mußtest, hatte der Verein über 200 Mitglieder und spielte meist mit 9 Mannschaften in den Verbandswettkämpfen.

Bei den ersten Schulungen für Übungsleiter u.ä., die Du durchgeführt hast, habe ich auch kurze Gastspiele gegeben und über meine Erfahrungen im Volkshochschulbereich referiert. Im Laufe der Jahre hast Du dann Dein Ressort ausgebaut, viele Schulungen durchgeführt und begeisterte neue Schachfreunde für Führungsaufgaben gewonnen. So gab es keinen Einbruch, als Du die Leitung des Breiten- und Freizeitsports irgendwann abgeben mußtest, weil Du an der Verbandsspitze gebraucht wurdest: 1989 Vizepräsident und 1997 Präsident.

Für die Zusammenarbeit mit dem Nachbarverband Baden ist es sicher vorteilhaft, daß Du vor Deinem Wechsel nach Stuttgart in Freiburg im Breisgau gespielt hast. Aber auch die anderen Verbände im DSB werden bald merken, welchen Vollblutorganisator die Württemberger jetzt an der Spitze haben, und deshalb sehe ich langfristig auch Aufgaben auf Bundesebene auf Dich zukommen.

Ich wünsche Dir die notwendige Gesundheit, um weiterhin zum Wohle des Schachs so aktiv zu sein, und

grüße Dich herzlich

Dein Eberhard

**Bericht**

## Das Schachspiel hat einen großen Freund verloren

### Zum Tod von Theo Schuster

Theo Schuster war eine facettenreiche Persönlichkeit mit brillantem Geist und ausgeprägtem Eigenwillen, mit sachlicher Disziplin und handwerklichem Fleiß, mit pointiertem Witz und großem Schachverstand. "Wir leben auf geborgte Zeit" - so heißt ein weises Zitat. Theo Schuster hat seine 87 Jahre, vom 3. April 1911 bis 1. September 1998, intensiv genutzt. Nun ist seine Uhr abgelaufen, Seine letzten Züge - geprägt von einer schweren Krankheit - waren mühsam und schmerzvoll; er fühlte sich patt gesetzt. Der Schlußpunkt war eine Erlösung.

Schachkünstler haben es schwer im realen Leben. Schachjournalisten geht es oft nur wenig besser. Theo Schuster hatte noch Glück: Er gestaltete von 1949 bis Frühjahr 1998 die Schachzeitschrift der Stuttgarter Zeitung. Dies verschaffte ihm wenigstens eine bescheidene Existenzgrundlage. Es verlangt viel Mut, sich für so ein Leben zu entscheiden, und unentwegte Energie, es zu bestehen, Diese Energie war nun aufgezehrt.

In Gießen geboren, wuchs Schuster zunächst in Bayern auf. Neunjährig kam er nach Stuttgart - dort blieb er zeitlebens. Durch seinen ersten Verein, dem Schachclub Stuttgart 1879, ein Vorläufer der heutigen Stuttgarter SF, avancierte er, der gelernte Buchdrucker, zum bedeutendsten Repräsentanten des Stuttgarter Arbeiterschachs. Zwischen 1933 und 1960 war Theo Schuster achtmal Meister von Württemberg - so oft wie bislang kein anderer. Nach seinem vierten Platz bei der Deutschen Meisterschaft 1951 in Düsseldorf bekam er den Titel eines "Deutschen Meisters" verliehen.

Diese eigenen Erfahrungen am Schachbrett und viele Begegnungen mit Größen unserer Disziplin, wie Lasker und Aljechin, Petrosjan und Tal, Karpow und Kasparow, kamen den Lesern seiner Publikationen zugute. Genaue Analysen, verknüpft mit witzigen und spannenden Erzählungen

prägten seine Partiekommentare. Nie vergaß er neben dem Geschehen in der großen Schachwelt die Turniere in Württemberg.

Auch das Problemschach beherrschte er tadellos. 30 Bücher hat Schuster über Schach geschrieben, "Bücher für den normalen Vereinsspieler",

wie er gerne hervorhob. In über 1000 Rundfunksendungen hielt Schuster Schachvorträge, Er hat fürwahr viel unternommen, um dem Schach neue Freunde zu gewinnen, die Aktiven zu motivieren und Entscheidungsträger aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft zu beeinflussen. Der Deutsche Schachbund zeichnete ihn dafür mit dem Medienpreis aus

Für den Schachverband Württemberg danken wir Theo Schuster für tausendfache Anregung, Kritik und Ermunterung. Das Schachspiel hat einen großen Freund verloren, der Schachverband Württemberg ein hochangesehenes Mitglied, der Träger der goldenen Ehrennadel war.

Theo Schuster hat es sich und seiner Umgebung nie leicht gemacht. Seine Meßlatte hing einfach stets hoch. An der guten Sache Schach hing sein Herz, Wer sich ernsthaft dafür einsetzte, fand seine Anerkennung. Fördern durch fordern - so mag seine Strategie genannt werden. Leistungsorientiert war sie jedenfalls. Was ihn freilich nicht hinderte, auch "Patzern" auf die Sprünge zu helfen. So werden ihn die Schachspieler in seiner unverwechselbaren Art in guter Erinnerung behalten.

Originale wie Theo Schuster sind ex definitione scharfkantig.

Sie spiegeln unsere eigenen Unschärfen. Leider werden solche Originale offenbar immer seltener. Wer zeigt uns künftig unsere Unzulänglichkeiten?

Wir werden den Verlust noch lange spüren!

Für das Präsidium des Schachverbandes Württemberg

Hanno Dürr, Präsident

Uwe Rogowski, Pressereferent

## Württembergisches Kandidatenturnier 1998

### Patrick Stiller siegreich!

Ein spannendes und stark besetztes Kandidatenturnier 1998 ist in Heimeningen zu Ende gegangen. 29 der 36 Teilnehmer konnten eine DWZ-Zahl über 2000, 16 davon sogar eine ELO-Zahl vorweisen.

Wie es aber so manchmal in ganz stark besetzten Turnieren läuft: am Schluß hat ein Auaenseiter die Nase vorn. Mit einer DWZ-Zahl von 2082 sicherlich nicht als Turnierfavorit gestartet, konnte aufgrund der Buchholz-zahl im punktgleichen Dreier-Einlauf Patrick Stiller aus Friedrichshafen mit 6,5 Punkten den ersten Platz belegen. Einen ganz herzlichen Glückwunsch für diesen tollen Erfolg! Vize wurde Markus Kottke aus Leinfelden wieder mit scharfem und variantenreichem taktischen Spiel, und die Bronzemedaille ging - sicherlich auch ein wenig überraschend - an Christian Beyer aus Feuerbach. Von den "Sechsern" konnten sich noch Manfred Rist (eine Super-Leistung, er spielte das ganze Turnier über nur an den vordersten Brettern), Armin Jäschke und FM Harald Keilhack für das Meisterturnier 1999 qualifizieren. Die Plätze 7 bis 12 sind vorberechtigt für das nächste Kandidatenturnier in zwei Jahren und die Schachfreunde ab Platz 13 dürfen die kommenden Bezirksmeisterschaften bereichern.

Es war ein Turnier, bei dem eigentlich in allen Partien, vor allem in den hinteren Tabellenregionen, sehr hart, aber in 99% der Fälle sportlich fair gekämpft wurde (so manche Partie ging bis zum "Betriebsschluß" um 21.30 Uhr). Teilweise wurde natürlich auch ganz herrlich gepatzt.

Dies alles sowie die hervorragende Ausrichtung durch die Schachabteilung des GSV Hemmingen mit den Damen und Herren um Erich Heck machten das Kandidatenturnier 1998 so sympatisch. Der Schachabteilung des GSV Hemmingen, die das Turnier ja doch sehr kurzfristig übernommen hatte, sowie dem Hauptverein als auch der Gemeinde Hemmingen, die die Halle kostenlos zur Verfügung stellte, sei hiermit nochmals ein ganz herzlicher Dank ausgesprochen.

Zu guter Letzt soll noch Sven Lutzei vom GSV Hemmingen erwähnt werden, der als A-Klasse-Spieler mit einer DWZ von fast 200 Punkten unter dem 35. der Teilnehmerliste den Ausrichterfreiplatz wahrnahm und mit einer guten Leistung immerhin 2,5 Punkte erspielte, alle Achtung!

Ganz zum Schluß möchte ich mich noch für das von allen Tbnertierteilnehmern unterzeichnete Buchgeschenk bedanken, welches von Herrn B M W überreicht wurde.

, Bruno Jerratsch

Das Endergebnis finden Sie unter "DWZ" auf S. 20.

### **Führungsseminar**

## **Leistungssportförderung im Schachverband Württemberg**

**13. - 15. November 1998**

### **Arbeitsthemen:**

1. Verbesserung der Zusammenarbeit bei Vereins- und Verbandstraining
2. Praktische Maßnahmen zur Einführung eines Trainingsberichtswezens
3. Qualitätskontrolle von Trainingsmaßnahmen
4. Finanzierung von Trainingsmaßnahmen
5. Einbeziehung von Eltern und Erziehungsberechtigten

Veranstalter: Schachverband Württemberg

Termin : 13.11.-15.11.98

Ort: Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit, Im Zinsholz, 73760 Ostfildern

**Beginn:** Freitag 13.11.98 bis 18.00 Uhr, Anreise

**Ende:** Sonntag 15.11.98 13.00 Uhr, Abreise nach dem Mittagessen

**Zielgruppe:** Trainer, Übungsleiter, Jugendleiter im Schachverband Württemberg und seinen Vereinen

**Lehrgangsleitung:** Gustav Döttling, Grissetstr. 9, 74182 Obersulm, Telefon 07130/7511

**Meldungen:** verbindliche Teilnahmeerklärung bis zum 1.11.1998 an Geschäftsstelle des Schachverbandes Württemberg

Albert Roth, Hauptstr. 30, 88480 Achstetten

**Seminarplätze:** Es stehen 20 Übernachtungsplätze in Ruit zur Verfügung. Sofern keine Übernachtung gewünscht wird, können weitere Personen am Seminar teilnehmen ( Bitte bei Anmeldung angeben, ob mit oder ohne Übernachtung gewünscht).

**Hinweis:** Dieses Seminar kann als Fortbildungsmaßnahme für B- und C-Trainer anerkannt werden (Lizenzverlängerung).

Weitere Informationen erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

G. Döttling

## **Führungsseminar Pressearbeit**

**am 14. November 1998 in Nellingen-Ruit**

Der Schachverband Württemberg lädt aktive Öffentlichkeitsarbeiter im Verbandsgebiet (Vereins-, Kreis- und Bezirkspressewarte etc.) am Samstag, 14. November, 10 bis 18 Uhr, zu einem Führungsseminar zur Pressearbeit in die Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit ein. Ziel soll es sein, die Pressearbeit im Verbandsgebiet qualitativ und quantitativ zu verbessern. Die Teilnahme an dem Seminar ist kostenlos, ebenso das Mittag- und Abendessen; Fahrtkosten werden erstattet.

**Programm** (Änderungen vorbehalten):

- 10 Uhr: Begrüßung, Vorstellung der Teilnehmer, Erfahrungsaustausch  
(Wie läuft Pressearbeit im Verband, in den Bezirken, Kreisen und Vereinen sowie in der Schachjugend derzeit ab?)
- 12 Uhr: Mittagessen
- 13 Uhr: "Schach in der Tageszeitung" -Vortrag mit Übung
- 15 Uhr: Kaffeepause
- 15,30 Uhr: Gruppenarbeit und Diskussion zum Thema: "Wie kann Öffentlichkeitsarbeit im Gebiet des Schachverbands Württemberg verbessert werden?" (Empfehlungen für Pressewart, Forderungen an andere Schachfunktionäre, Zusammenarbeit bei der Internet-Darstellung etc.)

Das Seminar wird von Claus Eichenauer und Uwe Rogowski geleitet, Vizepräsident und Pressereferent im Schachverband Württemberg

Bitte melden Sie sich bis spätestens 23. **Oktober 1998** an bei:  
Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89079 Ulm.  
Vizepräsident und Pressereferent im Schachverband Württemberg.

**Ausschreibung**

**Schachverband Württemberg:**

(Internet-Adresse: <http://www.schachverband-wuerttemberg.de> )

Geschäftsstelle: Albert Roth, Hauptstr.30, 88480 Achsfetten 2 07392 / 912922, Fax: 07392/912923, Internet: [schachverband-wuerttemberg.de](http://schachverband-wuerttemberg.de) , Email: [geschaeftsstelle@schachverband-wuerttemberg.de](mailto:geschaeftsstelle@schachverband-wuerttemberg.de) . Präsident: Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4,70599 Stuttgart, 2 0711/4581103; Ehrenpräsident: Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str.92, 71065 Sindelfingen, 2 07031/812724; Vizepräsidenten: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, 2+Fax 07042-12508; Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89079 Ulm 2 07305/23863 p; Schatzmeister: Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, 2 07123-33305; Verbandsspielleiter: Thomas Wiedmann, Gottfried-Keller-Str. 5, 73054 Eisligen, 2 +Fax 07161/811799 p. **Jugendleiter:** Klaus Lindörfer, Birkäckerstr. 19, 72226 Simmersfeld, 2 07484-355; **Pressereferent:** Uwe Rogowski, Tilsiter Weg 28, 72116 Mössingen, 2 07473-1247; **Referent für Damenschach:** Rainer Zajontz, Am Turnerheim 5, 74348 Lauffen/N., 2 07133/12354 (p) ; Referent für Seniorenschach: Hajo Gnirk, Neckarstr. 31, 73529 Schwäbisch Gmünd, 2 07171/85871, Fax 85605 **Rechtsberater:** Josef Kruck, Emmanuel Geibel Weg 3, 74189 Weinsberg, 2 07134-4374 p Fax 07131-995421; **Verbandsschiedsgericht:** Vors. Hermann Gommel, Grabenstr. 11, 71254 Ditzingen, 1t 07152-52153 Referent für Ausbildung: Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, 2 07152/71665; Ref.f.Freizeit- u. Breitenschach: Walter Pungartnik, (s. Vizepräsi.); Wertungsreferent: Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, 2 07031-809827, Fax: 0711-8149123 (g), Email: DWZMAP@aol.com; **Paßbeauftragter:** Herbert Waltner, Eichenstr. 2, 88416 Steinhäusen; 2 07352/1720; **Ref. für Leistungssport:** Oskar Erler, Stauffeneckstr. 10, 70469 Stuttgart, 2+Fax: 0711-851412 Bankverbindung (SVW): Kto. 146 5840 (BLZ 640 500 00) Kreissparkasse Reutlingen; kto. 4400 636 83 (112 614 500 50) Kreissparkasse Ostalb

**Württ. Schachjugend:**

1.Vors. Klaus Lindörfer, Birkäckerstr. 19, 72226 Samersfeld, 2+Fax: 07484/355  
2.Vors. Walter Kunz, Lessingstr.10, 73730 Esslingen, 0711 / 3166045  
**Kassenwart:** Erich Beck, Augsburgstr.171, 70327 Stuttgart, 0711 / 339283  
**Spielleiter:** Manfred Lube, Auf der Höhe 9,73271 Holzmaden, 07023/4091  
**Ref. für Ausbildung:** Erich Beck, Augsburgstr.171, 70327 Stuttgart, 0711/339283  
**Br+Freizeitsport:** Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Wirmenten, 07195/67480; **Schulschach:** Bernhard Pröll, Franz-Lehar-Str.44, 74078 Heilbronn, 07066/6784  
**Jugendspreeher:** Sebastian Wagner, Hessestr.30, 71263 Weil der Stadt, 07033/691600 Fax 691601 (nach Rücksprache), Email: SebastianWagner@hotmail.com ; **Mädchenschach:** Gerald Fix, Werastr.6, 89075 Ulm, 0731-9609713; **Schriftführer:** Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str.16, 74321 Bietigheim-Bisingen, 07142 / 64088  
**Kontoverbindung:** Konto 688 71 31, BLZ 600 501 01 LG Stuttgart

**Bezirk Stuttgart:**

**Bezirksleiter:** Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str.17, 70736 Fellbach-Cleffiren, 20711 / 51 2269, Fax 0711 / 516349, Email: [Wolfgang.Toelg@t-online.de](mailto:Wolfgang.Toelg@t-online.de) **Spielleiter:** Bruno Jerratsch, Offenbachstr.16, 70195 Stuttgart, 0711/6979126  
**Kasse:** Arnd Heinze, Onstrnettinger Weg 11, 70567 Stuttgart, 0711/714288  
**Pressewart:** Dr. Werner Retzlaff, Ulrichweg 49, 71120 Grafenau 207033/44651, Ref.13reitenschach: Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Winnenden 207195/67480, **Bankverbindung:** LG Stuttgart, Kto-Ne. 30 439 61, BLZ 600 501 01

**Bezirksjugend Stuttgart**

**Jugendleiter:** Michael Meier, Cheruserkerstr.38, 70435 Stuttgart, 0711/8790886, **Spielleiter:** Oliver Wilms, Im Holzberg.16, 73732 Esslingen, Tel/Fax 0711/3704670, email: [Oliver.Wilms@infoman.de](mailto:Oliver.Wilms@infoman.de) **Kassier:** Oskar Erler, Stauffeneckstr.10, 70469 Stuttgart, 0711/851412  
**Bankverbindung:** LG Stuttgart, Konto 29 243 42, BLZ 60050101

**Bezirk Neckar/Fils:**

Bezirksstr: Tobias Straub, Wiestleckenstr.12, 72810 Gomaringemle 07072/2320  
**Email:** [tobias.straub@student.uni-tuebingen.de](mailto:tobias.straub@student.uni-tuebingen.de) Stellv. Bezirksleiter: Reinhard Krämer, Hohenheimerstr.58, 73770 Denkendorf, 20711/344735 (p), 0711/1722388 (d), Email [reinhard.kraemer@t-online.de](mailto:reinhard.kraemer@t-online.de) **Spielleiter:** Udo Ruprich, Mozartstr.15, 71384 Weinstadt, 207151/65259, **Email:** [Udo.Ruprich@t-online.de](mailto:Udo.Ruprich@t-online.de) **Pressewart:** N.N., **RetBreitenschach:** Franz Kindermann, Bürgerseeweg 5, 72622 Nürtingen 207022/8517, Kassier: Rolf Ambacher, Hettelfeldstr.49, 73274 Nöttingen, 2 07021/ 43651,

**Baden-Württembergische  
Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft 98/99**

Der Badische und Württembergische Schachverband führen in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium den Schulschach-Mannschaftswettbewerb durch.

Der Wettbewerb wird in acht Wettkampfgruppen (WK) mit folgenden Altersbegrenzungen ausgetragen:

- WK I Jahrgang 1978 und jünger WK II Jahrgang 1982 und jünger  
WK.III Jahrgang 1984 und jünger WK IV Jahrgang 1986 und jünger  
WK V Jahrgang 1988 und jünger WK Mädchen Jahrgang 1978 u. j.

Jede Mannschaft setzt sich aus 4 Spielern einer Schule zusammen. In allen Wettkampfgruppen wird der Oberschulamtsmeister und der Baden-Württembergische Meister ermittelt.

Sonderschulen, Hauptschulen und Realschulen starten in den entsprechenden Altersgruppen der Wettkampfgruppen 1 bis IV und ermitteln des weiteren in WK HS und WK RS ihre Meister.

Die Sieger der WK II , III , IV und M nehmen an der Endrunde des Deutschen

**Bankverbindung:** Ksk 'Urchilemin., Konto 30 800 108, BLZ 611 500 20

**Bezirksjugend Neckar/Fils**

**Jugendleiter:** Thorsten Fischer, 73230 Kirchheim, Pfaffenhalde. 38, 07021/54816, **Schachkreis Esslingen-Nürtingen**

**Kreisspielleiter:** Frank Ruprich, Silchetstr.41, 72622 Nüttingen, 07022/51239  
**Email:** [Frank.Ruprich@t-online.de](mailto:Frank.Ruprich@t-online.de) **Pressewart:** Hagen Stegmüller, Huml)oldstr.28, 73249 Wernau/N., 2 07153 / 971672

**Schachkreis Reutlingen-Tübingen**

**Kreisspielleiter:** Daniel legJer, Auchttertgasse 8,72810 Gontaringen, 07072/2625

**Schachkreis Filstal**

**Kreisspielleiter:** Klaus Höllinger, Beethovenstr.11, 73117 Wangen, 07161 / 14936

**Ire717E Oitälb:**

**Internet:** <http://schachverband-wuerttemberg.de/ostal/sbo/>

**Bez leiter:** Wernfried Tannhäuser, Staufenstr. 17, 73575 Leinzell, Tel 07175 / 8340, Fax: 07175 / 4595 **Spielleiter:** Hans Ziegler, Im Trögle 8, 73565 Spraitbach, 2 07176-727, Fax: 07176-4374, Email: [Zieglerhans@t-online.de](mailto:Zieglerhans@t-online.de)

**Presseref:** Erhani Reckziegel, Hindenburgstr.27, 73054 Eisligen, Tal: 07161/819808

**Kassierer:** Gerhard Friedrich, Im Löhle 23, 73527 Schw. Gmünd, 07171/77375

**Ref.Breitenschach:** Johann Fischer, Achalmstr. 17, 73553 Alfdorf 207172/31633

**Bezirks-Konto:** Lorcher Bank, KtoNr. 17 800 005, BLZ 613 612 89

**Bezirksjugend Ostalb**

**Jugendleiter:** Dieter Hahn, 73540 Heubach, Rechberg str. 45, Tel: 07173 / 5409

**Weirik Unterland:**

**Bezirksleiter:** Gottfried Düren, Brückenstr. 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel.: 07142/3921, Fax: 07142/3931 **Spielleiter:** Dr.Stefan Hamm, Alleenstr. 21, 71679 Asperg, 07141-660112, **PressereE:** Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9,71638 Ludwigsburg, 07141-928167 Ref. Breitenschach: Walter Pungarteik, Lärchenweg 22, 71665 Vailangen/Enz g+Fax 07042/12508 **Kassierer:** Joachim Suren, Amselweg 33, 71723 Grobbottwar, 07148-922290 **Konto-Nr.** 4666, Kreissparkasse Heilbronn, **BLZ 620 500 00**

**Bezirksjugend Unterland**

**Jugendleiter:** Parashidis Konstantinos, Rechbergstr.45, 70806 Kornwestheim, Tel: 07154 / 26134, **Spielleiter:** Karl-Friedrich Nicke, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen, Tel; 07133 / 12863, LG Stgt (BLZ 600 501 01), Konto-Ne: 8100139

**Kreis Unterland-Hohenlohe**

**Kreisspielleiter:** Andreas HetzogKarisvorstadt 28,74613 Öhringen, 07941/36158

**Kreisjugendltr:** Andr. Warsitz, J.-Haspel-Str.35, 74078 Heilbronn, 07131/24947

**Kreis Ludwigsburg**

**Kreisspielleiter** Bruno Wagner, s. Bezirkspressereferent  
**Kreisjugendltr:** Wolfram Riedel, Birkenweg 3,74366 Kirchheim, 11:07143-94533

**Bezirk Alb/Schwarzwald:**

Bezirksstr:Eugen Röttinger, Weiherbachstr.11, 78628 Rottweil, 2 0741 12160  
**Spielleiter:** Thomas Lalcaj, Buchenstr.3, 72411 Bodelshausen, 07471-71846  
**Presseref:** Thomas Schenk, Gammeranger Str. 37/1,72379 Hechingen 07471-6885  
**Kassierer:** Lothar Geiger, Uhlandstr. 48, 72336 Balingen, 07433-20992,Ref. Breitenschach: Gerhard Hengstler, Hirschweg 6, 78554 Aldingen 207424/8142

**Bezirksjugend Alb/Schwarzwald**

**BezJugendltr:** Herbert Elstner, Hauptstr, 7/1, 78554 Aldingen-Abtheim, 07424/84757

**Ire7fil/Tbe Baden:**

**Bezirksleiter:** Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89079 Ulm, 2 (p),0731/9756116 (g)**Spielleiter:** Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, 0731/67008**Presse:** MichaelBaueisfeld, Poppenreuteweg 28, 89075 Ulm, 0731/262452**Jugendltr:** Fritz Gatzke, Hermann-Kühl-Str.25, 89231 Neu-Ulm, 0731/9807677**Kassierer:** Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333/ 3645  
**ReLBreitenschach:** Bernd Jelde, Von Thüringerstr.72, 89264 WeiffenhoimNürtin- gen 207022/8517Bez.-Konto: Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)



**Schachtreff bei der HAFA  
vom 14. bis 22. Nov. 1998**

Neben anderen Sportarten wird auch **SCHACH** in einer besonderen Form von Spaß und Action vorgestellt.

Nutzt die einmalige Gelegenheit **ZUG um ZUG SCHACHAKTION** mit-zuerleben

SVW, WSJ und die Stuttgarter Schachjugend.

Mehr Information über den Schach-Aktionstag ist in der Nov. Rochade geplant.

Walter Pungartnik, Vizepräsident des SVW

**Württembergische Schachjugend  
im Schachverband Württemberg e.V.**

**Nachruf**

Die Württembergische Schachjugend und mit ihr das Schulschach trauern um ihren Schachfreund und Kollegen

**Oberstudienrat Fritz Hainel**

der am 20.06.98 im Alter von 61 Jahren nach schwerer Krankheit von uns gegangen ist.

Sein über zehnjähriges Engagement für das Schulschach galt der Organisation und Durchführung von Schulschachmeisterschaften im Schulamtsbezirk Heilbronn. Als überzeugter Pädagoge der Fächer Anglistik und Sport am Gymnasium Eppingen vermittelte er den Jugendlichen in seiner Schulschach-AG die Freude am Schach.

Sein besonderer Einsatz galt gerade deshalb auch der Durchführung von Schulschachtagen in Kooperation mit dem örtlichen Schachverein.

Durch seine höfliche und freundliche Art und durch seinen selbstlosen Einsatz hat das Schulschach in ihm einen guten Freund und Kollegen verloren.

Bernhard Pröll, Referent für Schulschach

**Verbandsjugendliga Nord 1998**

**7. Spieltag**

**SV Böblingen - SC Tamm 74 3,5 : 2,5**

1. Berger, J.	- Düren, J.	1/2	4. Pielavwa, M.	Lang, Eva	0:1
2. Bernau, P.	- Schmid, M.	1:0	5. Kolb, R.	- Staubach, R.	0:1
3. Zobel, H.	- Weller, R.	1:0	6. Pielawa, Sus	- Modrzejewski	1:0

**TSV Willsbach - SGEM Schwab. Gmünd 0,5 : 5,5**

1. Brodbeck, St.	- Sturm, B.	0:1	4. Eyer, M.	- Karatsioras	0:1
2. Wartlick, F.	- Klingenberg, D	1/2	5. Schoeh, A.	- Kania, M..	0:1
3. Teifel, J.	Roth, A.	0:1	6. Reimer, F.	- Roth, P.	

**Heilbronner SV - TSF Ditzingen 3 : 3**

1. Stünner, R.	Duppel, M.	1/2	4. Jobst, F.	- Staneseu, Chr.	1/2
2. Gelfenboim, J.	Ortmann, D.	1:0	5. Breininger, E.	- Stärke, K.	0:1
3. Herold, M.	- Heining, Th.	1:0	6. Kordulla, N.	- Reinhold, D.	0:1

**Bad Friedrichshall - SV Woltbusch 2 : 4**

Eschelwek, F.	- Dietrich, F.	1:0	4. Trui, D.	- Botond, Th.	
2. Kowalski, J.	- Ehret, Reb.	0:1	5. Kreuzer, J.	- Bahnmüller, I.	0:1
3. Cossettini, St	Eisenhardt, Ph	0:1	6. Schneicler, B.	- Häcker, S.	0:1

**Verbandsjugendliga Nord nach 7 Runden:**

1. SV Heilbronn	13:1 30,5	5. Schw. Gmünd	5:9 18,0
2. SV Stgt Woltbusch	12:2 27,5	6. Bad Friedrichshall	4:10 20,0
3. TSF Ditzingen	11:3 29,0	7. SC Tamm 74	3:11 16,5
4. SV Böblingen	6:8 16,5	8. TSV Willsbach	2:12 9,0

**Verbandsjugendliga Süd 1998**

**7. Spieltag**

**SK Markdorf - SC Aulendorf 3,5 : 2,5**

1. Dönitz, Chr.	- Pfeiffer, J.	1:0	4. Rieberer, J.	- Morent, D.	1/2
2. Ebner, St.	- Derwing, R.	+/-	5. Maaß, H.	- Keller, St.	0:1
3. Ebner, B.	- Pfeiffer, M.	0:1	6. Kammel, A.	- Fischbach, M.	1:0

**SF Riedlingen - SV Dettingen/Erms 1,5 : 4,5**

1. Fischer, A.	- Ertel, D.	0:1	4. Knapp, A.	- Ertel, J.	1/2
2. Pernice, V.	- Bremer, T.	+/-	5. Schneider, St	- Lotz, M.	0:1
3. Kreuzer, St.	- Schmid, Ph.		6. Jaeger, Ann.	- Notz, P.	

**SF Pfullingen - SSG Fils-Lauter**

1. Schumann, K.	- Ratmann ,Th.	0:1	4. Mack, S.	- Batter, J.	
-----------------	----------------	-----	-------------	--------------	--

2. Mach, T.	- Weber, Oph	1/2	5. Banaszek, A.	- Rehm, T.	-:+
3. Ackermann, T	- Boser, O.	+/-	6. Klöss, A.	- Getto, S.	0:1

**SK Bebenhausen - TSG Salach 2 : 4**

1. Schwerteck, M	- Kill, M.	0:1	4. Bacher, S.	- Linder, A.	0:1
2. Schwerteck, F.	- Reutter, F.	1:0	5. Neubauer, D.	- Arifovic, H.	0:1
3. Freyer, M.	- Arifovic, A.	1:0	6. Damson, Th.	- özdenrtir, M	0:1

**Verbandsjugendliga Süd nach 7 Runden:**

1. TSG Salach	13:1 31,5	5. SSG Pils-Lauter	6:8 18,0
2. SK Bebenhausen	12:2 34,0	6. SF Pfullingen	5:9 23,0
3. SV Dettingen/Erms	8:6 22,5	7. SK Markdorf	5:9 13,5
4. SC Aulendorf	6:8 18,0	8. SF Riedlingen	1:13 8,0

**Betr.: DSJ**

Die deutschen Mannschafts-Meisterschaften DLM und DLMw werden wie im Vorjahr wieder in Templin stattfinden. **Termin 14. - 21.11.1998.** Die württembergischen Teilnehmerinnen werden persönlich eingeladen.

Die deutschen Mannschafts-Meisterschaften U13 werden in Verden/Aller stattfinden vom **26. - 30.12.1998.** Der Vertreter der WSJ, der SC Magstadt, ist direkt für die Endrunde qualifiziert und muß keinen Stichkampf bestreiten.

Manfred Lube

**Klarstellung**

In der September-Ausgabe der Rochade Württemberg erschienen an dieser Stelle "Erläuterungen zu den FIDE,-Regeln." Es handelte sich dabei um die persönlichen Auslegungen von Herrn Beck.

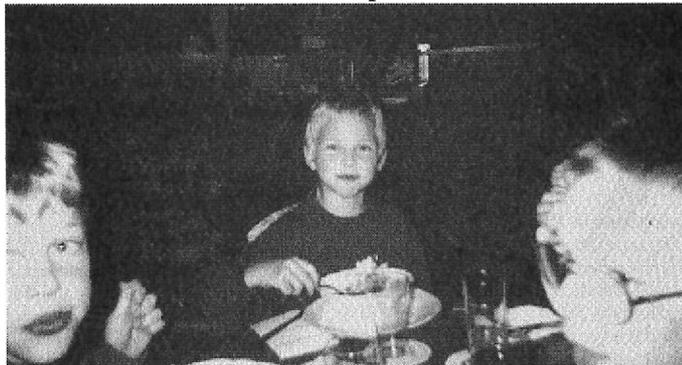
**Gültige Erläuterungen zu FIDE-Regeln können für Württemberg nur vom Präsidium des SVW bzw. vom Verbandsspielleiter veröffentlicht werden.**

Hanno Dürr



**Württembergs Jugendliche bei den Deutschen Jugendmeisterschaften 1998 in Oberhof' (Thüringen)**

**Bilder von den Deutschen Meisterschaften für Grundschulen  
Bericht in der Sept.-Rochade.**



**Dominik Modrzejewski ( Tamm ) erzielte ein ausgezeichnetes Ergebnis**



Die Betreuer der Schulmannschaft Tamm-Hohenstange

## Damenschach

### Ankündigung:

#### Damen - Meisterturnier in Stuttgart-Wolfbusch

Das Damen-Meisterturnier findet vom 29.10.1998 - 1.11.1998 in Stuttgart-Wolfbusch statt. Die Meisterschaft wird in 7 Runden ausgespielt. Für das Damen-Meisterturnier sind spielberechtigt: Irene Carda, Rebecca Ehret, Sabine Gerhardt, Annemarie Meier, Gabriele Häcker, Sonja Häcker, Petra Hopfmann, Petra Kieferle, Annette Müller, Rosie Newen, Olga Oberländer, Anita Rieder, Elke Sauter, Katharina Tepluhina, Yvonne Zajontz.

Freiplatz: Alissa Berger, Simona Gheng und ein Ausrichterfreiplatz.

#### Termine Damenschach 1998:

29.10.-1.11. Damen-Meisterturnier in Stuttgart-Wolfbusch  
24.10. / 28.11.98 / 16.01.99 Damen-Oberliga 1998/99.

## Senioren-schach

### Offene Seniorenturniere

**Badisches Kurpfalz-Open in Ludwigshafen 5.-11.10.** (Rudolf Böckenhaupt, Karl-Kreuter-Str.5, 67071 Ludwigshafen)

**Hamburgische Sen.-Meisterschaft 23.-29.10.** (W.Kudoke, Am Hang 22, 25421 Pinneberg)

**1. Senioren-Open in Griesbach/Rottal** (für "Senioren" über 50 Jahre)  
**8.44.11.1998: 7** Runden (Josef König, Ziegetsdorfer Str. 30, 93051 Regensburg; 0941 / 998034)

**Senioren-Weltmeisterschaft (Damen und Herren) 8.-21.11.** in Grieskirchen/Österreich) Ausschreibung beachten!

## Freizeit- und Breitenschach



### Breitenschach aktuell

Mit dem Begriff "Freizeitsport" sollte der wettkampfungsbundene Sport erfaßt werden. Damit wurde eine neue Definition geschaffen. Sie hat den Vorteil, aus sich heraus verständlich zu sein. Wettkampfungsbundenes Schach: Darunter kann sich jeder etwas vorstellen, z.B.: Schachspielen in Schachcafés, Partien auf der Freiluftschachanlage, lockeres Schachspielen in einer Seniorengruppe usw.

Um den mißverständlichen Begriff "Freizeitsport" ganz auszumerzen, spricht man im DSB nur noch von Breitensport und unterteilt diesen in Wettkampf ungebundenen Sport (früher als Freizeitsport bezeichnet) und Wettkampfsport nach frei gestaltendem Wettkampfbegleitend. Was dahinter steckt, erfahren wir in den folgenden Breitenschach-Infos.

### Tip des Monats Oktober 1998

#### Schachvariationen

Bereichern Sie Ihr Vereinsleben und stellen Sie verschiedene Schachvariationen an einem lockeren Spielabend vor. Das Motto: Schach mal anders! Besonders der Jugend macht das viel Spaß, aber auch andere Schachfreunde sind begeistert: Nicht vergessen: Hierzu die interessierte Öffentlichkeit einladen. Kennen Sie Atomschach? Berolinaschach? Sehen Sie: es gibt noch viel zu entdecken.

**Wichtiger Hinweis:** Die Broschüre "Schach mal anders" mit über 40 Schachvariationen kann über die DSJ, Breitenbachplatz 17-19, 14195 Berlin gegen 5,- DM bezogen werden.

## Terminvorschau

### 3. 10. Böblingen

#### 16. Offene Böblinger Stadtmeisterschaft

**Veranstalter:** Sportvereinigung Böblingen e.V. - Schachabteilung.

**Termin:** Samstag, 03. Oktober 1998

**Beginn:** 9:30 Uhr, Anmeldeschluß 9:15 Uhr

**Spielort:** Feuerwehrwache Böblingen, Röhrenweg, 3. Stock

**Modus:** Schnellschach nach den FIDE-Regeln

7 Runden Schweizer System, 30 Minuten pro Spieler und Partie.

**Startgeld:** DM 20,- für Erw.; DM 10,- für Jugendliche unter 18 Jahren

**Preise:** 400 / 250 / 150 / 100 / 75 / 50 DM.

**Sonderpreise:** Je DM 50,-, für den besten Spieler DWZ<1700, den besten Spieler DWZ<1500, den besten Jugendlichen (ab 3 TN), die beste Dame (ab 3 TN).

**Voranmeldungen:** sind möglich durch Überweisung des Startgeldes auf das Konto 65100 bei der Kreissparkasse Böblingen  
BLZ 603 501 30, Kontoinhaber SVB-Schachabteilung.

**Verpflegung:** Preisgünstige Speisen und Getränke werden angeboten.

**Weitere Infos:** Patrick Bernau, Tel: 07031 / 224551

[E-mail: svh-schach@gmx.net](mailto:svh-schach@gmx.net)

### 3. 10. Gosheim

#### 8. Offenes Gosheimer Schnellschachturnier 1998

Der Schachring Heuberg-Gosheim veranstaltet sein 8. Schnellschachturnier und lädt hierzu alle Schachfreunde herzlich ein.

**Termin:** Samstag, 3.10.1998 (Tag der Einheit). Beginn 9:00 Uhr; 'Ende ca. 17:30 Uhr.

**Ort:** Gasthaus Sonne, Hauptstr. 41, 78559 Gosheim.

**Modus:** 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 30 Minuten pro Partie und Spieler. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.

**Startgeld:** Erwachsene 20.- DM, Jugendliche (bis 18 J.) 10.- DM

**Preise:** 350 / 200 / 150 / 100 / 50 / 40 DM, Jugend- und Seniorenpreis. Sachpreise für alle Teilnehmer, 1. Preis garantiert, weitere Geldpreise ab 70 Teilnehmer. Keine Doppelpreise. Volle Startgeldausschüttung. Zusätzlich erhält der beste Jugendliche einen Pokal,

**Anmeldung:** Bei Johannes Steiner, Hauptstr. 31, 78559 Gosheim; Tel: 07426/ 1413 oder bis 15 Min. vor Turnierbeginn.

Wir wünschen eine gute Anreise und angenehmen Aufenthalt  
Schachring Heuberg-Gosheim

### 3. 10. Erdmannhausen

#### 9. Jürgen Haag Gedächtnisturnier

**Ort:** Halle auf der Sehray - Erdmannhausen

**Modus:** 7 Runden Schweizer System mit Computerauslösung

**Bedenkzeit:** 30 Min. je Spieler nach FIDE-Schnellschachregeln

**Turnierbeginn:** 9:30 Uhr

**Preise:** 450 + Pokal / 250 / 150 / 100 / 50 / 30 / 20 DM  
sowie einige Überraschungspreise !

**Startgeld:** Für Erwachsene: DM 20.- ; für Jugendliche DM 15.-

**Meldeschuß:** bis 9:00 Uhr im Turniersaal,

Voranmeldung unter Tel. und Fax: 07144 / 35656

**Turnierleitung:** Michael Kamps, Tel: 07144 / 35656

**Verpflegung:** Preisgünstige Speisen und Getränke werden in bewährter Weise angeboten.

### 9.10. - 18.12. Süssen

#### 7. Fils- und Lautertal Open

7 Runden. 2h + 30 MM.). Näheres unter Bezirk Neckar / Pils.

### 9.10. - 27.11. Ammerbuch

#### 11. Offenes Anunerbacher Turnier 1998

7 Runden. 2h + 30 Min.). Näheres unter Bezirk Neckar / Fils.

**11.10. Nusplingen**  
**Jugendschachtag**  
**Der Schachklub Nusplingen lädt Euch ein**  
 Näheres unter 'Bezirk Alb/Schwarzwald'

**23.-25.10. Simmersfeld**  
**Ankerseminar mit Großmeister Matthias Wahls**  
**im Gasthof Anker / Simmersfeld 23.-25.Oktober 1998**

**Beginn:** Freitag, 18 Uhr (Abendessen)  
**Ende:** Sonntag, 13 Uhr (Mittagessen)

**Die Inhalte:** Matthias Wahls wird sein Standard-Seminar präsentieren, dessen Inhalte für Schachfreunde jeder Spielstärke und Spielanlage geeignet sind. Zur Sprache kommen Themen aus allen Partiephasen - Eröffnung, Mittelspiel und Endspiel. Hier nur einige Programmpunkte:

- Eröffnungen - Denken in Mustern
- Mittelspiel - methodisch richtiges Denken während der Partie
- Mittelspiel - Formulierung und Auswahl von Plänen
- Endspiel - Einführung in die Welt der Studie.

Die Teilnehmer erhalten einen wertvollen Ordner mit Lehrgangunterlagen, sodaß der Stoff noch lange Zeit nach dem Seminar in aller Ruhe nachbereitet werden kann.

Großmeister Wahls steht während des Lehrgangs auch außerhalb des offiziellen Teils für individuelle Gespräche zur Verfügung und auch das gemütliche Beisammensein soll nicht zu kurz kommen.

**Pie Teilnehmer:** Da die Teilnehmerzahl auf maximal 20 beschränkt ist, ist eine (verbindliche) Anmeldung unbedingt erforderlich. Außer einer großen Portion Neugierde und einiger Spielerfahrung werden keine Bedingungen gestellt. Als ungefähre Spielstärke stellen wir uns eine DWZ von 1300 bis 2300 vor - was aber nur als Richtlinie dienen soll.

**Die Kosten:** DM 190,- inkl. 2 Mittag- und Abendessen;  
 DM 290,- inkl. 2 Tage Übernachtung und Vollverpflegung im Gasthof Anker.

**Die Anmeldung:** Gasthof Anker, 72226 Simmersfeld, Altensteigerstr. 2, Tel. 07484/361; Fax 07484/1515.

**ab 27.10. Tübingen**  
**Offene 58. Tübinger Stadtmeisterschaft**  
 Näheres unter Neckar/Fils Reutlingen/Tübingen.

**29.10.-1.11. Backnang**  
**5. Backnanger Open**

**Veranstalter:** Schachverein Backnang e.V.  
**Spielort:** 'Vereinshaus, Eduard-Breuninger-Str. 13, 71 522 Backnang (nahe S-Bahn). *Im Spielsaal besteht Rauchverbot*  
**Spielmodus:** 7 Runden Schweizer System, 2,5 Stunden für die gesamte Partie (keine Zeitkontrolle). Es gelten die FIDE und die Beendigungsregeln durch Schnellschach. Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet. Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Teilnehmer begrenzt!  
**Zeitplan:**  
 1. Rd: Do. 29.10.98 17.30 Uhr  
 2. Rd: Fr. 30.10.98 9.30 Uhr      3. Rd: 15.00 Uhr  
 4. Rd: Sa. 31.10.98 9.30 Uhr      5. Rd: 15.00 Uhr  
 6. Rd: So. 01.11.97 9.30 Uhr      7. Rd: 15.00 Uhr  
 Die Siegerehrung erfolgt am 01.11.98 gegen 19.45 Uhr.  
**Startgeld:** Erwachsene DM 70,- Studenten/\*Jugendliche DM 40,-  
 (Bei Nachmeldung am 29.10.1998 mit DM 10,- Aufschlag)  
**Meldungen:** Durch Zahlung des Startgeldes auf das **Konto 8131311** bei der **Kreissparkasse Waiblingen, BLZ 602 500 10**, Kontoinhaber SV Backnang, mit Angabe von Name, Vorname, Verein und DWZ-Zahl. Stichwort: Backnanger Open, **Einzahlungsschluß ist der 23.10.1998!**  
 Bitte Überweisungsbeleg zum Turnierbeginn mitbringen.

**Meldeschluß:** Mittwoch, 29.10.1998, 17.00 Uhr (Anwesenheit) im Spiellokal - Das Spiellokal ist ab 16.00 Uhr geöffnet.  
**Preise:** 1.250 / 900 / 600 / 400 / 200 / 100 DM.  
**Sonderpreise:** Bester Jugendlicher (Jahrgang 1979 und jünger)",  
 bester Senior (Jahrgang 1938 und älter), sowie weitere Sonderpreise

Bei Punktgleichheit werden die Preise nach Luganer System geteilt!  
 Doppelpreise sind nicht möglich! **Der Preis für Platz 1 ist garantiert**, alle weiteren bei mind. 60 Teilnehmern. Die Sonderpreise sind gültig bei mind. 3 Teilnehmern je Kategorie.

**Unterkunft:** Auf Wunsch erhalten Sie eine Hotelliste von Backnang.  
**Turnierleitung: Bernhard Kronbach (Nat. Schiedsrichter)**, Postfach 602, 71354 Winnenden, Tel: (P) 07195 / 62110 (Anrufbeantworter).  
**Ralf Maier**, Hauffe 1, 71554 Weissach im Tal, Tel:(P) 07191 / 58391 (Anrufbeantworter).

**5.-11.10. Ludwigshafen**  
**4. Senioren Kurpfalz-Open**

**Schirmherr:** Günther Müller, Präsident des Schachbundes Rhld-Pfalz  
**Turnierort:** VSK Germania, Heuweg, Ludwigshafen.  
**Modus:** 7 Runden Schweizer System, 40 Züge in 2 Stunden plus 60 Minuten / Spieler für den Rest der Partie.  
**Auswertung:** DWZ / Auswertung - Senioren - Deutschland - Cup  
**Runden:** 5.10.1998 1. Runde 15.00 Uhr  
 6. bis 10.10 2. - 6. Runde jeweils 14.00 Uhr  
 11.10. 7. Runde 10,00 Uhr  
 11.10. ab 14:30 Uhr gemeinsames Abschlußessen  
 11.10. 17:00 Uhr Preisverteilung  
**Anmeldeschluß:** 5.10.1998 14:00 Uhr  
**Preise:** 500 / 300 / 200 / 150 / 130 / 110 DM und weitere Geld- und Sachpreise, jeder Teilnehmer erhält ein Erinnerungsgeschenk. Die drei ersten Preise sind garantiert. Weitere Geldpreise nach Teilnehmerzahl.  
**Ausrichter:** Rudi Böckenhaupt ESV Ludwigshafen.  
**Turnierleitung:** Werner Laubersheimer  
**Startgeld:** 60.-DM, wird bei Turnierbeginn entrichtet.  
**Teilnahmeberechtigt:** Damen: geboren vor dem 01.01.1943  
 Herren: geboren vor dem 01.01.1939  
**Anmeldung:** Anmeldungen bis zum 1. Oktober 1998 erwünscht. Das Turnier ist auf 70 Teilnehmer begrenzt.  
**Info:** Rudi Böckenhaupt, Karl Kreuterstr. 5, 67071 Ludwigshafen, Tel: 0621 / 673152  
 Werner Laubersheimer, Tel: 0621 / 513702

**8. 11. Möglingen**  
**Möglinger Nachwuchsturnier 1998**

Hiermit laden wir alle jungen Schachfreunde zum Möglinger Nachwuchsturnier 1998 herzlich ein..

**Ausrichter:** Schachfreunde Möglingen 1976 e.V.  
**Spielort:** Bürgerhaus Möglingen, kleiner Saal.  
**Termin:** Sonntag, 08. November 1998, 9 Uhr, Anmeldung ab 8.30 Uhr. Anmeldeschluß 8.50 Uhr.  
**Meldeadresse:** Voranmeldung erwünscht: Frank Ziegler 07141 / 240892; E-mail: finziegler@aol.com  
 Dieter Kessler: 07141 / 240487  
**Modus:** Einzelturnier in 4 Gruppen. Je nach Teilnehmerzahl 7-9 Runden Schweizer System. Bei Punktgleichheit Buchholzwertung (Änderungen vorbehalten).  
**Bedenkzeit:** 2 x 15 Minuten  
**Spielregeln:** keine Schreibpflicht. Der König darf nicht geschlagen werden; unmögliche Züge müssen sofort zurückgenommen werden.  
**Gruppeneinteilung:** A-Gruppe : nach dem 1.1.80 Geborene; entsprechend B-Gruppe 1.1.83, C-Gr. 1.1.86, D-Gr. 1.1.89  
 Änderungen vorbehalten  
**Spielmaterial:** muß mitgebracht werden (2 Teilnehmer /1 Garnitur).  
**Startgeld:** DM 8 pro Teilnehmer  
**Preise:** Wanderpokal für die Erstplatzierten jeder Gruppe sowie verschiedene Sachpreise  
**Mittagessen:** Wie immer stehen verschiedene Gerichte, kleine Imbisse, Getränke sowie Kaffee und Kuchen zur Auswahl.  
 Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und wünschen allen eine gute Anreise  
 Daniel Klaus (1. Vorsitzender))

**14.11. Pliezhausen****3. Alfons-Warzecha-Gedächtnisturnier****Schnellschachturnier für Vierer-Mannschaften****mit Einzelspielerauswertung) Garantierter Preisfond: 2500 DM****Termin: Samstag, 14. November 1998, 10 Uhr.**

Bis spätestens 9.30 Uhr: Abgabe der Anwesenheitsmeldung. Ende gegen 18' Uhr.

**Spielort:** Mehrzweckhalle der Gemeinde **Pliezhausen, Kreis Reutlingen** im Ortsteil **Rübgarten**, Wildenaustraße. Zufahrt: 3. Querstr. nach Ortseingang links Richtung Schule und Sportplatz - die Halle befindet sich nach etwa 200 Metern linker Hand. Rübgarten liegt sehr verkehrsgünstig im Raum RT/TU an der B 27 (30 km südlich von Stuttgart, 12 km östlich von Tübingen und 10 km nördlich von Reutlingen). Man erreicht den Ort über die B 27 Stuttgart - Tübingen, Ausfahrt Pliezhausen-Gniebel, oder über eine Abzweigung der B 297 Tübingen - Nürtingen im Neckartal.

**Modus: 20-Minuten-Partien** nach den Schnellschachregeln. - **9 Runden** nach Schweizer System. - Computerauslösung der einzelnen Runden. - Eine Mannschaft besteht aus vier Stammspielern und - sofern gewünscht - einem Ersatzspieler. Bei Ausfall eines Stammspielers wird aufgerückt und der Ersatzspieler an Brett 4 eingesetzt. **Hinsichtlich • der Sonderpreise für Landesliga/Bezirksliga abwärts gilt: Alle Spieler einer Vierermannschaft müssen für die Verbandsspielsaison 1998/99 als Stammspieler in einer der angegebenen Spielklassen gemeldet sein!** - Maximale Teilnehmerzahl: 50 Mannschaften. über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.

**Turnierleitung:** Nat. Schiedsrichter Günter Hanisch, Haldenstr. 37, 72124 Pliezhausen, Tel.: 07127 / 70831.

**Preise: Garantierter Preisfond: 2 500 DM. (14 Geldpreise: 10 für Mannschaften, 4 für Einzelspieler)**

1. Platz: 500 DM; 2. Platz: 350 DM; 3. Platz: 300 DM; 4. Platz: 250 DM. Bei Punktgleichheit nach Mannschafts- und nach Brettpunkten werden die Geldpreise geteilt.

**Sonderpreise für Teams außer BL, OL und VL: Die in der Endtabelle bestplatzierte Mannschaft aus**

- a) Landesliga bzw. Bezirksliga: 200 DM, b) Kreis- bzw. A-Klasse: 150 DM  
c) B-Klasse bzw. niedriger: 100 DM

Bei Meldungen von Mannschaften außerhalb des Württembergischen Schachverbandes wird - sofern dort eine andere Einteilung bzw. Bezeichnung der Spielklassen vorliegt - die oben genannte Einstufung analog, d. h. von der höchsten Spielklasse ausgehend vorgenommen.

**Sonderpreise für Damen und Jugend:** (ab je 3 gemeldeten Mannschaften)

- a) 150 DM für die beste Damenmannschaft  
b) 150 DM für die beste Jugendmannschaft **U18** (Jahrgang 1980 und jünger)  
c) 150 DM für die beste Jugendmannschaft **U15** (Jahrgang 1983 und jünger)

Für die obengenannten Sonderpreise gilt: Doppeltes Preisgeld wird nicht gewährt.

**Sonderpreise für Einzelspieler:**

**Die besten Einzelspieler an den Brettern 1 -4 erhalten jeweils 50 DM.**

Bei Punktgleichheit an den einzelnen Brettern wird das Preisgeld geteilt.

**Startgeld: 50 DM** pro Mannschaft (Jugend: **25 DM**) bei Voranmeldung **bis Freitag, 13. November 1998** beim Turnierleiter (schriftl. oder telef. - Adresse und Telefon s.o.) Am Turniertag **60 DM** (Jugend: **30 DM**)

**bis spätestens 9.30 Uhr** (falls noch freie Plätze!).

Für Mittagessen, Imbiss und Getränke wird gesorgt. - 30 Minuten Mittagspause nach der 4. Runde. - Im Turniersaal besteht Rauchverbot.

**Alle Mannschaften werden gebeten, zwei komplette Spielsätze mit Uhren mitzubringen. Danke!**

**Bitte werben Sie für die Veranstaltung in Ihrem Verein!**

**15.11. Untermeitingen****Camillus Lidl Gedächtnisturnier**

**Spielort:** Sportheim Untermeitingen, An der Grabener Str., 86836 Untermeitingen, Tel. 08232 / 72500

**Spielmodus:** 7 Runden Schweizer System, 20 Minuten pro Spieler, EIDE-Schnellschachregeln

**Startgeld:** 20.- DM Erwachsene, 15.- DM Jugendliche (Jgg 1978 u. jünger bei Nachmeldung + 5,- DM), GM und IM startgeldfrei

**Preise:** 500.- + Pokal, 300.- + Pokal, 150.- + Pokal

Bester Jugendlicher, beste Dame, bester Senior (Jahrgang 1938 und älter)

je 50.- + weitere zahlreiche Sachpreise.

Bei Punktgleichheit wird das Preisgeld geteilt. Preise garantiert ab 50 Teilnehmern.

**Anmeldung:** Voranmeldung mit Namen, Anschrift, Verein, ELO/DWZ, Geburtsdatum erwünscht, sonst spätestens 9:00 Uhr am Turniertag.

**Zeitplan:** Anmeldung bis 9:00 Uhr, 9:20 Uhr Begrüßung, 9:30- ca. 12 Uhr 1. - 3. Runde, 12-13 Uhr Mittagspause, 13:00 - 16:30 Uhr 4.-7. Runde. ca 16:45 Siegerehrung.

**Bewirtung:** Im Sportheim kann man gut und preisgünstig essen.

**Info:** Werner Schestak, Lindenstr. 3, 86836 Klosterlechfeld, Tel: 08232 / 8630.

**Turnierleiter:** Gerhard Decker, nat. Schiedsrichter.

**20.11. Bad Wimpfen -****Karl-Belzner-Gedächtnisturnier des SC Blauer Turm Bad Wimpfen**

**Turniermodus:** 5-Min.-Blitzschach; ca. 19 Runden CH-System

**Turnierbeginn:** 20.00 Uhr (Anmeldeschluß 19.45 Uhr)

**Austragungsort:** Konventhaus(!), Langgasse 2, 74206 Bad Wimpfen

**Startgeld:** 15.- DM, Jugendliche 10.- DM

**Preisverteilung:** 300.-DM+Wanderpokal / 200.-DM / 100.-DM Bester DWZ <2000, <1800:<1600: je 50.-DM

Es kann nur ein Preis pro Person gewonnen werden!

Für Essen & Getränke ist gesorgt!

**Info & Anmeldung:** Gabriel Huber, Pforzheimer Str, 21, 74206 Bad Wimpfen Tel.: 07063/950381

**28. 11. Heidenheim****Heidenheimer Stadtmeisterschaft**

**Termin:** Samstag, 28. November 1998. **Anmeldung** bis 9:45 Uhr beim Turnierleiter mit DWZ-Angabe! **Beginn:** 10:00 Uhr.

**Spielort:** Aqua-Terra-Vereinsheim in der Schnaitheimerstr. 38 in Heidenheim (Tel: 07321 / 24865).

**Modus:** 7 Runden Schweizer System, 30 Minuten. Schnellschachregeln. (Nach 2 Runden Mittagspause / günstiges Mittagessen im Spiellokal

**Startgeld: DM 10, Jugendliche (bis 12 J.) 6.- DM.**

Zahlung erst bei Meldung am 28. Nov.)

**Preise:** 150 / 100 / 60 / 40 / 30 DM.

und eine jede Menge Sachpreise - mehr als von den Startgeldern möglich sind!

**Achtung:** Teilnehmerzahl auf 100 begrenzt!

deshalb wäre eine Voranmeldung nicht ungünstig!

**Turnierleiter:** Dietmar Siegen, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, Tel: 07329 / 5691 ).

Siegfried Scheu

**Terminkalender****Ausbildungskurse**

**Leistungssportförderung im SVVV** (in Ruit **13.-15. November 1998**)

**Führungsseminar Pressearbeit** in Nellingen-Ruit: **14.11. 98**

**Offene Turniere u.a.****4. Quartal 1998**

- 3.10. Open Pfullinger Herbst (7 Rd., 30 min)  
3.10. 5. Spraitbacher Jugendopen (7 Rd, 20 min Partien)  
3.10. Schnellturnier in Böblingen (7 Runden, 30 min-Partien)  
3.10. Schnellturnier in Gosheim (7 Runden, 30 Min.)  
3.10. Schnellturnier in Erdmannhausen (7 Rdn, 30 Min.)  
3./4.10. Verbandsspielfreies Wochenende  
09.10. Beginn des Fils- und Lautertal Open (7 Rd, 2h + 30 min)  
09.10. Beginn Offenes Ammerbucher Turnier (bis 27.11., 7 Rd.)  
10.10. Pokal-Einzelmeisterschaft (Verbandsebene)  
11.10. 1. Runde Oberliga und Verbandsligen  
11.10. Jugendschachtag in Nusplingen (Alb/Schwarzwald)  
24.10. Pokal-Einzelmeisterschaft (Verbandsebene)  
27.10. Beginn Offene Tübinger Stadtmeisterschaft (9 Rd., bis 9.2.99)  
29.10.-01.11. Backnanger Open (7 Runden, 2,5 Std. für gesamte Partie)  
08.11. 2. Runde Oberliga und Verbandsligen  
03.11. Schnellschachturnier in Pfullingen  
**14.11.** Schnellschach für Vierermannschaften in Pliezhausen. (20 min)  
14./15.11. Verbandsspielfreies Wochenende

- 28.11. Schnellturnier in Heidenheim (7 Rdn, 30 Min.)
- 29.11. 3. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 13.12. 4. Runde Oberliga und Verbandsligen

**1. Quartal 1999**

- 2./3.01. Verbandsspielfreies Wochenende
- 17.01. 5. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 07.02. 6. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 13.114.02. Verbandsspielfreies Wochenende
- 28.02. 7. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 13.03. Blitz-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
- 21.03. 8. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 27.128.03. Verbandsspielfreies Wochenende

**2. Quartal 1999**

- 18.04. 9. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 24/25.04. Verbandsspielfreies Wochenende
- 25.04. Schnellschach-Einzelmeisterschaft des Verbandes in Sindelfingen
- 8.19.05. Verbandsspielfreies Wochenende
- 30.05. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft
- 13.06. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft
- 19.06. Blitz-Einzelmeisterschaft des Verbandes
- 27.06. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft

**3. Quartal 1999**

- 11.07. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft
- 24.07. Promenadenturnier in Friedrichshafen
- 28.8.-5.9. Meisterturnier des Verbandes

**Offene Monatsturniere 1998**

Blitzschach in **Tübingen** (Scheuer im Salzstadel), 1. Di im Monat, 19.30 h

Blitzturnier in **Herrenberg** beim SG Schönbuch im Klosterhof, Bronngasse 13, um 19 Uhr, jeden 1., Dienstag im Monat, Einladung in 4/98.

Blitzschach in der Festhalle **Feuerbach**, 1. Fr im Monat, 19.30 h  
2.10. / 6.11. / 4.12. 98  
Einladung in 02/98.

Blitzschach in **Ulm**, 1. Fr im Monat, versch. Spiellokale, Einladg in 2/98 unter Oberschwaben. 2.10. / 6.11. / 4.12. 98

Blitzschach in **Bietigheim-Bissingen**, 1. Fr im Monat, 20 Uhr, Einldg in 9/98.  
2.10. / 6.11. / 4.12. 1998; 5.02. / 5.03. / 2.04. / 7.05. 1999

Blitzturniere in **Tamm**, Kelter, jeweils Freitag, 20:15 Uhr,  
09.10. / 06.11. (Finale) 1998

Schnellturnier bei SSF 1879, in **Stuttgart**, Fa. TZK., Libanonstr. 35 (Hintergebäude), 2. Di im Monat 19.00 Uhr; (7 Rdn., 15 Min., 5 DM Startgeld)  
13.10. / 10.11. / 08.12. 1998

Blitzturnier in **Donzdorf**, Stadthalle, Hauptstr. 44, 20.00 h, 2. Do im Monat (Einladung in 12/97)  
8.10. / 12.11. 98

Blitzturnier in **Sindelfingen**, Letzter Mi im Monat, 20 Uhr, Stadiongaststätte, Sindelfingen, Rosenstr. 12  
30.9. / 28.10. / 25.11. / 16.12. 1998

27.1. / 24.2. / 31.3. / 28.4. / 26.5. 30.61 1999

Blitzturnier in **Heidenheim**, Aqua-Terra-Vereinsheim, Schnaitheimerstr. 38, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat, am 30.10. / 27.11. / 18.12. 98., Einladung in 12/97 (unter Terminvorschau)

Blitzturnier in **Mengen** (Hotel Baier, Mengen), letzter Fr im Monat, 20:30  
Blitzturnier in **Pfullingen**, Altes Pfullinger Schloß, 2. Stock, Zi 4, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat Einladung in 02/98

Schnellturnier in **Geislingen**, Altes Gymnasium, 19 Uhr, 4. Donnerstag im Monat 15-Min. Partien, Einladung in 02/97

Blitzturnier beim **SV Heilbronn**: jeweils Do 19:45 Uhr (Startgeld 5 DM)

**Stuttgart**

**Vorankündigung**

**Schachtreff bei der HAFA**

vom 14. bis 22. Nov. 1998

Neben anderen Sportarten wird auch SCHACH in einer besonderen Form von Spaß und Action vorgestellt.

Nutzt die einmalige Gelegenheit ZUG um ZUG **SCHACHACTION** mitzuerleben.

SVW, WS.' und die Stuttgarter Schachjugend.  
Mehr Information über den Schach-Actionstag ist in der Nov. Rochade geplant.

Walter Pungartnik, Vizepräsident des SVW

**29.10.-1.11. Backnang**

**5. Backnanger Open**

Näheres unter "Terminvorschau".

**Bezirkstag 1999**

Der Bezirkstag 1999 findet am Samstag, den 6. Februar 1999 um 14.00Uhr im Vereinsheim der Schachgemeinschaft Vaihingen-Rohr (Dürrelewangstr. 65, 70565 Stuttgart-Rohr) statt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfgang Tölg

**Ausrichter gesucht**

Der Schachbezirk Stuttgart sucht einen Ausrichter für die Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 1999.

Termin ist Samstag, der 30.01.99, es kommt aber auch noch der 23.01.99 als Alternative in Betracht.

Benötigt wird ein Spiellokal für 18 bis 20 Vierer-Mannschaften. Ist ein Lokal in dieser Größe nicht vorhanden, kann die Zahl der teilnehmenden Mannschaften auch auf eine niedrigere Zahl begrenzt werden. Die Turnierleitung wird vom Bezirksspielleiter übernommen; das Spielmaterial kann vom Bezirk gestellt bzw. ergänzt werden.

Vereine, die an der Ausrichtung dieses Turniers interessiert sind, wenden sich bitte an Bezirksspielleiter Bruno Jerratsch, Tel: 0711 / 6979126.

B.Jerratsch

**Viererpokal - Mannschaftsmeisterschaft 1998 / 99**

Liebe Schachfreunde,

60 Mannschaften haben für den diesjährigen Pokalwettbewerb gemeldet.

Vier Mannschaften erreichen also kampflös die 2. Runde. Das Startgeld beträgt DM 10,- pro Mannschaft und ist auf das Konto Nr. 3043 961 (BLZ 600 501 001) bei der LG Stuttgart zu überweisen.

Die **Hauptrunde** findet im Oktober statt. Pflichttermin ist der 31.10.98

Gruppe I	1 Vaihingen/Rohr 1	Schönaich
	2 Renningen	Feuerbach
	3 Hemmingen 1	Korb 2
	4 Botnang I	Ditzingen 3
Gruppe 11	5 Feuerbach 3	Gerlingen 2
	6 Stetten / Filder	Magstadt
	7 Botnang 2	Heimsheim 1
	8 Hohenacker Korb 1	Leinfelden 2
Gruppe III	9 Untertürkheim	Zuffenhausen 1
	10 Königsspringer Stgt.	Korb 1
	11 Rot-Weiß -	Pirc
	12 Heimsheim 2	Ditzingen 2
Gruppe IV	13 SV Böblingen	Vaihingen/Rohr 2
	14 Rommelshausen 1	Zuffenhausen 2
	15 Leonberg 3	Wildberg
	16 Feuerbach 2	Heumaden
Gruppe V	17 Leinfelden 1	Waiblingen 2
	18 Leonberg 2	Weil der Stadt 1
	19 DJK	SSF 3
	20 Korntal 2	Freilos
Gruppe VI	21 Gerlingen 3	Hemmingen 2
	22 Mönchfeld	Korntal 1
	23 Weil der Stadt 2	SSF 2
	24 Leonberg 1	Freilos
Gruppe VII	25 Gerlingen 1	Waiblingen 1
	26 Affalterbach	Rommelshausen 2
	27 Öffingen	Schwailheim
	28 Korntal 3	Muntardt
Gruppe VIII	29 Ditzingen 1	Backnang 1
	30 Botnang 3	Schmiden/Cannstatt
	31 SSF 1	Freilos
	32 Waldenbuch	HP Böblingen

Die **zweite Runde** findet im November statt, Pflichttermin ist der 22.11.98

- 33 Sieger Spiel 2 - 1 34 Sieger Spiel 3 - 4
- 35 Sieger Spiel 8 - 7 36 Sieger Spiel 6 - 5
- 37 Sieger Spiel 12 - 9 38 Sieger Spiel 11 - 10
- 39 Sieger Spiel 14 - 15 40 Sieger Spiel 16 - 13
- 41 Sieger Spiel 18 - 17 42 Sieger Spiel 19 - 20
- 43 Sieger Spiel 23 - 21 44 Sieger Spiel 24 - 22

45 Sieger Spiel 25 - 2846 Sieger Spiel 26 - 27  
47 Sieger Spiel 29 - 3048 Sieger Spiel 31 - 32

Das **Achtelfinale** findet im Dezember statt, Pflichttermin ist der 19.12.98

49 Sieger Spiel 34 - 33	50 Sieger Spiel 35 - 36
51 Sieger Spiel 38 - 37	52 Sieger Spiel 40 - 39
53 Sieger Spiel 41 - 42	54 Sieger Spiel 43 - 44
55 Sieger Spiel 46 - 45	56 Sieger Spiel 48 - 47

Die Mannschaftsmeldungen für das Viertelfinale erhalten Sie im Dezember. Auf den Spielmodus (Heim- und Auswärtsspiel) möchte ich noch einmal hinweisen. Ich wünsche allen Mannschaften einen erfolgreichen Start.

Mit freundlichen Grüßen gez. Rolf Burken

## Bezirksjugend

### Mannschaftsmeisterschaft 1998

Meister wurden die SSF 1879. Herzlichen Glückwunsch dazu. Der Meisterpokal wurde per Post zugesandt. Weiterhin Glückwünsche an den Vizemeister SV Backnang, der als Aufsteiger des Schachbezirks Stuttgart nächstes Jahr in der Verbandsjugendliga spielen wird. Die SSF 1879 haben auf den Aufstieg zugunsten des SV Backnangs verzichtet. Ich darf mich heute von Euch als Spielleiter verabschieden, ich werde bei der nächsten Wahl nicht mehr antreten.

Anbei die Endtabelle. Eurer Oliver Wilms

#### Mannschafts-Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Rng. Mannschaft	Spiele S R V	Mann.Pkt.	Brz.Pkt.
1. SSF 1879	7 6 0 1	12-2	30,5-11,5
2. SV Backnang	7 5 0 2	10- 4	24,0-17,0
3. SG Vaihingen/Rohr	7 3 3 1	9- 5	22,0-20,0
4. SV Wolfbusch 2	7 3 1 3	7- 7	23,0-19,0
5. Rommelshausen	7 3 1 3	7- 7	22,0-20,0
6. SV Magstadt	7 3 1 3	7- 7	18,5-23,5
7. TSV Zuffenhausen	7 1 0 6	2- 12	13,0-29,0
8. SV Böblingen 2	7 0 1 6	1- 13	14,0-27,0

#### Termine 1999

BJEM 1999 in Stuttgart-Vaihingen

1.+ 2. Runde Sa. 16. Jan. 99: 09 Uhr und 14 Uhr  
3.+ 4. Runde Sa. 23. Jan. 99: 09 Uhr und 14 Uhr  
5.+ 6. Runde Sa. 06. Feb. 99: 09 Uhr und 14 Uhr  
7. Runde Sa. 27. Feb. 99: 14 Uhr

Vorberechtigte Spielerinnen für die BJEM 99

**U18 (1981 und 1982):** Schapotschnikov, Ph., Waibl, M., Boyde, J., Bestie, M., Pielawa, S.

**U16 (1983 und 1984):** Ortmann, D., Ladinzon, I., Imhof, Th., Riegel, F., Schaab, A.

**U14 (1985 und 1986):** Naß, W., Oesterle, C., Wagner, To., Stolz, I., Hacker, S., Schmidt, N.

**U12 (1987 und 1988):** Braun, A., Köhn, K., Behm, S., Mijatovic, V., Zastra, Ang.

**1J10 (1989 bis ...):** Eick, A., Schulz, A., Erben, L., Fröschle, L.

und alle Teilnehmer der letzten WJEM sofern die Altersgrenzen noch nicht überschritten sind,

Dazu muß ich aber erst die Ergebnisse anfordern.

**BJBEM 1999** und Bezirksjugendtag 1999 in Backnang

13. März 1999: 09 Uhr und 14 Uhr

#### BJMM 1999 und teilnehmende Mannschaften

Mönchfelder SV 17. April  
,Vfl Sindelfingen 24. April  
TSF Ditzingen 2 08. Min  
SSF 1879 12. Juni  
SG Vaihingen/Rohr 19. Juni  
SV Wollbusch 2 **03. Juli**  
Spvgg Rommelshausen 17. Juli  
SC Magstadt

#### Internethomepage der Schachbezirksjugend Stuttgart

<http://www.schachverband-wuerttemberg.de/stuttgart/sbjs>

Ab sofort betreut Holger Schrück die Seiten. Wer also Informationen veröffentlichten will, soll diese bitte an Holger Schrück, Pfaffenwaldring 48/B, 70567 Stuttgart senden.

[Holger.Schroeck@studbox.uni-stuttgart.de](mailto:Holger.Schroeck@studbox.uni-stuttgart.de)

## Stuttgart - Ost

Der Schachclub Schmiden / Cannstatt 1880 trauert um sein  
Ehrenmitglied

### Theo Schuster

Er wird uns als Freund immer in guter Erinnerung bleiben.

**Schachklub Schmiden / Cannstatt 1880.**

Der Vorstand

### Einladung zur Kreis-Einzel-Meisterschaft 1998

#### im Blitzschach

**Teilnahmeberechtigt** sind alle Schachspielerinnen und Schachspieler, die Mitglied in Schachvereinen des Schachkreises Stuttgart-Ost sind und einen gültigen Spielerpaß oder eine numerierte Bescheinigung besitzen.

**Termin:** Samstag, den 14.11.1998,

**Meldesluß:** 14 Uhr im Spiellokal, **Beginn:** 14:15 Uhr

**Spiellokal:** Clubraum im Vereinshaus (unterer Eingang), Eduard-Breuninger-Straße 13, 71522 Backnang

**Startgeld:** 10,- DM

**Modus:** 2,5 Stunden Gesamtbedenkzeit, 7 Runden Schweizer System. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Grundsätzlich kann eine Partie vorgespielt werden.

**Spielmaterial:** wird vom ausrichtenden Verein gestellt.

**Qualifikation:** Die Qualifikation für die Bezirks-Einzelmeisterschaft richtet sich nach der jeweiligen Teilnehmerzahl in den drei Schachkreisen.

**Preis:** Das Startgeld wird voll ausgeschüttet

Mit freundlichen Schachgrüßen Kreisturnierleiter Bernhard Kronbach,

### Kreispokal 1998

Korb 1 ist auch im Jahre 1998 wieder Kreispokalsieger. Herzlichen Glückwunsch! Im Finale konnte sich Korb 1 gegen Schmiden/Cannstatt mit 2,5 : 1,5 Punkten durchsetzen.

#### 1. Runde:

Korb 2 spielfrei.; Schwaikheim - Schmiden/Cannstatt 1:3;  
Waiblingen - Oeffingen 2,5 : 1,5; Winnenden - Korb 1 1,5 :2,5.

#### 2. Runde:

Schmiden/Cannstatt - Korb 2 2,5:1,5; Korb 1 - Waiblingen 2,5:1,5.

#### 1. Runde:

Schmiden/Cannstatt - Korb 1 1,5: 2,5.

Wolfgang Tölg

### Einladung zur Schachfreizeit mit Kreisjugend-Einzelmeisterschaft 1998

Liebe Schachfreunde,

die diesjährige Kreisjugend-Einzelmeisterschaft wird als Schachfreizeit in den Herbstferien stattfinden, gemeinsam mit dem Schachkreis Stuttgart-West.

Insgesamt stehen 65 Betten zur Verfügung, so daß jeder Schachkreis ca. 30-35 Teilnehmer melden kann, Falls es weit mehr als 30 Teilnehmer werden, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

**Termin: So. 25.10.98, 15:00 Uhr bis Fr. 30.10.98 15:00 Uhr.**

**Unterkunft:** Jugendheim Diepoldsburg, 73266 Bissingenfeck. 5 Übernachtungen, Vollpension (Betreuer kochen für die Teilnehmer).

**Teilnahme:** Kinder und Jugendliche der Schachkreise Stgt.-Ost und -West, geb. ab 1.1.79. Jahrganggruppen: U20, U20w, U18, U1 8w, U16, U14, U1 4w, U12, U10 mit gültigem Spielerpaß oder numerierter Bescheinigung.

**Turniermodus:** 7 Runden, 2 Std / 40 Züge + 30 min für den Rest..

**Qualifikation:** die ersten vier jeder Jahrganggruppe qualifizieren sich für die Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft 1999,

**Preis:** Pokale für die Sieger der Jahrganggruppen; Urkunden für die ersten

drei jeder Jahrgangsgruppe; Sachpreise für alle Teilnehmer/innen.

**Programm:** Nachtwanderung, Tischtennisturnier, Geländespiel, Tandemturnier, Fußball, Volleyball, Schachschulung sowie Ausrichtung der **Kreisjugend-Blitz Einzelmeisterschaft 1998** am Montag, den 26.10.98, 19:30 Uhr.

**Kostenbeitrag:** DM 140.- pro Teilnehmer -in, zu zahlen bei der Ankunft. Den Vereinen wird empfohlen, 50% Zuschuß zu gewähren.

**Anreise:** Auf Kosten der Teilnehmer/innen mit Privat-PKW (Fahrgemeinschaften)!

**WICHTIG:** Bitte Hausschuhe, 3-teilige Bettwäsche, Turnschuhe, Tischtennisschläger, Badezeug, Spiele, sowie Taschengeld für Getränke mitbringen.)

**Meldeschuß:** 12 Oktober 1998

Auf eine tolle Schach-Freizeit freut sich Euer Kreisjugendleiter.

Daniel Hoetr, Tel: 07151 /44913

rvlail: [Schach\\_Rfrtn@compuserve.com](mailto:Schach_Rfrtn@compuserve.com)

Bitte sendet das na hstehende Anmeld formular an folgen4e Adresse:

**Schachkreis Stutt art-Ost:** Daniel Hjefer, Lange Straße 6, 71394 Kernen i.R.

**Schachkreis Stuttgart-West:** Uwe Meyerdirks, Milchstr. 10, 71155 Altdorf

### Anmeldung zur Schachfreizeit mit Kreisjugend-Einzelmeisterschaft 1998

Ich freue mich über das Angebot einer Schachfreizeit mit Kreisjugend-Einzelmeister-  
schaft vom 25. - 30.10.98 und melde hiermit mein(e) Kind(er) an:

**Name, Vorname**                      **Geb.Dat.**                      **Verein**                      **Paß-Nr.**

Ich habe mein(e) Kind(er) über das Nikotin- und Alkoholverbot informiert. Für etwaige  
Unfälle, die durch Ungehorsam, höhere Gewalt oder Übertretung der Heimord-  
nung eintreten, müssen die Leiter keine Verantwortung übernehmen. über bestehende  
Allergien, Asthma o.ä. informiere ich das Leitungsteam und besorge die notwendigen  
Medikamente.

Ich erlaube, daß mein(e) Kind(er) in einem Hallenbad schwimmen darf (dürfen)..

ja                       nein                      (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Der Impfausweis sowie Krankenversicherungskarte bzw. eine Kopie

liegen der Anmeldung bei                       werden am 25.10.98 mitgebracht

Mein(e) Kind(er) ist (sind) bei der ..... versichert.

Die Versichertenummer lautet:

Den Kostenzuschuß in Höhe von 140.- DM pro Kind

überweise ich bis 12.10.98 mit Stichwort "KJEM98"

auf Kto-Nr. 10 789 006 der Kerner Bank, BLZ 602 62693.

bringe ich bzw. mein(e) Kind(er) am 25.10.98 mit

**Ort, Datum:**

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

## Stuttgart - Mitte

### Auslosung und Termine 1998/99 für die C-Klasse

**Auslosung:**

1. Ditzingen V, 2. Korntal HI, 3. Gerlingen V, 4. Hemmingen II
5. Hemmingen III, 6. Rot-Weiß III, 7. Feuerbach IV

**Termine:** 11.10. / 8.11. / 29.11. / 13.12. 1998  
17.01. / 07.02. / 21.03. 1999

Günter Schelkle

### Schachklub Stuttgart-Sillenbuch feiert

#### 50-jähriges Jubiläum mit GM Vlastimil Hort

Ein in jeder Hinsicht gelungenes Schachfest beging der Stuttgarter Schach-  
verein Sillenbuch. Im Mittelpunkt stand die Simultanveranstaltung mit dem  
sympathischen GM Vlastimil Hort.

Um der Feier den entsprechend würdigen Rahmen zu verleihen, schmückten  
Klubmitglieder den Spielsaal und die angrenzenden Räumlichkeiten  
mit Vereinstrophäen, selbstgefertigten Schacharbeiten und wertvollen  
Schachspielen. Eine große Wand wurde mit Portraits bekannter Schach-  
meister dekoriert.

Um 14 Uhr war das Simultanturnier angesetzt, zu welchem 32 Mitglieder  
des Vereins gegen GM Hort antraten, darunter erfreulicherweise auch eine  
Nachwuchs-Schachgruppe Jugendlicher, die von Hans-Ulrich Jäger schul-  
schachlich betreut wird.

Ein besonderer Leckerbissen waren die hort-typischen Bemerkungen und  
Schachwitzchen, die Hort immer so ganz nebenbei einfließen ließ, wenn er  
seine Züge am Brett ausführte. Den jugendlichen Spielern machte er Mut  
und ließ sie grobe Patzer zurücknehmen. Das Ergebnis überraschte eigent-  
lich nicht: 28 Siege, 3 Remisen bei nur 1 Niederlage, obwohl beinahe die  
komplette 1. Mannschaft der Landesliga angetreten war. Den einzigen Sie-  
ger, Tobias Bühler, Stammspieler der 1. Mannschaft, forderte Hort an-  
schließend zu einer Blindpartie heraus. Blind spielte aber nur Hort,  
während Sfr. Bühler in immer größere Zeitdrängnis geriet. Eindrucks-  
voll, wie Hort auch diese Partie zu seinen Gunsten entschied. Anhaltender  
Beifall war ihm sicher.

Ein Remis beim Simultan erreichten die Schachfreunde Helmut Rieger,  
Hans-Ulrich Jäger und Dr. Winfried Möhring. Schachpreise in Form eines  
Hort-Buches ("Schwarzweiße Erzählungen") mit handschriftlicher Wid-  
mung gab es für eine besonders gut gespielte Partie.

Bevor der Startschuß zum Kalten Bufett gegeben wurde, überreichte der  
1. Vorsitzende des Sillenbucher Schachklubs, Helmut Rieger, an verdiente  
Mitglieder weitere Buchpreise. Einen chronologischen Abriß der Vereins-  
geschichte gab Hans-Ulrich Jäger.

Bis spät in die Nacht hinein saß man noch zusammen. Der "Harte Kern"  
hatte sich um GM Hort geschart, der wohl allen Schachfreunden als beliebter  
Fernsehkommentator bekannt ist und der in seiner unnachahmlichen,  
lockeren Art so manche Schachanekdote aus seiner langen Schachkarriere  
zum besten gab, wobei sich nicht selten Realität und Fiktion zu vermischen  
schien.

Wir lernten Hort als fairen, ehrlichen und absolut kompetenten Gespräch-  
spartner kennen, der keiner gestellten Frage auswich. Man konnte sehen,  
hören und fühlen, daß er mit vollem Engagement für unser schönes König-  
liches Spiel lebt und ihm fast alles unterordnet. Wir haben ihn erlebt als  
einen der ganz Großen des Schachs.

Friedrich Wolfenter

## Stuttgart - West

### Ausschreibung der

### Schachfreizeit mit Kreisjugendeinzelmeisterschaft 1998

Liebe Schachfreunde!

Auch dieses Jahr gibt es sie wieder, die traditionsreiche Schachfreizeit mit  
Kreisjugendeinzelmeisterschaft. Neu ist, daß sie gemeinsam mit dem Schach-  
kreis Stuttgart-Ost durchgeführt wird. Das bringt zwei Vorteile, zum einen ist  
die Freizeit aufgrund der größeren Teilnehmerzahl kostengünstiger und zum  
anderen können sich die Jugendlichen aus West und Ost kennenlernen. So  
kommt es, daß der Preis der ICJEM von 155,- DM auf 140,- DM gesenkt wer-  
den konnte. Wir bitten die Vereine, trotzdem einen Teil der Kosten (z.B. 70,-  
DM) für die Teilnehmer zu übernehmen.

Nun zum Organisatorischen:

#### **Ort und Termin:**

Das ganze findet von **Sonntag, den 25.10.1998 bis Freitag, den 30.10.1998**  
im Jugendheim Diepoldsburg, 73266 Bissingen/reck, ( 07023/3375 statt, liegt  
also wie üblich in den Herbstferien. Die Anreise sollte am Sonntag bis ca.  
15.00 Uhr erfolgen, die Abreise wird am Freitag ab ca. 15.00 Uhr beginnen.  
Das Jugendheim ist ein Selbstversorgerhaus, das heißt, daß die Betreuer mit  
Unterstützung der Jugendlichen kochen.

Zum Jugendheim Diepoldsburg kommt man am einfachsten folgendermaßen:  
Über die A8 bis zur Abfahrt Kirchheimfreck-Ost, dann links in Richtung  
Owen, nach 1,5 km schnurgerader Strecke nach links in Richtung  
Weilheim/Teck, an Guckenrain vorbei und durch Nabern, am Ortsende von  
Nabern nach links weiter in Richtung Weilheim, nach 1 km aber rechts ab in  
Richtung Ochsenwang und Schopfloch, dieser Straße etwa 3,5 km folgen (an  
der Abzweigung nach Bissingen geradeaus vorbei) und dann nach der Haarna-  
delkurve kurz vor Ochsenwang nach rechts ab und der Straße zum Jugendheim  
folgen. Die Teilnehmer sollten nach Möglichkeit Fahrgemeinschaften bilden.  
Sollte jemand im Auto Plätze frei haben oder noch eine Mitfahrgelegenheit  
suchen, sollte er sich an Uwe Meyerdirks (( 07031/603174 oder 07071/64811)  
oder ersatzweise an Marc Nestl (( 0711/7356526 oder 0171/1967401) wenden.

#### **Kreisjugendeinzelmeisterschaft:**

Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen der Schachkreise Stuttgart-West  
und -Ost, die eine zumindest vorläufige Spielberechtigung besitzen und am  
1.1.1979 oder später geboren sind. Die neue Altersklasseneinteilung des DSB  
wird auch von uns übernommen, so daß es folgende Jahrgangsgruppen gibt:  
U20, U20w, U18, U18w, U16, U14, 1114w, U12, U10.

Die Bedenkzeit beträgt pro Spieler 2 Stunden für 40 Züge zuzüglich 30 Minu-  
ten für den Rest der Partie. Die Teilnehmerzahl in den Jahrgangsklassen wird  
darüber entscheiden, ob das Turnier als Rundenturnier oder nach Schweizer  
System durchgeführt wird und ob Jahrgangsklassen beider Kreise zusammen-  
gelegt werden oder nicht. Bei der Preisverleihung und der Vergabe der Quali-  
fikationsplätze wird in jedem Fall nach Kreisen getrennt. Das Turnier wird

DWZ-gewertet.

Pokale, Urkunden und Sachpreise gibt es wie üblich in reichlichen Mengen, die ersten vier jeder Altersklasse qualifizieren sich für die Bezirksjugendeinzelmeisterschaft.

### Kreisjugendblitz Einzelmeisterschaft:

Die Kreisjugendblitz Einzelmeisterschaft wird am Montag, den 26.10.1998 ausgetragen. An ihr dürfen auch alle Jugendlichen der beiden Schachkreise, die nicht auf der Freizeit sind, teilnehmen.

### Kreisjugendtag:

Auch der Kreisjugendtag findet wie üblich im Rahmen der Freizeit statt, genauer gesagt am **28.10.1998 um 19.30 Uhr**. Alles nähere kann der Einladung in dieser Rochade entnommen werden.

### Freizeitprogramm:

Rund um die KJEM wird es Freizeitprogramm geben, wozu eine Nachtwanderung, das Tischtennisturnier, das Tandemturnier, Fin Geländespiel, die Schachschulung (mit lizenziertem Trainer), Fußball, Volleyball, eventuell ein Badeausflug usw. gehören.

### Mitzubringen:

Jeder Teilnehmer sollte Hausschuhe, 3-teilige Bettwäsche (keine Ausleihmöglichkeit, kein Schlafsack), Turnschuhe, Tischtennisschläger, Badezeug, Spiele jeder Art und ein wenig Taschengeld (Süßigkeiten- und Getränkeverkauf) mitbringen.

### Anmeldung und Meldeschluß:

Die Anmeldung für die Teilnehmer aus dem Schachkreis Stuttgart-West erfolgt über Uwe Meyerdirks (Milchstraße 10, 71155 Altdorf, (07031/603174) und sollte wenn möglich schriftlich erfolgen. 30 Betten im Jugendheim (also die Hälfte) sind bis zum 12.10.1998 für den Schachkreis Stuttgart-West reserviert. Deshalb sollten Eure Anmeldungen unbedingt bis dann erfolgen, denn danach sind noch nicht belegte Betten auch für den Kreis Stuttgart-Ost frei. Sollte es mehr Anmeldungen als Plätze geben, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Also los, so schnell wie möglich anmelden!

Die Anmeldung muß Name, Vorname, Geburtsdatum, Paßnummer, Adresse, Telefon (für alle Fälle) des Teilnehmers und gegebenenfalls eine Angabe zur Höhe des Beitrags des Vereins zu den Teilnehmerkosten enthalten. Der von den Teilnehmern zu bezahlende Betrag sollte bis 12.10.1998 mit dem Stichwort „KJEM“ auf das Konto Nr. 4721 bei der Kreissparkasse Böblingen BLZ 603 501 30 überwiesen werden, kann aber auch bei der Anreise in bar bezahlt werden. Der gegebenenfalls von den Vereinen übernommene Anteil wird bei diesen abgebucht.

### Rückfragen

Rückfragen können jederzeit an Uwe Meyerdirks ((07031/603174 oder 07071/64811) oder Marc Nestl ((0711/7356526 oder 0171/1967401) gestellt werden.

Ich hoffe auf zahlreiche, schnelle Anmeldungen und freue mich auf eine tolle Schachfreizeit.

Uwe Meyerdirks, ICreisjugendspielleiter

### Bericht

#### Vaihinger Ferienturniere

26 Schachspieler aus Stuttgart-Ditzingen, Böblingen, Herrenberg, Leinfelden und aus Burlafingen nahmen an den Vaihinger Ferienturnieren teil. Gesamtsieger mit 36 Wertungspunkten (WP) wurde M. Kottke. Den zweiten Platz erreichten mit 34 WP D. Ortmann, J. Berger und M. Breunig.

Den 1. Raitingpreis unter 1500 DWZ gewann mit 17 WP M. Pillath.

Markus Pillath

### Kreis - Einzelblitzmeisterschaft 1998

**Termin:** Dienstag, 20. Oktober 1998, Meldeschluß 19:15 Uhr

**Ort:** NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 71034 Böblingen-Hulb.

**Modus:** 5-Minuten Blitzpartien nach FIDE-Regeln

**Startgeld:** Erwachsene DM 5,-, Jugendliche DM 3,-

**Preise:** Das Startgeld wird voll ausgeschüttet.

**Sonstiges:** Teilnahmeberechtigt ist jedes Mitglied eines dem Schachkreis Stuttgart-West angehörenden Vereins. - Das Turnier wird bis zu 24 Teilnehmer als Rundenturnier ausgetragen. Bei größerer Teilnehmerzahl wird eine Vor- und Endrunde gespielt, wobei die stärksten Spieler in der Vorrunde verteilt gesetzt werden. - Die Zahl der Aufsteiger richtet sich nach den Bestimmungen des Schachbezirks Stuttgart. 

## Neckar-Fils

9.10. - 18.12. Süßen

### 7. Fils- und Lautertal Open

#### um den Pokal der Kreissparkasse Süßen

#### (ehemals Offene Süßener Meisterschaft)

Die Schachsportgemeinschaft Fils-Lauter (Schachclub Süßen und Schachverein Donzdorf) lädt alle Schachspieler bei einem erhöhten Preisfonds zum traditionellen Herbst-Open ein.

**Spielort:** Bürgerhaus Süßen (Erdgeschoßsaal neu!), Heidenheimer Str. 49

**Modus:** 7 Runden Schweizer System mit DWZ-Auswertung. Bedenkzeit: 2h/40 Züge + 30 Min.

**Termine:** Jeweils Freitag (neu: bisher immer Donnerstag) um 20.00 Uhr:

9.10. / 16.10. / 23.10. / 13.11. / 20.11. / 4.12. / 18.12. 1998

Verlegungen sind nur mit Genehmigung der Turnierleitung und nur einmal während des Turniers gestattet.

#### **Preisfonds: 2.400 DM**

**Preise:** 500 DM + Pokal der Kreissparkasse Süßen / 300 / 250 / 200 / 150 100 / 80 / 70 / 50 DM.

Der 1. Preis ist garantiert, die weiteren Preise ab 40 TN (sonst prozentuale Kürzung des Preisfonds). Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung.

**Sonderpreise:** Bester Jugendlicher (Jg. 79), beste Dame, bester Senior (ig. 38) je 100 DM (jew. ab 3 TN), DWZ < 1800, <1700, <1600 <1500 je 100 DM (jew. ab 5 TN).

**Startgeld:** 35 DM, Damen und Jugendliche 25 DM, Reuegeld 25 DM (ein Spiel kampfflos erlaubt, außer in der letzten Runde).

**Anmeldung:** Durch Überweisung von Start- und Reuegeld auf das Konto des SC Süßen Nr. 7 235 476 bei Ksk Süßen (BLZ 610 500 00), dann Teilnahmeversicherung bis 60 TN oder tel. Anmeldung. Bei Anmeldung am 2.10. bis 19.45 Uhr: 5 DM Zuschlag.

**Titelträger:** 1992 U.Junger (SV Ebersbach), 1993 A.Leyrer (SC Süßen), 1994 J.Svec (SV Uhingen), 1995 HP. Holl (SK Heidenheim), 1996 und 1997 E.Fochter (SG Schwäb. Gmünd).

**Info:** Joachim Grimm Tel. 07162 / 5529

### Viererpokal

Liebe Schachfreunde,

auch dieses Jahr wird im Schachbezirk Neckar-Fils wieder zum Mannschaftsviererpokal eingeladen.

**Modus:** Es wird nach dem K.o.-System gespielt.

Die Paarungen werden bis auf folgende Ausnahmen frei ausgelost:

- Vereinskombis spielen wenn möglich nicht gegeneinander.
- Heim- und Auswärtsspiele sind möglichst abwechselnd.

Achtung: Alle Ergebnisse werden zur DWZ-Auswertung weitergegeben!

**Bedenkzeit:** 2 Stunden für 40 Züge + 1/2 Stunde für den Rest der Partie.

**Rundentermine;** 24.10. / 21.11. / 19.12. 1998

16.01. / 06.02. / 06.03 1999

Der Sieger des Viererpokals qualifiziert sich für den Wettbewerb auf Verbandsebene.

**Anmeldung:** Meldeschluß ist der 28. September 1998. Bis dahin sollte der Mannschaftsmeldebogen (der noch jedem Verein zugeschickt wird) abgesandt sein.

Info's: bei Uwe Wörner, Seestraße 9, 73262 Reichenbach, Telefon: 07153 / 54147

## Esslingen / Nürtingen

### Einladung zur Kreiseinzelmeisterschaft 1998

**Spiekert:** Wendlingen, Gartenschule, Eingang Küferstr. 5, UG

**Modus:** 7 Rdn Schweizer System, 40 Züge / 2 Std. + 30 Min. pro Spieler

**Termine:** Sa. 07.11., 09:00 Uhr und 14:30 Uhr

Sa. 14.11. 09:00 Uhr und 14:30 Uhr

Mi. 18.11. 19:00 Uhr

Sa. 21.11. 09:00 Uhr und 14:30 Uhr

**Anmeldung:** Vorab bei Walter Bartel, Mittelstr. 8, 73240 Wendlingen

Tel. 07024 / 3357, spätestens am 07.11.98 bis 08:30 Uhr im Spiellokal

**Startgeld:** DM 5.-

**Reuegeld:** DM 15,-, verfällt bei einmaligem unentschuldigtem Fehlen.  
**Preise:** 1. Platz Verzehrgutschein über DM 100,-  
 2. und 3. Platz Verzehrgutschein über DM 50,-  
 Machen Sie die Kreis-Einzelmeisterschaft durch Ihre Teilnahme spannend und interessant. Der Schachverein Wendlingen freut sich auf Ihr Kommen.  
 Rolf Ambacher

## Filstal

### Einladung zur

#### Kreiseinzel-Blitzmeisterschaft 1998

Eingeladen ist jeder Schachfreund, der einen gültigen Spielerpaß eines Vereins vom Filstal besitzt.

**Ausrichter:** SSG Fils/lauter

**Termin:** Sonntag, 15. November 1998, pünktlich um 9:00 Uhr.

**Modus:** 5 Minuten Blitzpartien nach Rundensystem.

**Ort:** Bürgerhaus, Heidenheimer Straße, 73079 Süßen

**Startgeld:** 4,- DM. Frank Reutter

### Einladung zur

#### Kreismannschafts-Blitzmeisterschaft 1998

Eingeladen sind beliebig viele 4er-Teams eines Vereins vom Filstal.

**Ausrichter:** SV Uhingen

**Termin:** Samstag, 28. November 1998, pünktlich um 13:30 Uhr.

**Modus:** 5 Minuten Blitzpartien nach Rundensystem.

**Ort:** Brunnenstube (Alta Bücherei), 73062 Süßen

**Startgeld:** frei Frank Reutter

### Neue Adressliste der TSG Salach, Abt. Schach

**Abteilungsleiter:** Frank Fleischer, Erlenwiesenstraße 30,  
 73079 Süßen, Tel: 07162/7571, Fax: 07162145442

**Stellv. Abteilungsleiter:** Armin Linder, Bismarckstraße 29, 73084 Salach,  
 Tel: 07162/7590, Fax: 07162/44597

**Technischer Leiter:** Heiko Zelzer, Boschweg 2, 73084 Salach

**Kassenwart:** Achim Härer, Schellingstraße 8, 73054 Eisingen/Fils, Tel:  
 07161/818710

**Jugendleiter:** Armin Linder (Adresse s.o.)

**Jugendsprecher:** Frank Reutter, Ernst-Haußmann-Weg 5, 73119 Zell  
 u.A., Tel: 07164/3500, Fax: 07164/5851

**E-Mail-Adresse:** [SchachAbtSalach@hotmail.com](mailto:SchachAbtSalach@hotmail.com)

**Internet-Homepage:** Die Schachabteilung der TSG Salach wird demnächst auch mit einer eigenen Homepage im Internet vertreten sein. Die genaue Adresse entnehmen Sie bitte einer der kommenden Ausgaben der Rochade Württemberg.

**Internet-Homepage:** Die Schachabteilung der TSG Salach wird demnächst auch mit einer eigenen Homepage im Internet vertreten sein. Die genaue Adresse entnehmen Sie bitte einer der kommenden Ausgaben der Rochade Württemberg.

### Terminkalender im Filstal:

- 08.10. Monatsblitz in Donzdorf
- 09.10. Fils/Lautertal-Open (1)
- 10.10. Kxeiseinzelmeisterschaft in Salach (2)
- 11.10. Verbandsliga (1) / Kreisklasse (1)
- 16.10. Fils/Lautertal-Open (2)
- 17.10. Kreisjugendeinzelmeisterschaft (1) + (2) + (3)
- 18.10. Bezirksliga (2) / A-Klasse (2)
- 23.10. ils/Lautertal-Open (3)
- 24.10. Kreiseinzelmeisterschaft (3), Endtermin Viererpokal NIF(1)
- 25.10. Landesliga (2) / Kreisklasse (2)
- 31.10. ICreisjugendeinzelmeisterschaft (4) + (5)
- 01.11. Bezirksliga (3)

## Reutlingen / Tübingen

### Kreiseinzelmeisterschaft 1998

**Spielort:** Gemeindehalle in Kirchentellinsfurt, Neue Steige 25

**Modus:** 7 Runden (bei geringer Teilnehmerzahl 5 Runden) Schweizer System

**Bedenkzeit:** 40 Züge / 2h, Rest 30 Min.

**Termine:** 26.09. / 10.10. / 24.10. / 07.11. / **21.11.** / 05.12. / 12.12 1998,

jeweils 14:00 Uhr.

**Vorspielen:** Mit Einverständnis des Gegners können die Runden 2-7 vorgespielt werden.

**Rundschreiben:** Nach jeder Runde wird den Teilnehmern ein Rundenbericht zugesandt.

**Turnierleitung:** Daniel Hügler und Thomas Jenke

**Startgeld:** 5 DM.

**Reuegeld:** 15 DM (verfällt beim ersten Fehlen, bei nochmaligem Fehlen wird der Spieler von der Auslosung ausgenommen)

**Preise:** 5 Aufstiegsplätze zur Bezirkseinzelsmeisterschaft

**Mekletermin:** 26.09. 13.45 im Spiellokal

**Voranmeldungen sind nicht erforderlich. Am Turnier teilnehmen kann nur, wer am 26.09. vor Ort ist.** Thomas Jenke

### Kreis - Blitz-Einzelmeisterschaft

Die KI3EM '98 wird in diesem Jahr von den Schachfreunden Ammerbuch e.V. ausgerichtet.

**Termin:** Samstag, 17. Oktober 1998 um 14 Uhr.

**Spielort:** Bürgerhaus Ammerbuch-Altlingen, Schulstraße-Zehnthofgasse

**Modus:** Bis 30 Teilnehmer spielt jeder gegen jeden, sonst in Gruppen. Gespielt wird nach FIDE-Blitzregeln.

Anmeldung: Bis 13:55 Uhr im Spiellokal.

Turnierleiter: Markus Träuble, Im Hopfengarten 13, 72076 Tübingen,  
 Tel: 07071 /610875.

M.Träuble

### Kreisjugend-Einzelmeisterschaft 1998

Der Schachverein Dettingen/Erms e.V., trägt die diesjährige Kreisjugend-Einzelmeisterschaften aus. Teilnahmeberechtigt sind alle Schachspielerinnen des Schachkreises Reutlingen/Tübingen.

**Termine:** Samstag, den 14.11. und Sonntag, den **15.11.98.** Spielbeginn

jeweils um 9.00 Uhr. Anmeldeschluß ist Samstag, 14.11.98 um 8.45 Uhr

**Spielort:** Aula der Schillerschule (Grund- und Hauptschule), Schulstraße in 72581 Dettingen/Erms

**Jahrganggruppen:** U20 Stichtag: 1.1.79 U18 und U18w 1.1.81 U16 1.1.83, U14 und U14w 1.1.85, U12 1.1.87 U10 1.1.89

Bei geringer Teilnehmerzahl werden Jahrganggruppen zusammengelegt. Die Wertung erfolgt einzeln.

**Spielmodus:** 5 Runden Schweizer System

Die Bedenkzeit beträgt pro Spieler 75 Min. für 40 Züge und 15 Min. für den Rest der Partie. Schreibpflicht besteht bis zum 40. Zug.

Keine Blitzregeln!

Sa. 1.Rd.9.00 Uhr; 2.Rd. 13.00 Uhr; 3.Rd.16.00 Uhr

So. 4.Rd.9.00 Uhr; 5.Rd. 13.00 Uhr

**Qualifikation:** Die ersten 4 jeder Jahrganggruppe - maximal jedoch 50% der Teilnehmer - qualifizieren sich für die Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft 1999.

**Startgeld:** Wird nicht erhoben.

**Turnierleitung:** Roland Fritz, Kernerweg 23, 72581 Dettingen/Erms,  
 Tel. 07123/87619 - Voranmeldung ist erwünscht.

**Verpflegung:** wird angeboten.

Alle Jugendspielerinnen und Jugendspieler des Schachkreises Reutlingen/Tübingen sind herzlich eingeladen.

## 9.10.-27.11. Ammerbuch

### 11. Offenes Ammerbucher Turnier 1998

**Termine:** Jeweils Freitag, 19:30 Uhr

09.10. / 16.10. / 23.11. / 30.11. / 13.11. / 20.11. / 27.11.

**Modus:** 7 Runden Schweizer System, 2 Stunden für 40 Züge, danach 30 Minuten für den Rest der Partie. DWZ-Auswertung.

**Startgeld:** Erwachsene 15 DM,- Jugendliche, Studenten und Rentner 10 DM.

**Reuegeld:** 30 DM. Verfällt bei einmaligem unentschuldigtem Fehlen oder bei Rücktritt vom Turnier.

**Preise:** 1. Preis: 40% der Startgelder und verfallenen Reuegelder, Mindestens aber 150 DM.

Platz 2-4: 30%, 20%, 10% der verfügbaren Gelder.

Die drei Erstplatzierten erhalten eine Urkunde. Der beste Ammerbucher erhält den Titel "Ammerbuchmeister 1998", den Wanderpreis der Gemeinde und einen Buchpreis. Der beste Jugendliche erhält einen Buchpreis.

**Spielort:** Bürgerhaus Ammerbuch-Altlingen, Schulstraße-Zehnthofgasse

**Anmeldung:** Schriftlich oder telefonisch beim Turnierleiter oder am

09.10.98 bis 19:15 Uhr.

**Zahlungen:** Bar an Turnierleitung vor der 1. Runde am 09.10.1998.**Turnierleiter:** Markus Träuble, Im Hopfengarten 13, 72076 Tübingen,  
Tel.: 07071 / 610875, E-Mail: markus.traeuble@uni-tuebingen.de**ab 27.10. Tübingen****Offene 58. Tübinger Stadtmeisterschaft****Spielort/Beginn:** Salzstadel bei der Jakobuskirche. Anmeldung am 27. Oktober ab 18.30 Uhr, Spielbeginn jeweils 19.00 Uhr**Termine:** 27.10./10.11./17.11./24.11./08.12./15.12. 1998  
19.01./26.01./09.02. 1999  
Siegerehrung am 16.02.1999**Spielmodus:** 9 Runden CH-System, 40 Züge in 2 Stunden + 30 Min. pro Spieler für den Rest der Partie. DWZ-Auswertung.**Startgeld:** Berufstätige 30,- DM; Andere 20,- DM; + Reuegeld 20 DM.**Preise:** 400/ 300 / 200 / 100 / 50 DM ab 40 Teilnehmern.**Ostalb****Neue Internetadresse**

Der Schachbezirk Ostalb ist nun unter folgender URL erreichbar:

<http://schachverband-wuerttemberg.de/ostalbsboa/>

Für Anregungen, Kritik und Mithilfe sind wir empfänglich.

Hans Ziegler, Bezirksspielleiter

**Neue Adresse des Pressereferenten**Bezirkspresereferent Erhard Reckziegel ist umgezogen. Seine **neue Anschrift:**  
Erhard Reckziegel, Hindenburgstr.27, 73054 Eislungen, Tel: 07161 / 819808.**Ausschreibung****Bezirksmannschaftspokal 1997 / 98**

Zue Teilnahme am 4er-Pokal 1998/99 sind alle Vereine des Bezirks herzlich eingeladen.

Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften melden. Es würde mich freuen, wenn ich pro Verein wenigstens eine Mannschaft begrüßen könnte.

**Meldeschluss:** Samstag, **10.10.1998** bei

Hans Ziegler, im Trögle 8, 73565 Spraitbach.

Die Mannschaftsmeldung hat schriftlich vorzuliegen.

**Mannschaftsaufstellungen:** Eine Mannschaft besteht aus 4 Stamm- und bis zu 16 Ersatzspielern. Die Mannschaftsaufstellungen sind in 8-facher Ausfertigung der Mannschaftsmeldung beizulegen.**Startgeld:** Das Startgeld beträgt 10.- DM pro Mannschaft und ist ebenfalls der Mannschaftsmeldung beizulegen.**Spieltermine:** Gespielt wird jeweils samstags ab 14.30 Uhr am 24.10. / 21.11. / 12.12. 1998 und am 16.01. / 06.02. 1999.**Regeln, Bedenkzeit:** Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge sowie 1 Stunde für den Rest der Partie. Es gelten die FIDE-Regeln, die WTO Württemberg sowie die WTO Ostalb.**Auslosung:** Die Auslosung wird jeweils öffentlich im Spiellokal der SF Spraitbach vorgenommen. Die erste Runde wird am Donnerstag, 15.10.1998 ausgelost. Die weiteren Runden werden jeweils am Donnerstag nach den Spielterminen ausgelost.

Hans Ziegler, Bezirksspielleiter

**Vierer-Pokal**

Meldeschluss: 10.10.98

24./10.; 21.11. / 12.12. 1998; 16.01. / 06.02. 1999

Hans Ziegler, Bezirksspielleiter

**Aalen****Kreiseinzelmeisterschaft****Ausrichten** SV Aalen**Anmeldung:** Bis 29.09. bei Rasmus Debitsch, Mecklenburgerstr. 6, 73431 Aalen, Tel: 07361 / 35435. 1. Runde am Dienstag 6.10.98 um 20:00 Uhr.

Bitte Näheres bei Rasmus Debitsch erfragen. Schriftliche Einladungen werden vom Ausrichter an die Vereine geschickt.

**Kreisblitzinzelmeisterschaft****Ausrichter:** SV Aalen**Spielort, Termin und Anmeldung:** Theodor Heuss Gymnasium Aalen, am Samstag **7.11.98**. Meldeschluß: 14:15 Uhr, Spielbeginn 14:30 Uhr.**Kreisjugendeinzelmeisterschaften  
der einzelnen Altersklassen****Ausrichter:** SV Crailsheim**Termin und Spielort:** 14. und 15.11. 98 im Gasthof Krone, Gaildorferstr. 148 in Crailsheim-Altenmünster.**Anmeldung:** Walter Lechler, Joh.-Heinr.-Priesterstr.54, 74564 Crailsheim, Tel: 07951 /43661, Fax: 07951 / 43251,[email: lechler.walter.crailsheim@t-online.de](mailto:lechler.walter.crailsheim@t-online.de)**Achtung Meldeschluß ist am 7.11.98, um die Altersklassen und das Turnier organisieren zu können!**

Kreisspielleiter Walter Lechler

**Heidenheim****28.11. Heidenheimer Stadt-Meisterschaft****7 Runden, 30 Min- Partien**

Näheres unter Terminvorscheu

**Schwäbisch Gmünd****An die Vereine des Schachkreises Schwäbisch Gmünd**

Beim Startschreiben zur Saison 1998/99 gab ich bekannt, daß den Mannschaftsabmeldungen von den SF Waldstetten 3 und SG Bettringen 3 die neuen Mannschaften von den SF Spraitbach 4 und SC Leinzell 4 gegenüberstehen. Vereinsinterne Schwierigkeiten (nach dem 15.08.98) beim FC Alfdorf führten dazu, daß diese durch diverse Spielerabgänge der 1. Mannschaft dieselbe zurückziehen mußten. Da eine Neueinteilung der Klassen zu diesem Zeitpunkt nach m.E. nicht sinnvoll war, entschied ich mich, die Kreisklasse in der Saison 1998/99 mit nur 9 Mannschaften unter Beibehaltung der Auslosung spielen zu lassen.

Dies hat folgende Auswirkungen:

. Um wieder auf die Sollstärke von 10 Mannschaften zu kommen, steigt in der Kreisklasse in der Saison 1998/99 eine Mannschaft weniger ab (die zurückgezogene Mannschaft FC Alfdorf 1 ist "quasi" der 1. Absteiger). Die Mannschaftsziffern beim FC Alfdorf ändern sich (Alfdorf 1 = A-Klasse, Alfdorf 2 = B-Klasse, Alfdorf 3 = C-Klasse und Alfdorf 4 = D-Klasse).

Klaus Schumacher, Kreisspielleiter

**Unterland****Mannschafts-Pokal 1998/99**Meldeschluss für die beiden Mannschafts-Pokalwettbewerbe, zu denen ich hiermit alle Schachvereine bzw. -abteilungen recht herzlich einladen möchte, ist der **31.10.1998**. Gespielt wird jeweils mit 4er-Mannschaften, wobei bis zu 16 Ersatzspieler gemeldet werden können. Das Startgeld beträgt pro gemeldeter Mannschaft DM 15,-.**Unterlandpokal**

Hier werden fünf Runden nach Schweizer System gespielt, wobei die Brettunkte Vorrang vor den Mannschaftspunkten haben. Die Wertung erfolgt in 3 getrennten Gruppen (A-Gruppe: Landesliga und höher, B-Gruppe: Kreisklasse und Bezirksliga, C-Gruppe: A-Klasse und darunter). Die Bedenkzeit beträgt 1 Std pro Partie und Spieler. Die drei ersten Runden werden am Spielabend des gastgebenden Vereins ausgetragen. Die beiden Schlußrunden werden gemeinsam ausgetragen (Termin: im Juni 1999, Ausrichter wird noch gesucht).

**Mannschaftspokal (K.O.-Pokal)**

Dieser Wettbewerb wird im K.O.-System ausgetragen. Die beiden erstplatzierten Mannschaften qualifizieren sich für den württembergischen Mannschaftspokal. Die Bedenkzeit beträgt pro Spieler und Partie 2b140 Züge + 1h für den Rest der Partie. Termine: 12.12. / 23.01. / 20.02. / 20.03. (jeweils Samstags 14.00Uhr)

Meldungen für beide Wettbewerbe bis **31.10.1998** an den Bezirksspielleiter:

Dr. Stefan Hamm, Alleenstraße 21, 71679 Asperg, Tel. 07141-660112

### Bezirksblitzmeisterschaft am 01. 11. 1998 in Asperg

Die Blitzmeisterschaften des Bezirks werden ab diesem Jahr getrennt in Einzel- und Mannschaftswettbewerb ausgetragen. Beide Veranstaltungen finden am 1. November in der Stadthalle in Asperg statt.

Die **Blitz Einzelmeisterschaft** wird in 15 Runden nach Schweizer System ausgespielt. Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler und Spielerinnen des Schachbezirks Unterland. Die vier Erstplatzierten qualifizieren sich für die württembergische Blitzmeisterschaft.

**Termin:** 1. November 9.30 Uhr in der Stadthalle Asperg.

Im Anschluß daran findet die **Blitzmannschaftsmeisterschaft** statt. Hier wird ein Rudenturnier mit Vierermannschaften ausgetragen. Die fünf besten Mannschaften vertreten unseren Bezirk bei der württembergischen Meisterschaft.

**Termin:** 1. November 14:30 Uhr in der Stadthalle Asperg.

### Bezirks-B-Turnier 1998

Das Qualifikationsturnier zur Bezirks-Einzelmeisterschaft wird dieses Jahr vom SC Asperg ausgerichtet. Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler und Spielerinnen des Schachbezirks Unterland.

**Spielort:** Spiellokal des SC Asperg, Haus der Vereine (ehem. Schiller-schule), Schillerstr. 3, 71679 Asperg.

Anreise mit dem Auto über die A81 Heilbronn-Stuttgart, Ausfahrt LB-Nord. Mit der S-Bahn Linie S5 bis Asperg, von dort 15 Min. Fußweg zum Spiellokal oder Bus bis zum Rathaus.

**Termine:** jeweils samstags, ab 14.30 Uhr.

07.11./ 14.11./ 21.11. / 28.11. / 05.12. / 12.12, und 19.12.

**Anmeldung:** Telefonische Voranmeldung ist erwünscht bei Bezirksspielleiter Stefan Hamm (Tel. 07141-660112).

Anmeldung am ersten Spieltag bis 14.15 Uhr möglich.

**Modus:** 7 Runden nach Schweizer System, Bedenkzeit: 211140 Züge + 30 min. Restbedenkzeit pro Spieler.

**Qualifikation:** Die sechs erstplatzierten Spieler qualifizieren sich für die Bezirkseinzelsmeisterschaft.

**Startgeld:** DM 10,- pro Spieler.

**Preise:** 100,- / 70,- / 40,- DM sowie Sachpreise.

### Ab 2.10.98 Bietigheim - Bissingen

#### Offene Blitzmeisterschaft

**Veranstalter:** SK Bietigheim-Bissingen e.V.

**Neuer Spielort:** Nebenraum Bahnhofsgaststätte. Eingang bei Fußgänger-tunnel.

**Spielort:** Germania-Vereinsheim unter dem Viadukt

**Wann:** Turnier **jeden** 1. Freitag, der kein Feiertag ist, im Monat, 20 Uhr, Platz 1 = 10 Punkte, bis Platz 10 = 1 Punkt.

**Termine:** 2.10. / 6.11. / 4.12. 1998; 5.02. / 5.03. / 2.04. / 7.05. 1999  
Meldung bis Spielbeginn im Spiellokal

**Wertung:** Die besten fünf Ergebnisse der folgenden 7 Turniere:  
Platz 1 = 10 Pkte bis Platz 10 = 1 Punkt.

**Preise:** Sachpreise für Platz 1 bis 3 der Gesamtwertung

**Startgeld:** wird nicht erhoben

**Turnierleiter:** Dietrich Nofke, Waldeckstr. 7, 74372 Sersheim,  
Tel: 07042 / 33931

### 3. 10. Erdmannhausen

#### 9. Jürgen Haag Gedächtnisturnier

Näheres unter "Terminvorschau"

### 8. 11. Möglingen

#### Möglinger Nachwuchsturnier

Näheres unter "Terminvorschau"

## Bezirksjugend

### Ausrichter gesucht

Die Bezirksjugend Unterland sucht für die Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft 1999 und für die Bezirksjugend-Blitzmeisterschaft 1999 Ausrichter. Interessierte Vereine können sich beim Bezirksjugendspielleiter melden.

**Adresse:** Karl-Friedrich Nieke, Leinbergerweg 19, 74348 Lauffen, Tel: 07133/ 12863. Karl Friedrich Nieke

Auf seiner letzten Sitzung hat der Spelausschuß der Bezirksjugend Unterland folgende - teilweise vorläufige - Termine beschlossen. Es ergehen noch separate Einladungen.

### Terminkalender der Bezirksjugend Unterland:

17.10. 1998	B.I.L (1. + 2. Runde)
05.12.1998	KJLen HN + LB (1. + 2. Runde)
19.12.	B.J.L (3. + 4. Runde)
09.01. 1999	B.J.L (5. + 6. Runde)
	KJLen HN + LB (Ausweichtermine)
23.01. 1999	BJEM (1. + 2. Runde)
30.01.	BJEM (3. Runde)
06.02.	WEM (4. + 5. Runde)
27.02.	Bezirksjugendtag
06.03.	KJLen HN + LB (3. + 4. Runde)
13.03.	B.J.L (Runde 7 + 8)
17.04.	KJLen HN + L13 (5. + 6. Runde)
24.04.	B.J.L (9. Runde)
08.05.	KJLen HN und LB (7. Runde)

Karl-Friedrich Nieke

## Heilbronn - Hohenlohe

### Kreisjugendeinzelsmeisterschaften

**Termine:** 1.Runde am 07.11.1998 um 09:00 Uhr  
2.Runde am 07.11.1998 um 14:00 Uhr  
3. Runde am 21.11.1998 um 14:00 Uhr  
4. Runde am 28.11.1998 um 09:00 Uhr  
5. Runde am 28.11.1997 um 14:00 Uhr

**Spielort:** Schloßgymnasium, Schloßgasse 3, 74653 Künzelsau.

Parkplätze in ca. 400 Meter Entfernung auf dem Wertwiesensparkplatz.

**Spielmodus:** Wenn möglich, 5 Runden Schweizer System mit Buchholzwertung.

**Bedenkzeit:** 2 Std. für 40 Züge + 30 Min. für den Rest der Partie pro Spieler und Partie.

**Startgeld:** 10 DM pro Teilnehmer.; ab 5 Teilnehmern pro Verein 8 DM je Teilnehmer (am 1. Spieltag am Turnierort zu bezahlen),

**Spielmaterial:** Jeder ungerade Teilnehmer eines Vereins muß einen kompletten Spielsatz mitbringen. D.h. ab 1 TN 1 Spiel; 3 TN 2 Spiele, 5 TN 3 Spiele usw.

**Anmeldung:** am Spielort bis spätestens 8:45 Uhr

Es wird gebeten, an jedem Spieltag 15 Minuten früher anwesend zu sein.

**Teilnahme:** ( neue Alterseinteilung!)

U18 ab 1.1.81; U16 ab 1.1.83; U14 ab 1.1.85;

U12 ab 1.1.87; U10 ab 1.1.89; Mädchen ab 1.1.81

**Qualifikation:** Die ersten 5 zur Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft.

**Preise:** je nach Teilnehmerzahl etwa für die Hälfte der Teilnehmer.

KJL S.Sezgin

## Ludwigsburg

### Ab 21.10. Ludwigsburg

#### Offene Ludwigsburger Stadtmeisterschaft

**Spielort:** Haus der Vereine, Mathildenstr, 31/1, 1.00

**Termine:** 21.10. / 11.11. / 02.12. / 23.12. 98, 13.01. / 03.02. / 24.02. 99  
Beginn jeweils 19:30 Uhr.

Die erste und die letzte Runde müssen zwingend an den angegebenen Terminen gespielt werden. Die restlichen Spieltermine können im beiderseitigen Einverständnis und rechtzeitiger Bekanntgabe ausschließlich vorverlegt werden. Stichtag ist immer der vorgegebene Termin. Vorverlegung nur in den Runden zwei bis sieben möglich.

**Modus:** 7 Runden Schweizer System, 2 Stunden 40 Züge + 30 Min., für den Rest der Partie. DWZ-Auswertung.,

**Anmeldung:** 1. Runde 21.10., Meldeschluß 19:00 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr,

**Startgeld:** 25.- DM.

**Preise:** Sieger 150,- DM + Wanderpokal. Weitere Preise nach Beteiligung

**Auskunft:** Uwe Lasslop, Tel: 07141 / 53118 werktags ab 18.30 Uhr,  
Henry Jacobi 07141 / 55728.

### Kreisjugendeinzelsmeisterschaft

**Termine:** 14,11,1998 1. + 2. Runde (9.00 + 14.00 Uhr)  
21.11.1998 3. Runde (14,00 Uhr)  
28,11,1998 4. + 5. Runde (9.00 + 14.00 Uhr)

Falls es die Zeit zuläßt, werden wir am 1. Spieltag schon 3 Runden spielen, so

daß man am 21. November nicht unbedingt erscheinen muß. Dies gilt vorwiegend, aber nicht nur, für die jüngeren Spieler.

Spielort: TSG Steinheim, Vereinsheim, Höpfigheimer Str. 56, 71711 Steinheim  
Spielmodus: Wenn möglich 5 Runden CH System, Buchholzwertung, Notationspflicht

Bedenkzeit: 2 h/40 Züge; Rest 30 min

Startgeld: DM 10,-

Spielmaterial: Pro 2 Spieler muß eine Garnitur mitgebracht werden.

Gegen eine Gebühr von DM 5,- können auch Spiele ausgeliehen werden.

**Startberechtigung:** U 18 ab 01.01.1981, U 16 ab 01.01.1983

U 14 ab 01.01.1985, U 12 ab 01.01.1987

U 10 ab 01.01.1989 Mädchen ab 01.01.1981

**Qualifikation:** Die ersten 5 platzierten Spieler jeder Gruppe steigen in die BJEM auf.

Kreisjugendleiter, Wolfram Riedel

### Terminkalender 98/99 für den Schachkreis Ludwigsburg

#### 1998

4.10.	spielfrei
10.10.	3. Rd. Pokal-Einzel
11.10.	Ober-, Verbands- Landesliga, B-Klasse.
18.10.	Kreisklasse, A-Klasse
24.10.	4. Rd. Pokal-Einzel
25.10.	Bezirksliga, C-Klasse
01.11.	Bezirksblitz Einzel und Mannschaften
08.11.	Ober-, Verbands- Landesliga, Kreisklasse, A-u. B-Klasse.
15.11.	spielfrei
22.11.	Bezirksliga, C-Klasse
29.11.	Ober-, Verbands- Landesliga, Kreisklasse, B-Klasse.
06.12.	Kreisklasse, A-Klasse
13.12.	Ober-, Verbands- Landesliga, B-Klasse.
20.12.	Bezirksliga, C-Klasse
27.12.	spielfrei

#### 1999

03.01.	spielfrei
10.01.	Bezirksliga, Kreisklasse, A-Klasse, C-Klasse
17.01.	Ober-, Verbands- Landesliga, B-Klasse.
24.01.	Kreisklasse, A-Klasse
31.01.	Bezirksliga, C-Klasse
07.02.	Ober-, Verbands- Landesliga, B-Klasse.
14.02.	spielfrei, Fastnacht
21.02.	Kreisklasse, A-Klasse
28.02.	Ober-, Verbands- Landesliga, B-Klasse.
07.03.	Bezirksliga, C-Klasse
13.03.	Blitzmannschaftsmeisterschaft
14.03.	Kreisklasse, A-Klasse
21.03.	Ober-, Verbands- Landesliga, B-Klasse.
28.03.	Bezirksliga, C-Klasse
27.03.-3.4.	Senioren-Einzelmeisterschaft in Ellwangen.
11.04.	Bezirksliga, Kreisklasse, A-Klasse
18-04.	Ober-, Verbands- Landesliga, B-Klasse.
25.04.	spielfrei
02.05.	Bezirksliga
09.05.	Muttertag, spielfrei
13.05.	Himmelfahrt
30.05.	Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 1. Runde
13.06.	Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2. Runde
19.06.	Württ. Blitz-Einzelmeisterschaft
27.06.	Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 3. Runde
11.07.	Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 4. Runde

## Alb - Schwarzwald

3. 10.

Gosheim

Offenes Schnellschachturnier

Näheres unter Terminvorschau

9.10. - 18.12.

Süßen

7. Fils- und Lautertal Open

7 Runden. 2h + 30 Min.). Näheres unter Bezirk Neckar / Fils.

## 11.10. SCHACH-Jugend-Grand-Prix

### Hallo, Schach-Fans!

**Der Schachklub Nusplingen lädt Euch ein zum Jugendschachtag.**

Näheres unter "Terminvorschau"

Dieses Open zählt für die Spieler des Schachbezirks Alb/Schwarzwald als 1. Turnier für die Bezirks-Jugend-Grand-Prix-Wertung (insgesamt 4 Turniere).

WER darf mitspielen? Alle, die Schachspielen können und ab dem 1.1.81 geboren sind.

**Spieler, die in keinem Schachclub spielen, sind besonders willkommen!**

**WO: 72362 Nusplingen, Festhalle**

**MODUS: Jahrgangsturnier**, 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 15 Minuten pro Partie, keine Blitzregeln

**STARTGELD:** Jahrgänge 1981 bis 1984 DM 10,-; ab Jahrg 1985: DM 5,-

**PREISE: Die Sieger jeder Gruppe** erhalten einen Pokal, alle weiteren Teilnehmer Sachpreise.

**ANMELDUNG: Andreas Riemer, Bergstr. 33, 72362 Nusplingen, Tel: 07429 / 3189.**

**Spielmaterial:** bitte entsprechend viele Bretter, Spiele und Uhren mitbringen!

**Alunideschluß umt 9:30 Uhr im Turniersaal**

### Jugend-Grand-Prix -- Bedingungen

1. Der Schachbezirk Alb-Schwarzwald-Bezirksjugend schreibt den "**3. Jugend-Grand-Prix**" für die Saison **1998/99** aus. Mit dem Jugend-Grand-Prix soll die Jugendarbeit auf Bezirksebene aktiviert und generell Jugendliche für das Schachspielen gewonnen werden.
2. Der "**Jugend-Grand-Prix**" besteht aus **4 Turnieren**. Jeweils ein Turnier muß verbindlich in den Schachkreisen Donau-Neckar, Schwarzwald und Zollern-Alb stattfinden.
3. Veranstalter und Organisatoren sind die Schachvereine des Bezirks, die die Turniere auf eigene Haftung ausrichten und die die Veranstaltung aus versicherungsrechtlichen Gründen als **Schachtreff beim Deutschen Schachbund, Breitenbachplatz 17-19, 14195 Berlin** anmelden müssen. Auf den besonderen Transport der Schüler unter 12 Jahren und einer Körpergröße unter 150 cm im Kfz wird hingewiesen.
4. Die Turniere werden grundsätzlich offen ausgeschrieben. In die "Grand-Prix-Wertung" kommen nur die Spieler des Schachbezirks Alb-Schwarzwald.
5. Teilnahmeberechtigt sind alle ab **1.1.1981** geborenen Jugendlichen.
6. Es werden **7 bis 9 Runden Schweizer System mit 15 Minuten Bedenkzeit pro Partie in den jeweiligen Jahrgängen (Jungen + Mädchen)** ausgetragen. Sind in den einzelnen Jahrgängen zuviel oder zuwenig Teilnehmer, kann der Veranstalter den Spielmodus sinngemäß anpassen.
7. In allen Turnieren erhält jeder Jahrgangssieger einen Pokal. Jeder Teilnehmer soll einen Preis erhalten. Das beste Mädchen eines Jahrgangs bekommt eine Urkunde. Die Spieler des Schachbezirks Alb-Schwarzwald erzielen je Turnier entsprechend ihrer Platzierung folgende Grand-Prix-Punkte : **Der Beste: 10 Punkte, der Zweite 7 Punkte der Dritte 6, der Vierte 5, der Fünfte 4, der Sechste 3, der Siebte 2, jeder weitere Spieler 1 Punkt.** Der Punktebeste der 4 Turniere im jeweiligen Jahrgang ist "**Jugend-Grand-Prix-Sieger**" und erhält einen Pokal. Bei Punktgleichheit der Wertungspunkte entscheidet: 1) die Anzahl der Turniere, 2) Summe der Platzierungen, 3) Stichkampf, wenn die Punktgleichen anwesend sind. Gegebenenfalls gewinnt der Anwesende. Einen weiteren Pokal in der Grand-Prix-Wertung erhalten die ersten drei Vereine mit den meisten Grand-Prix-Punkten und der Verein mit den meisten Teilnehmern.
8. Die Sparkassen des Schachbezirks fördern den "Jugend-Grand-Prix" mit 1.500,- DM, womit ausschließlich Pokale finanziert werden. Die Vereine finanzieren die Sachpreise selbst, wobei ein Startgeld (Jgg 81-84 DM 10,-; ab Jgg 85 DM 5,-) erhoben werden darf.

### Auslosungen und Termine

**Landesliga:**

1) SK Freudenstadt 2) SG Donautal-Tuttlingen 1 3) SV Rottweil 4) SR Spaichingen 5) SV Pfalzgrafenweiler, 6) SV Schwenningen 7) SG Schramberg-Lauterbach 8) SC Hechingen 9) SG Donautal-Tuttlingen 2 10) SV Schwenningen

**Spieltermine.** 26.09./ 10.10. / 07.11. / 28.11. / 12.12. 1998

16.01. / 06.02. / 27.02. / 20.03. 1999

**Bezirksliga:**

1) SC Bisingen 2) SC Möhringen 3) SV Balingen 2 4) SR H-Gosheim 5) SV Sto-Fronunern 6) SV Winterlingen 7) SV Horb 8) SG 02/64 Ebingen 9) SF Budadingen 10) SR Spaichingen

**Spieltermine:** 26.09. / 17.10. / 31.10. / 21.11. / 05.12. 1998

23.01. / 20.02. / 06.03. / 20.03. 1999

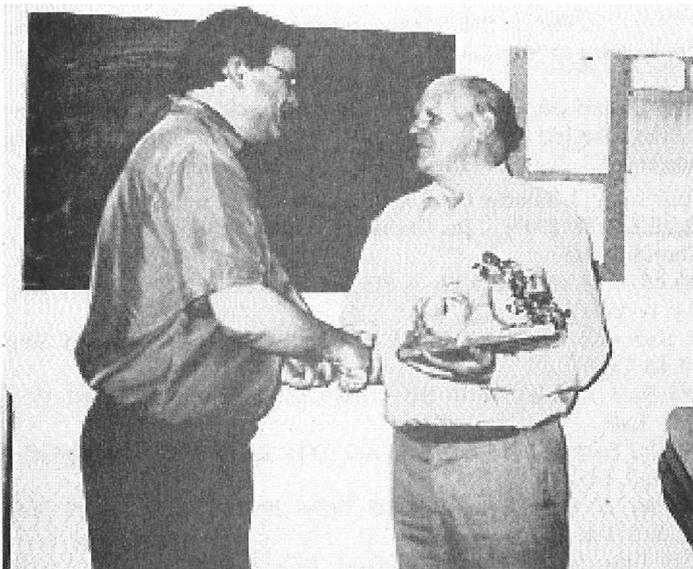
**Bezirksklasse:**

- 1) SV Rottweil 2 2) SV Balingen 3 3) SV Schwenningen 2 4) SV Hechingen 2 5) SV Möhringen 2 6) SV Trossingen 2 7) SV Schömberg 8) SV Rangendingen 2 9) SV Truchtelfingen 10) SV Donautal-Tuttlingen 3

**Spieltermine:** 19.09. / 10.10. / 24.10. / 21.11. / 19.12. 1998  
09.01. / 30.01. / 20.02. / 13.03. 1999

**SG 02 / 64 Ebingen**

Bei der diesjährigen Hauptversammlung der Schachgemeinschaft 02/64 Ebingen konnte der 1. Vorsitzende Klaus-Dieter Wendorf den Schachfreund UL Gerhard Ott für 50jährige Mitgliedschaft ehren. SF Ott trat 1948 dem Schachverein 02 Ebingen bei und war nach der Fusion mit der SG 1964 Ebingen weiterhin aktiv. Noch im Frühjahr dieses Jahres nahm er an einem UL-Lehrgang in Ruit teil.



K.D.Wendorf ehrt UL Gerhard Ott für 50-jährige Mitgliedschaft.

**Donau - Neckar**

**Kreisklasse Donau/Neckar - Schwarzwald:**

- 1) Klosterreichenbach 2) Schramberg-Lauterbach 2 3) Oberndorf 2 4) Tuttlingen 4 5) Rottweil 3 6) Pfalzgrafenweiler 7) Horb 2 8) Trossingen 2 9) Gosheirt 2 10) Spaichingen 3

**Spieltermine:** 26.09. / 10.10. / 07.11. / 21.11. / 12.12. 1998  
09.01. / 23.01. / 20.02. / 27.03. 1999

**A-Klasse:**

- 1) Schwenningen 3 2) Gosheim 3 3) Spaichingen 4 4) Trossingen 3 5) Spaichingen 5 6) Spaichingen 6 7) Tuttlingen 5 8) Möhringen 3

**Spieltermine:** 19.09. / 17.10. / 31.10. / 05.12. 1998  
16.01. / 06.03. / 20.03 1999

Die Partien Spaichingen 5 - Spaichingen 6 aus Runde 3 und Spaichingen 4 - Spaichingen 5 aus Runde 7 müssen vor dem 17.10. beendet sein.

**Schwarzwald**

**A-Klasse:**

- 1) Freudenstadt 2 2) Schramberg-Lauterbach 3 3) Pfalzgrafenweiler 2 4) Horb 3 5) Oberndorf 3

**Spieltermine:**

**Hinrunde:** 19.09. / 17.10. / 1.10. / 28.11. / 19.12. 1998  
**Rückrunde:** 16.01. / 30.01. / 20.02. / 06.03. / 13.03. 1999

**Zollern / Alb**

**Kreisklasse:**

- 1) SF Geislingen 2) SG 02/64 Ebingen 2 3) SV Tailfingen 4) SC Heinstetten 5) SV Steilen alcM. 6) SV Sto.-Frommern 7) Bisingen 2 8) SV Nusplingen 9) SC Hechingen 3 10) SV Dotternhausen

**Spieltermine:** 26.09. / 10.10. / 24.10. / 07.11. / 05.12. 1998  
16.01. / 30.01. / 27.02. / 20.03 1999

**A-Klasse:**

- 1) SV Schwenningen/FT 2) SV Winterlingen 2 3) SV Rangendingen 3 4) SC Hechingen 4 5) SV Balingen 4 6) SV Balingen 5 7) SC Heinstetten 2 8) SF Burladingen 2 9) SV Sto-Fronurtern

**Spieltermine:** 19.09. / 10.10. / 24.10. / 07.11. / 28.11. / 12.12. 1998  
23.01. / 06.02. / 06.03. 1999

**B-Klasse:**

- 1) Truchtelfingen 2 2) Stetten a.k.M. 2 3) Balingen 4 4) Sto.-Frommern 4 5) Schömberg 2 6) Bisingen 3 7) Heinstetten 3 8) SF Burladingen 3 9) Schwenningen 2 10) Dotternhausen 2

**Spieltermine:** 26.09. / 17.10. / 31.10. / 21.11. / 05.12. 1998  
09.01. / 23.01. / 20.02. / 13.03. 1999

**C-Klasse:**

- 1) Nusplingen 2 2) Schömberg 3 3) Tailfingen 2 4) Winterlingen 3 5) Geislingen 3 6) Geislingen 2 7) Dotternhausen 3 8) Rangendingen 4 9) Burladingen 4 10) Nusplingen 3

**Spieltermine:** 19.09. / 17.10. / 31.10. / 28.11. / 12.12. 1998  
16.01. / 30.01. / 27.02. / 20.03. 1999

**Oberschwaben**

**DWZ - Mitarbeiter gesucht**

Der Schachbezirk Oberschwaben sucht ab sofort einen DWZ - Sachbearbeiter.

Der bisherige Stelleninhaber scheidet leider aus studientechnischen Gründen aus. Herzlichen Dank hierfür, lieber Thomas Steppuhn von allen Schachfreunden des Bezirkes und ein ganz besonderen Dank vom Bezirksvorstand für Deine sehr gute und tadellose Arbeit und Dein vorzügliches Engagement.

Der neue DWZ - Mitarbeiter kann durchaus auch außerhalb unseres Bezirkes zu Hause sein. Voraussetzung sollte jedoch sein: Einsatzbereitschaft, das Vorhandensein eines PC und wenn möglich der Zugang zu den neuen Medien, sprich Internet. Als DWZ - Sachbearbeiter ist man Mitglied im erweiterten Vorstand des Bezirkes.

Nähere Auskünfte erteilt der Bezirksleiter Claus Eichenauer, Murrmelweg 18, 89079 Ulm, Tel. 07305/23863 p und 0731/9756116 g.

Für die Einweisung und Einarbeitung steht Thomas Steppuhn zur Verfügung.

Alle Interessenten sollten sich beim Bezirksleiter melden.

Claus Eichenauer Vizepräsident SVW u. Bezirksleiter OS'

**Bezirksjugend**

**Bezirksjugendmeisterschaften 1998/99**

vom 28. bis 30. Dezember 1998 in Blaubeuren

- Spielort:** Jugendherberge Blaubeuren, Tel.07344/6444  
**Anreise:** am 28.12.1998 bis 11.00 Uhr  
**Modus:** 5 Runden Schweizer System  
**Bedenkzeit:** U20 bis U14: 90 Minuten für 40 Züge + 30 Minuten für den Rest der Partie  
U12 bis U10: 45 Minuten pro Partie  
**Altersgruppen:** U20: 01.01.1979 und jünger  
U18: 01.01.1981 und jünger sowie Mädchen  
U16: 01.01.1983 und jünger sowie Mädchen  
U14: 01.01.1985 und jünger sowie Mädchen  
U12: 01.01.1987 und jünger  
U10: 01.01.1989 und jünger  
**Kosten:** 80,-DM (incl. Übernachtung und Vollpension)  
20,-DM (ohne Übernachtung, ohne Essen)  
**Anmeldung:** bis zum 10. Dezember 1998 unter Einzahlung von 80,- DM bzw. 20,- DM auf das Konto von Fritz Gatzke.  
Konto-Nr. 430 124.263 bei der Sparkasse Neu-Ulm  
◀(BLZ 730 500 00) Einzahlung = Anmeldung!!!  
am 28.12.1998 ab 19.00 Uhr werden außerdem die Bezirksjugendmeisterschaften in obigen Altersgruppen ausgetragen.  
**Achtung:**  
**Wichtig:** Zur Übernachtung in der Jugendherberge ist Bettwäsche mitzubringen, kein Schlafsack.

**Ansprechpartner:** Fritz Gatzke, Hermann-Köhl\_Str. 25, 89231 Neu-Ulm,  
Tel. 0731/9807677

## Nord

### Kreisjugendmeisterschaften

**am Samstag, 17. Oktober 1998 in Laupheim um 10.00 Uhr**

**Ausrichter:** Schachclub Laupheim 1962 e.V.

**Spielort:** Olympia-Gaststätte, Hasenstr. 51, 88471 Laupheim

**Modus:** 5 Runden Schweizer System

jüngere Altersgruppen entsprechend mehr

**Bedenkzeit:** 30 Minuten pro Spieler, keine Schreibpflicht

**Teilnehmer:** Jugendliche aus dem Schachbezirk Oberschwaben, Kreis Nord, die glauben, die Schachregeln zu kennen.

**Gruppen:**

U20	01.01.1979 und jünger
U18	01.01.1981 und jünger
U16	01.01.1983 und jünger
U14	01.01.1985 und jünger
U12	01.01.1987 und jünger
U10	01.01.1989 und jünger

Mädchen, je nach Teilnehmerzahl, extra Gruppen oder gemischt.

**Meldeschieß:** am Turniertag bis spätestens 9.45 Uhr

**Siegerehrung:** spätestens um 16.30 Uhr

**Qualifikation:** Die besten Spielerinnen und Spieler der einzelnen Altersgruppen qualifizieren sich für die Bezirksjugendmeisterschaften.

Nach Möglichkeit können sich alle Spieler qualifizieren.

**Ansprechpartner:** Albert Roth, Hauptstr. 30, 88480 Achstetten,

Tel: 07392 / 2176 sowie Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str.25, 89231 Neu-Ulm,  
Tel: 0731 / 9807677.

Albert Roth

## Süd

### 7.11. Kreisjugendmeisterschaften 1998 / 99

**in Friedrichshafen**

**Datum:** Samstag, den 7. 11.98, Beginn: 10:00 Uhr, Ende ca. 16:00 Uhr

**Veranstalter:** Schachverein Friedrichshafen e.V.

**Spielort:** VTHV - Vereinsheim bei der Jugendherberge

**Modus:** 5 Runden Schweizer System; Bedenkzeit: 30 Min./je Spieler/Partie

**Gruppen:** U20 (bis 1/79); U18 (bis 1/81); 1116 (bis 1/83); U14 (bis 1/85);  
U12 (bis 1/87) und U10 (1/89 und Jünger)

Teilnahmeberechtigt sind alle jugendlichen Schachspieler/innen, die am oder nach dem 1,1,79 geboren sind und im Kreis Süd OS wohnen,

**Startgeb.:** 3,- DM je Teilnehmer; **Anmeldung:** am 7.11.98 bis 9:30 Uhr

**Info:** Tilo Balzer Tel: 07542-4545

Tilo Balzer

## Berichte

### Igor Beresovsky verteidigt Titel beim 13. Tammer Open98

Erfolgreich verteidigte der Ukrainer Igor Beresovsky seinen Vorjahrestitel beim 13. Tammer Open. In der Schulsporthalle der Grundschule Tamm-Hohenstange versammelten sich 64 schachbegeisterte Spielerinnen und Spieler. Unter den Augen von Bürgermeister Gerd Maisch errang der frühere Tammer Oberligaspieler in der 5. Runde einen vollen Punkt bei hochgradiger Zeitnot. Figuren wirbelten in Windeseile über das Brett, wobei der für Stuttgart spielende Fideimeister die besseren Nerven behielt. Trotzdem lagen zum Schluß 3 Spieler mit 6 Punkten gleich auf, weil sich die vorderen Brettern mit FM Igor Beresovsky - IM Bronznik (beide Stuttgart) und Faruk Osmanovic (Etdingen) - Josef Gheng (Freiberg) schnell auf ein „Großmeisterremis“ einigten. Glück gehört eben auch dazu und so hatte der Wahl-Neugereuther einen Buchholzpunkt Vorsprung vor Joseph Oheng und gar zwei auf Bernd Reinhardt aus Eppingen. Bester Tammer war Vincenz Hillermann auf Rang 13, der für Möglingen in der Landesliga startet. Jaroslaw Gelfenboim (Tamm) sicherte sich die Jugendwertung zusammen mit Sebastian Beet (Wittenberg). Gut im Rennen lag auch Florian Ehmke (28.) vom Schachclub, der in der 1. Runde das Traumlos mit IM Valery Bronznik zog und gegen Dr. Gerhard Fahnenschmidt (Sindelfingen) ein Remis eroberte. Zudem beteiligten sich 5 Akteure aus Wittenberg unter ihnen die deutsche Jugendmeisterin U17 Cristin Burisch (39.), die keine Kosten und Mühen gescheut haben, mitzumachen, Mit 15 Jugendlichen und der erst 5-jährigen Hannelore Gheng war das Turnier auch für den

Nachwuchs eine gute Chance sich zu beweisen. Simona Gheng von Freiberg wurde beste Dame. Beste Senioren waren Herbert Fabritius (Lauffen) und Ivars Grintals (Grünbühl).

Vielen Dank auch allen Helferinnen und Helfern, die im Einsatz waren. Einige Sachpreise aus dem Fundus wurden von der Firma Breuninger gestiftet. Vielleicht gelingt es zum 25-jährigen Jubiläum 1999 die 100-Teilnehmer-Grenze zu erreichen. Danke fürs Mitmachen.

### Gesamtergebnis

**6,0 Punkte** FM Igor Beresovsky (Stuttgart), Josef Gheng (Freiberg), Bernd Reinhardt (Eppingen)

**5,5 Punkte:** Faruk Osmanovic (Ettlingen), IM Valery Bronznik (Stuttgart), Jörg Stefan Rabi (Marbach), FM G. Fahnenschmidt (Sindelfingen)

**5,0 Punkte:** Karl Wartlick (Willsbach), Simona Gheng (Freiberg)

**4,5 Punkte.** Thomas Heyl (vereins los), Harry Messner (Böblingen), Gustav Nistler, (Bietigheim), Vincenz Hillermann (Möglingen), Sebastian Beer (Wittenberg), Dagobert Masur (Kornwestheim), Boris Latzke (Bebenhausen), Jaroslaw Gelfenboim (Tamm), Bernd Güttinger (Ersingen), Stefan Feil (Adelsheim)

vor weiteren 45 Teilnehmern

Eine Glanzleistung gelang Dr. Fahnenschmidt, der in der Partie mit Boris Latzke(Bebenhausen) eine Zeitlang mit einer Dame weniger agierte (Damenopfer im 17. Zug) und tatsächlich noch gewinnen konnte. Gratulation!

Partie vom 13. Tammer Open 98 (7. Runde)

**Boris Latzke (2300) - Dr. Gerhard Fahnenschmidt (2330)**

**Slawisch (D45)**

d4 d5 2. c4 e6 3. Sc3 c6 4. Sf3 Sf6 5. e3 Sbd7 6. Dc2 Ld6 7. Le2 0-0 8. b3 e5

9. cxd5 cxd5 10. dxe5 Sxe5 11. Lb2 Lg4 12. Sd4 Te8 13. Lxg4 Sfxg4 14.h3 Dh4

Sf5 Sxe3 16. Sxe3 d4 17. Sf5 (Diagramm) dxc3 18. Sxh4 cxb2 19.

Ddl Ted8

20. Dc2 Tac8 21, Dd 1 Sd3+ 22. Ke2 Sf4+ 23. Kf3 Tc3+ 24. Kg4 h5+

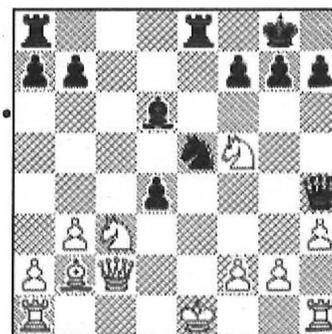
25. Kg5 Tc5+

Sf5 f6+ 27. Kh4 Sxg2+ 28. Kxh5 Txf5+ 29. Kg4 Tg5+ 30. Kf3 5h4+

31. Ke2 Te8

Kd3 Td5.i- 33. Kc2 bxa1S+ 34. Dxa 1 Te2+ 35. Kb 1 Le5 0-1

Christian Erfle, Ulmer Str. 9, 71732 Tamm, Tal, 07141/601129



Schwarz zog 17 ..... d x c3!

### Bilder vom Schnellturnier in Salach (Bericht in Sept.-Rochade)



Turniersieger IM Attila Czebe (2455) in Aktion.



Admir Miricanac (VfB Reichenbach) lehrte seinen ern das Fürchten.



Blick in den Salacher Turniersaal

Fotos: A.Linder



Siegerfoto vom 9. Friedrichshafener Promenadenturniers am 1.8.98 v.l.n.r. Thomas Oberst (Post Ulm), 3. Rang A; FM Mark Heidenfeld (Post Ulm) 2. Rang A; M.Kekelidze (SF Karlsruhe) Sieger A; Gunther Kaufmann (Tuttlingen) 3. Rang B; Gottfried Nun (Königsbronn) Sieger B; Volker Spielmann (Schifferstadt) 2. Rang B; Tilo Balzer (FN) Turnierleiter

## Partien

### Deizisauer Open ( 7. Runde)

Berezowsky,Igor (2375) - Böhm,Martin (2285) [838]

#### 2. Int. Neckar-Open Deizisau (7), 1998

1.d4 Sf6 2.Sf3 g6 3.c4 Lg7 4.Sc3 0-0 5.e4 d6 6.Le2 c5 7.0-0 cxd4 8.Sxd4 Sc6 9.Le3 Ld7 10.Tcl Sxd4 11.Lxd4 Lc6 12.f3 e6 13.Dd2 De7 14.Tfel Tfd8 15.Lf1 Df8 16.1)2 b6 17.b4 Sh5 18.a3 Lxd4 19.13xd4 Dg7 20.Tcd1 Dxd4+ 21.Txd4 1Cf8 22.Kf2 Ke7 23.Ted1 g5 24.g3 f6 25.T4d2 Sg7 26.Se2

Tae8 27.Sd4 Le8 28.Ke3 e5 29.Sf5+ Sxf5+ 30.exf5 Lf7 31.Tcl 1/2-1/2

Einwiller,Dieter (2205) - Ginsburg,Gennadij (2470) [D50]

#### 2. ml. Neckar-Open Deizisau (7), 1998

1.c4 e6 2.5c3 d5 3.d4 Sf6 4.Lg5 c5 5.dxc5 Lxc5 6.e3 d4 7.exd4 Lxd4 8.Dd2 h6 9.Lh4 Lb6 10.Ld3 Sc6 11.Sf3 Sb4 12.Td1 Sxd3+ 13.Dxd3 Dxd3 14.Txd3 Ld7 15.Se5 Lc6 16.5xc6 bxc6 17.Lxf6 gxf6 18.0-0 Ke7 19.Tfd1 Tad8 20.Kfl f5 21.Ke2 Thg8 22.g3 Txd3 23.Txd3 e5 24.Sa4 Ld4 25.Tb3 Td8 26.Tb7+ Td7 27.Tb8 e4 28.h3 h5 29.h4 Kf6 30.Th8 f4 31.gxf4 Kf5 32.Txh5+ Kxf4 33.Th7 e3 34.fxe3+ Lxe3 35.Kel Kf3 36.Sc3 Ld2+ 0-1

Englmeier,Heinz (2185) - Ivanov,Michail (2440) [A48]

#### 2. Int. Neckar-Open Deizisau (7), 1998

1.d4 Sf6 2.Sf3 g6 3.Sbd2 d5 4.c4 Lg7 5.Da4+ Sc6 6.g3 0-0 7.Lg2 dxc4 8.Dxc4 Le6 9.Da4 b5 10.Dxb5 Sxd4 11.Sxd4 Dxd4 12.Lxa8 Txa8 13.0-0 Dg4 14.Tel Td8 15.Sfl Ld5 16.f3 Dh3 17.e4 Le6 18.Le3 Sd7 19.Tadl Tb8 20.Dxb8+ Sx68 21.Td8+ Lf8 22.Tx68 f5 23.exf5 Ld5 24.Te2 gxf5 25.Tf2 Kf7 26.Lxa7 e5 27.Le3 Ld6 28.b4 Dh5 29.Kg2 Dg6 30.Lc5 Lxc5 31.bxc5 Dc6 32.Se3 Le6 33.Tc2 f4

0-1

Farago,Ivan (2475) - Kekelidze,Michall (2405) [E751]

#### 2. Int. Neckar-Open Deizisau (7), 1998

1.d4 Sf6 2.c4 c5 3.d5 d6 4.Sc3 g6 5.e4 Lg7 6.Le2 0-0 7.1s5 e6 8.Dd2 exd5 9.exd5 Te8 10.Sf3 Lf5 11.0-0 1/2-1/2

Gutman,Lev (2475) - Papejörg (2230) [A04]

#### 2. Int. Neckar-Open Deizisau (7), 1998

1.Sf3 b6 2.g3 Lb7 3.Lg2 g5 4.h3 e6 5.d4 Le7 6.c4 h5 7.Sc3 Sh6 8.d5 f5 9.h4 g4 10.5g5 Sa6 11.e4 Sc5 12.64 Lf6 13.Dc2 Sxe4 14.5gxe4 fxe4 15.Lxe4 exd5 16.Lg6+ Sf7 17.0-0 dxc4 18.Df5 Kf8 19.Lg5 Kg7 20.Lxf7 Kxf7 21.Tadl d6 22.Tfel Kg7 23.Te6 Tf8 24.Tdel Lc8 25.5d5 Lxe6 26.Txe6 Lxg5 27.Dg6+ Kh8 28.Dxh5+ Kg7 29.Tg6+ Kf7 30.Txg5+ [30.Th6+!! Kg7 31.Dg6#] 30...Ke6 31.Dxg4+ Kf7 32.Tg7+ Ke8 33.De6+ 1-0

Ilaba,Petr (2570) - Haag,Ulrich (2040) [E18]

#### 2. Int. Neckar-Open Deizisau (7), 1998

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sf3 Le7 4.g3 Sf6 5.Lg2 0-0 6.0-0 b6 7.cxd5 exd5 8.5c3 Lb7 9.Lf4 c5 10.Tcl Sbd7 11.5e5 Se4 12.dxc5 Sdxc5 13.5f3 Lf6 14.5d4 Sxc3 15.Txc3 Se4 16.Le3 Dd6 17.Td3 Tfd8 18.Td2 Tac8 19.Db3 La6 20.Da4 b5 21.Da5 Tc4 22.Sxb5 Lx135 23.Dxb5 Tb4 24.Da5 d4 25.f4 Db8 26.Lf2 Txb2 27.Tx62 Dx112 28.Lf3 d3 29.exd3 Txd3 30.Dxa7 Ta3 31.Db7 Txf3 1-0

Heimrath,Reiner (2180) - Zeller,Frank (2455) [B24]

#### 2. Int. Neckar-Open Deizisau (7), 1998

1.e4 c5 2.5c3 e6 3.g3 Sc6 4.Lg2 Tb8 5.a4 d6 6.14 g6 7.5f3 Lg7 8.0-0 Sge7 9.Kh1 0-0 10.d3 b6 11.Le3 d5 12.Lf2 d4 13.5b1 e5 14.Sbd2 f6 15.h3 a6 16.fxe5 fxe5 17.g4 b5 18.ax65 ax135 19.Lg3 Dd6 20.Tf2 Le6 21.Ta6 h6 22.g5 h5 23.Dal Lc8 24.Ta3 Sb4 25.5b3 Sec6 26.Dfl Le6 27.5a5 Sd8 28.5b3 Sf7 29.5c1 Tag 30.Txa8 Txa8 31.c3 Sc6 32.5h4 Dd8 33.5f3 Tal 34.h4 dxc3 35.19xc3 Da5 36.Del b4 37.cxb4 cxb4 38.Tf1 b3 39.De2 Dc3 40.Dd2 Dxd2 41.Sxd2 b2 42.Se2 Lf8 43.d4 Lb4 44.561 La2 45.d5 Txb1 46.T/11 Lxb1 47.dxc6 Lc13 0-1

Huber,Armin (2330) - Galdunts,Sergey (2445) [C26]

#### 2. hü. Neckar-Open Deizisau (7), 1998

1.e4 e5 2.5c3 Sf6 3.Lc4 Lb4 4.5f3 d6 5.0-0 0-0 6.d3 c6 7.Lb3 Sbd7 8.Se2 Sc5 9.Sg3 h6 10.h3 La5 11.Le3 Lb6 12.c3 Sxb3 13.Dxb3 Le6 14.Dc2 Te8 15.Lx136 ax66 16.a4 Sd7 17.d4 Df6 18.dxe5 dxe5 19.5d2 Sf8 20.Dd3 Sg6 21.De3 Ted8 22.Tfdl c5 23.14 Sf4 24.Sdf1 cx134 25.cx64 Td4 26.a5 bxa5 27.bxa5 Txa5 28.Txa5 Txd1 29.Kh2 Dh4 30.5c12 Sxg2 0-1

Kuprejchik,Viktor (2505) - Ghengjosef (2350) [B70]

#### 2. Int. Neckar-Open Deizisau (7), 1998

1.e4 c5 2.Sc3 Sc6 3.Sf3 g6 4.d4 cxd4 5.Sxd4 Lg7 6.Sb3 Sf6 7.Le2 0-0 8.0-d6 9.g45 a5 10.a4 Le6 11.Tel Te8 12.L65 Sd7 13.5(15 f6 14.Ld2 Sdb8 15.Lc3 Lf7 16.Dd2 b6 17.Tadl Sd7 18.5d4 Scb8 19.563 K18 20.14 Lh6 21.Df2 g5 22.Sd4 e6 23.fxg5 .Lxg5 24.5f3 Lh6 25.Se3 Txc3 26.bxc3 Sc5 27.5c4 d5 28.Dh4 Lg7 29.exd5 exd5 30.Se3 5e4 31.5xd5 Sg5 32.D12 Lxd5 33.c4 Sxf3+ 34.gxf3 f5 35.cxd5 Sd7 36.d6 Se5 37.Td5 Dg5+ 38.Khl 5f7 39.d7 Tg8 40.Te8 Dcl+ 41.Dfl Dg5 42.Dgl 1-0

Leito,Priit (2355) - Bagirov,Vladimir (2460) [A10]

#### 2. Int. Neckar-Open Deizisau (7), 1998

1.c4 b5 2.Sf3 Lb7 3.e3 e6 4.b3 f5 5.Lb2 Sf6 6.Le2 g6 7.Dc2 Lg7 8.d3 0-0 9.0-0 c5 10.Sbd2 d6 11.d4 De7 12.a3 Sbd7 13.b4 e5 14.bxc5 bxc5 15.Sb3 cxd4 16.exd4 e4 17.Sel Tac8 18.5a5 La8 19.Dd2 h5 20.5c2 Kh7 21.f4 exf3 22.Lxf3 Se4 23.Del Sb6 24.Le2 d5 25.Se3 Sa4 26.Dcl Tb8 0-1

Margoline,Borls (2385) - Bischoff,Klaus (2545) [1142]

**2. Int. Neckar-Open Deizisau (7), 1998**

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 a6 5.Ld3 Db6 6.Sb3 Dc7 7.c4 Sf6 8.Le3 d6 9.S1d2 Le7 10.f4 Sc6 11.Tel b6 12.De2 Sd7 13.0-0 0-0 14.Tf3 g6 15.Th3 Te8 16.Sf3 Se5 17.Lb1 f5 18.exf5 exf5 19.Lxc5 dxc5 20.Sg5 Dxf4 21.Se6 Dd6 22.Lxf5 22...Lf6 23.Lxg6 hxg6 24.De4 Ld4+ **0-1**

**Miricanac,Admir (2040) - Hartling,Tim (1805) [B12]****2. Int. Neckar-Open Deizisaut (7), 1998**

**1.e4 c6 2.d4 d5 3.e5** Lf5 4.Sf3 e6 5.Le2 c5 6.0-0 Se7 7.dxc5 Sec6 8.Le3 Sd7 9.Lb5 Le7 10.Sd4 Sxd4 11.Lxd4 0-0 12.b4 Dc7 13.Lxd7 Dxd7 14.c3 f6 15.Sd2 Tf7 16.Sb3 Taf8 17.f3 h5 18.De2 h4 19.h3 a6 20.Tadl Lg6 21.Tfel f5 22.Lf2 Dc8 23.e4 dxc4 24.Dxc4 f4 25.a4 Lf5 26.b5 g5 27.Kh2 Te8 28.bxa6 bxa6 29.c6 Lf8 30.Lb6 Kg7 31.a5 Kg6 32.Td2 Lg7 33.Tedl Tff8 34.Dc5 Kh5 35.c7 **1-0**

**Rauj (2170) - Raud,R (2385) [1178]****2. litt. Neckar-Open Deizisau (7), 1998**

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 g6 6.Le3 Lg7 713 Sc6 8.Dd2 0-0 9.Lc4 Ld7 10.0-0-0 Tc8 11.Lb3 Se5 12.h4 h5 13.Lg5 Tc5 14.Kbl a5 15.Lxf6-Lxf6 16.Sd5 Txd5 17.Lxd5 e6 18.g4 exd5 19.gxh5 Db6 20.c3 La4 21.Tdgl Sc4 22.Df2, .Lc2+ 0-1

**Scherer,Max (2295) - Beckmann,Klaus (2190) [D30]****2. Int. Neckar-Open Deizisau (7), 1998**

1.c4 e6 2.g3 Sf6 3.Lg2 d5 4.Sf3 Le7 5.0-0 0-0 6.b3 c5 7.Lb2 Sc6 8.cxd5 exd5 9.d4 Se4 10.dxc5 Lxc5 11.e3 Lg4 12.h3 Lh5 13.g4 Lg6 14.Sc3 Sxc3 15.Lxc3 Le4 16.Sd4 Lxg2 17.Kxg2 Sxd4 18.Lxd4 Tc8 19.Tel Db6 20.Txc5 Txc5 21.Dd2 Dc6 22.Lxc5 Dxc5 23.Tel Dd6 24.Td1 Td8 25.Dd4 Db6 26.e4 Dxd4 27.Txd4 g6 28.Txd5 Te8 29.Kf3 Te7 30.e5 Te7 31.Ke3 Kf8 32.f4 Ke7 33.f5 gxf5 34.gxf5 Tc1 35.Td3 Tf1 36.Ke4 Tel+ 37.Te3 Tfl 38.a4 Tf2 39.Tc3 Te2+ 40.Kd4 Kd7 41.Tg3 Tf2 42.Ke4 Te2+ 43.Kf4 Tf2+ 44.Kg5 Ke7 45.Tc3 Tg2+ 46.lCf4 Kd7 47.Td3+ Ke7 48.f6+ Ke8 49.Tg3 Tf2+ 50.Kg5 Te2 51.Kh6 Txe5 52.Kg7 h5 53.b4 Te4 54.Tg5 Te3 55.Txh5 Tg3+ 56.Kh7 Kf8 57.b5 b6 58.Th4 Tg5 59.Kh6 Tg6+ 60.Kh5 Txf6 61.Tc4 Tf3 62.h4 Tf5+ 63.Kg4 Td5 64.Kf3 Td7 65.Ke4 Kg7 66.Ke5 Kg6 67.Tf4 Kh5 68.Kf6 Kh6 69.Tc4 Kh7 70.Te4 Kh6 71.Tg4 Kh5 72.Te4 Kh6 73.Tc8 Kh7 74.Ta8 Tc7 75.Tf8 Tc4 76.Txf7+ Kh6 77.Txa7 Txx4 78.Ke5 Tc4 79.Kd6 Kg5 80.a5 bxa5 81.b6 Kf6 82.Txa5 **Tb4 83.Kc6** Ke6 84.67 **1-0**

**Steiger,Wolfgang (2350) - Schwarz,Arnd Rtidiger (2140) [A16]****2. litt. Neckar-Open Deizisau (7), 1998**

1.c4 Sf6 2.Sc3 g6 3.Sf3 Lg7 4.g3 0-0 5.Lg2 d5 6.cxd5 Sxd5 7.0-0 Sb6 8.d3 Sc6 9.Le3 e5 10.Lc5 Te8 11.Dcl Sd4 12.Sd2 c6 13.Tel f5 14.La3 Lh6 15.e3 Se6 16.Dc2 Sc7 17.Sc4 Sxc4 18.dxc4 Le6 19.Sa4 Sa6 20.Tadl Df6 21.b3 Lg7 22.Lb2 De7 23.Dd2 Tad8 24.Da5 Dc7 25.Dxc7 Sxc7 26.Sc5 Lc8 27.e4 Se6 28.Sxe6 Lxe6 29.exf5 Lxf5 30.Lc1 Lc2 31.Txd8 Txd8 32.Le3 a6 33.Lb6 Td7 34.Tel Lf5 35.Le3 Lf8 36.c5 Kf7 37111 Ld3 38.Td1 e4 3913 Te7 40.Lxd3 exd3 41.Kf2 Td7 42.Kel Td5 43.b4 b6 44.cxb6 Lxb4+ 45.Kf2 Ld6 46.Tb1 c5 47.b7 c4 48.Lf4 Lc5+ 49.Kel La7 50.68D Lxb8 51.Txb8 c3 52.Tc8 g5 53.Lxg5 Te5+ 54.Kdl Txx5 55.Txc3 **1-0**

**Tuncer,Ufuk (2240) - Löffler,Markus (2350) [R62]****2. Int. Neckar-Open Deizisau (7), 1998**

1.d4 Sf6 2.Sf3 g6 3.g3 Lg7 4.Lg2 0-0 5.0-0 c6 6.c4 d6 7.Sc3 Lf5 8.Sh4 Ld7 9.e4 e5 10.Sf3 Te8 11.h3 Sa6 12.Tel Dc7 13.Le3 exd4 14.Sxd4 Sc5 I5,De2 a5 16.Kh2 h5 17.Sb3 Sxb3 18.axb3 h4 19.Tadl Sh5 20.Lf3 Tad8 21.Lxh5 gxh5 22.Lg5 hxg3+ 23.fxg3 Te6 24.Dd2 Tde8 25.Lf4 Tg6 26.c5 Lc8 27.Lxd6 Dd7 28.Dg2 h4 29.g4 De6 30.e5 Dxb3 31.Te2 Le6 32.Td4 Lc4 33.Te3 Lb5 34.Sd5 Da2 35.Se7+ Txe7 36.Lxe7 De6 37.Td8+ Kh7 38.Lxh4 Lxe5+ 39.Lg3 Df6 40.Td7 Lxg3+ 41.Txg3 Lc4 42.Td6 Le6 43.Dd2 Tg5 44.Dd3+ Kg7 45.Dc3 Te5 46.Te3 **0-1**

**Bischoff,Klaus (2545) - Kuprejchik,Victor (2505) [E891]****2. litt. Neckar-Open Deizisau (8), 1998**

1.c4 g6 2.Sc3 Lg7 3.d4 d6 4.e4 Sf6 5.f3 0-0 6.Le3 e5 7.Sge2 c6 8.Dd2 Sbd7 9.d5 cxd5 10.cxd5 a6 11.g3 Se8 12.Lg2 *1/2-1/2*

**Meschke,Andreas (2050) - Krebs,Armin (1810) [A04]****2. Int. Neckar-Open Deizisau (7), 1998**

**1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d3 Sc6 4.g3 g6 5.Lg2 Lg7 6.0-0 Sge7 7.c3 d5 8.Sbd2 h6 9.De2 b6 10.h4 a5 11.Sh2 Ta7 12.f4 0-0 13.Tel d4 14.c4 e5 15.Sdf1 f5 16.Ld2 fxe4 17.Lxe4 Lf5 18.Sg4 h5 19.Lxf5 Txf5 20.Sf2 Sc8 21.Se4 Sd6 22.Sh2 Sxe4 23.Dxe4 Sb4 24.Te2 Dd7 25.Sf3 Sc6 26.Tael exf4 27.Lxf4 a4 28.a3 Kh7 29.Sg5+ Kg8 30.De6+ Dxe6 31.Txe6 Tf6 32.Txf6 Lxf6 33.Te6 Lxg5 34.Lxg5 Tf7 35.Txg6+ Kh7 36.Txe6 Tf3 37.Kg2 Txd3 38.Txb6 Tdl 39.Tc6 Tb7 40.Th6+ Kg7 41.Tb6 d3 42.Kf2 **1-0****

**Beckmann,Klaus (2190) - Berezovsky,Igor (2375) [CO3]****2. Int. Neckar-Open Deizisau (6), 1998**

**1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sd2** a6 4.c3 c5 5.exd5 exd5 6.Sgf3 Sc6 7.Le2 cxd4 8.cxd4 Ld6 9.0-0 Sge7 10.Sb3 0-0 11.Lg5 Dc7 12.Tel Sg6 13.h3 Lf5

14.Sc5 Sf4 15.Lxf4 Lxf4 16.Tc3 Tfe8 17.Ld3 Le4 18.Sxe4 dxe4 19.d5 exf3 20.dxc6 .fxg2 21.1(xg2 bxc6 22.Df3 Te6 23.Le4 De5 24.Txc6 Dxe4 25.Txe6 Dxf3+ 26.ICxf3 fxe6 27.Kxf4 Tc8 28.Tel Kf7 29.Te2 Kf6 30.f3 Te5 31.Kg3 Ta5 32.a3 Tg5+ 33.Kf2 Tb5 34.b4 1/2-1/2

**Benuner,Andreas - Langhammer,Benjamin [A03]****2. Int. Neckar-Open Deizisau (6), 1998**

1.f4 d5 2.d4 Sc6 3.e3 Lf5 4.Ld3 Dd7 5.Sf3 e6 6.0-0 Lxd3 7.cxd3 Sf6 8.Se5 Dd6 9.Sd2 Le7 10.g4 Sd7 11.Tf2 f6 12.Sxc6 Dxc6 13.Sb3 0-0 14.Ld2 Da6 15.Lel Tac8 16.Lc3 b6 17.Tel Tfd8 18.e4 c5 19.dxc5 Sxc5 20.Sxc5 Lxc5 21.d4 dxe4 22.Db3 Lxd4 23.Dxe6+ Kh8 24.Dxe4 Lxf2+ 25.1Cxf2 Te8 26.Dc2 b5 27.Dd3 Tcd8 28.Dc2 Db6+ 29.Kg2 Tc8 30.Dd2 Tcd8 31.Dc2 Dc6+ 32.Kg1 Df3 33.Dg2 Dxf4 34.Tfl De3+ 35.Khl De4 36.g5 Dxx2+ 37.1Cxx2 fxg5 38.Tf7 Tg8 39.Txa7 Tb8 40.a3 h5 41.Ta6 Kh7 42.Ta7 Kh6 43.Kg3 g4 44.Kh4 g5+ 45.Kg3 Tbf8 46.Tb7 Tf3+ 47.Kg2 Tf5 48.Kg3 Te8 49.Tb6+ Kh7 50.Tb7+ Kg6 51.Tg7+ Kh6 52.Tb7 Tf3+ 53.Kg2 Te2+ 54.Kg1 h4 55.Tb6+ Kh5 56.Tb8 h3 57.Th8+ Kg6 58.Tg8+ Kf7 59.Tg7+ Kf8 60.Txx5 Tg2+ **0-1**

**DWZ****Kandidatenturnier SVW 1998**

Stiller,P.	Sv Friedrichshafen	6,5 / 9	2261	2126-18
Kottke,M.	Sc Leinfelden	6,5/9	2304	2173 -46
Beyer,Chr.	Sabt Spvg Feuerbach	6,5/9	2273	2143 -48
Rist,M.	Sv Friedrichshafen	6/9	2255	2208 -79
fäschke,A.	Sabt Tsv Berkheim	6/9	2231	2186 -64
Keilhaciac,H.FM	Sabt Tsf Ditzingen	6/9	2242	2178 -70
Namyslo,H.	Sabt Tg Biberach	6 /9	2230	2226 -144
Migl,D.	Stuttgarter Sf 1879	6/9	2238	2194 -58
Klaus,I.	Sc Rangendingen	5,5/9	2212	2164-145
Wolf,R.	Sc Weisse Dame Ulm	5,5/9	2192	2050 -90
Dietrich,F.	Sv Wolfbusch	5,5/9	2145	2062 -49
Rudolph,M.	Sv Wolfbusch	5,5/9	2102	2100 -38
Häußler,F.	Sv Tübingen 1870	5/9	2115	1972 -94
MödingerR.	Königsspringer Stgt.	4,5/9	2123	2160 -43
Marek,S.	Sv 1947 Wendlingen	4,5/9	2065	2057 -51
Kunz,W.	Sc Schachmatt Botnang	4,5/9	2115	2087 -83
Möbner,B.	Sk Bietigheim-Biss.	4,5/9	2078	2067 -23
Debisch,R.	Sv Aalen	4,5/9	2081	2007 -93
Sturm,B.	Sg Schwäb.Gmünd 1872	4,5/9	2059	2071 -70
Guilliard,J.	Sc Affalterbach	4,5/9	2065	2026 -52
Werner,B.M.	Sc-HP Böblingen 1975	4,5/9	2078	2075 -190
Raff,A.	Sc Freiberg	4/9	2025	2066 -65
Gröbe,U.	Sgem Vaihingen-Rohr	4/9	2021	1968 -67
Huber,M.	Sc Rangendingen	4/9	1989	2109 -54
Klaiß,Th.	Sf Pfalzgrafen weiler	3,5/9	1965	1964-70
Gerhardt,P.M.	Sc Tamm 74	3,5/9	1976	2017 -95
Klostermann,D.	Sv Schwenningen 1906	3,5/9	1934	2019-19
Hachsbart,A.	Sc Freiberg	3,5/9	1949	2035 -47
Banzhaf,H.	Sc Oberndorf	3,5/9	1988	2019 -56
Meschke,A.	Sc Erdmannhausen	3,5/9	1952	2004 -30
Thieme,S.	Sabt Spvg Feuerbach	3,5/9	1982	1970 -88
Lutzei,S.	Sabt Gsv Hemmingen	2,5/8	1906	1822 -45
Schuster,G.	Sabt Spvg Feuerbach	3/9	1912	2014 -90
Hüttig,M.	Sc Freiberg	3/9	1876	1990 -49
Ruprich,F.	Sf Neckartenzlingen	2,5/9	1842	1965 -55
Holzinger,E.	Sf Biberach	1/8	1698	1940 -60

Urlaub für immer:  
**34 Lottoilliondre**  
**1997** allein in  
**Baden Württemberg!**



**Ende des redaktionellen Teils**



## Verkündigungsorgan des Badischen Schachverbandes e.V.

Präsident: Eberhard Beikert, In den Brüdicengärten 3, 68519 Viernheim, 06204-71919, Fax -3998, **Verbandskonto:** Kto.-Nr. 9540030 Spk Karlsruhe (660.501.01)  
**REDAKTION: ROCHADE EUROPA, Franz-Mehring-Str. 14a, 99610 Sömmerda**

Reflak<sup>®</sup>ssc bloß für Heft 11/98: Samstag, 24. Oktober 1998

### Vizepräsident und Sportbundreferent Stolle informiert

#### Fortbildung Übungsleiter + C-Trainer sowie Aus- + Fortbildung B-Trainer 1999

Für das kommende Jahr hat das Präsidium des BSV die Lehrgangsplanung für 1999 abgeschlossen. Gleichzeitig erhielten wir von der Sportschule in Steinbach bereits die feste Zusage, die Bestätigung der Sportschule „Schöneck“ folgt erst Mitte Oktober. Hier könnte eine kleine Terminabweichung erfolgen. Ebenfalls einladen möchten wir die Schachsportler/innen der Landesverbände Württemberg und Rheinland Pfalz.

Nun zuerst die staatlich geförderten Lehrgänge:

##### 1. Bereits belegte Lehrgänge

**Aufbaulehrgang Übungsleiter und C-Trainer** Sportschule „Schöneck“ 30.11.98 bis 4.12.98

**Prüfungslhrgang Übungsleiter und C-Trainer** Sportschule „Schöneck“ 15.02.99 bis 19.02.99

**2. Übungsleiter und C-Trainer Fortbildung** Sportschule „Schöneck“, Karlsruhe; Mittwoch, den 14.4.99 10.00 Uhr bis Freitag, den 16.4.99 12.00 Uhr, nach dem Mittagessen; Teilnehmerzahl: 15 Personen - Belegung nach Posteingang

**3. Übungsleiter und C-Trainer Fortbildung** in der Sportschule „Steinbach“, zwischen BAD-BAD u. Bühl; Montag, den 14.6.99 10.00 Uhr bis Mittwoch, den 16.6.99 12.00 Uhr nach dem Mittagessen; Teilnehmerzahl: 15 Personen - Belegung nach Posteingang

Für diese staatlich geförderten Lehrgänge entstehen den Teilnehmern keine Kosten für Übernachtung mit Vollpension. Für die An- und Abreise werden keine Fahrtgelder mehr erstattet. Anmeldung an meine Adresse mit Hinweis: Übernachtung ja oder nein.

Eine Einzelzimmerbelegung ist gegen Aufpreis von DM 15,- pro Übernachtung nur in der Sportschule „Schöneck“ möglich (Selbstkosten!!), die Sportschule in Steinbach verfügt nur über Doppelzimmer.

In Rechnung gestellt werden nur evtl. Kopierkosten oder beim Nachmittags-tee, wenn Kaffee gewünscht wird, sowie für eigene Telefongespräche. UL- oder C-Trainer - Ausweis unbedingt mitbringen!!

Eine Umschreibung vom Übungsleiterausweis in einen C-Trainer-Ausweis ist gegen eine Gebühr von DM 10,- mit dazugehörigem Paßbild möglich. Hier muß aber der Lehrgangsleiter zustimmen!!

Teilnehmer aus anderen Landesverbänden erhalten von ihrem Sportbund die Unterlagen zurück.

Teilnehmer, deren Lizenz bereits 1997 abgelaufen ist, müssen an 2 Fortbildungen teilnehmen, innerhalb von 2 Jahren bzw. an beiden ausgeschriebenen Lehrgängen. Ansonsten ist keine Abrechnung mehr über die Sportbünde möglich!!!

Personen, die an dem B-Trainer-Lehrgang teilnehmen, müssen keine zusätzliche Fortbildung als C-Trainer machen. Diese Lizenz wird entsprechend auf weitere 4 Jahre verlängert, nach Absolvierung der Aus-oder Fortbildung als B-Trainer.

**4. B - Trainer Aus- und Fortbildung** in der Sportschule „Steinbach“, zwischen BAD-BAD u. Bühl

1. Lehrgang Freitag, den 12.02.99 bis Sonntag, den 14.02.99 = 20 Personen

2. Lehrgang: Freitag, den 26.03.99 bis Sonntag, den 28.03.99 = 20 Personen

3. Lehrgang: Freitag, den 30.04.99 bis Sonntag, den 02.05.99 = 20 Personen

a) Fortbildung: bei 1 Fortbildung (B -Lizenz gültig bis 1998) = 15 UE - nur 1 Lehrgang; b) Fortbildung: bei 2 Fortbildungen (abgelaufene Lizenz) = 30 UE - 2 Lehrgänge; c) Ausbildung: alle 3 Lehrgänge mit Prüfung beim 3. Lehrgang. Eine Teilnahme an der B-Trainer - Ausbildung setzt eine gültige C-Trainer - Lizenz voraus.

Als Referenten sind vorgesehen: GM Schlosser, A-Trainer Bossert sowie die B-Trainer Prof. Schreiner, Clemens Werner, Hans Martin Hubel und Dietmar Gebhard und evtl. Referenten aus Württemberg und Rheinland Pfalz, die an dieser Aus- oder Fortbildung teilnehmen. Dementsprechend würde sich die Teilnehmergebühr reduzieren.

Für die Verlängerung der C - und B - Lizenzen sind Weiterbildungsnachweise von mindestens 15 DE innerhalb der Gültigkeitsdauer notwendig. Ist die Gültigkeit einer Lizenz bereits erloschen, sind mindestens 30 UE Weiterbildung innerhalb von 2 Jahren nachzuweisen.

Für diese B-Trainer Aus- und Fortbildung, die nicht staatlich gefördert wird, ist eine Eigenbeteiligung erforderlich. Es entstehen Kosten für Übernachtung und Vollpension in der Sportschule, Kosten für die Referenten, Kopien sowie für die Prüfungskommission usw. Selbstverständlich haben wir von

unserem Verband aus Zuschüsse zur Verfügung gestellt, die jedoch zur Volldeckung nicht ausreichen.

**Eigenbeteiligung** für badische Teilnehmer (in Klammern TN aus anderen Landesverbänden)

1 Fortbildung 15 UE = DM 75,- (100,-) = 1 Lehrgang = 2 Übernachtungen incl. VP

2 Fortbildungen 30 UE = DM 150,- (200,-) = 2 Lehrgänge = 4 Übernachtungen incl. VP

Ausbildung 60 UE = DM 200,- (350,-) = 3 Lehrgänge mit Prüfung = 6 Übernachtungen incl. VP

Sollten die Endkosten jedoch niedriger liegen, werden wir an die Teilnehmer eine Rückerstattung vornehmen. Dieser Betrag ist bei Beginn der Lehrgänge zu entrichten. **Anmeldungen** sind an meine Adresse zu richten. Die ausgebildeten badischen B - Trainer werden dann in den F - Kader - Stützpunkten eingesetzt, sowie auf Anforderung von Vereinen vorgeschlagen.

Die B-Trainer - Lizenz verlängert sich dann um weitere 3 Jahre, d.h. bis zum Jahre 2002. Besitzt ein Schachsportler eine B-Trainer - Lizenz, so kann er:

1. mit Nachweis einer zweijährigen praktischen Tätigkeit als lizenziertes B-Trainer, 2. mit Spielstärke (nach Möglichkeit eines Bundesligaspielers (DWZ 2.300 - Tendenz 2.400); 3. mit Veröffentlichung von mindestens 2 fachbezogenen Arbeiten bis zur Zulassung zur Ausbildung, 4. mit Befürwortung des Landesverbandes, 5. bei Zahlung einer Ausbildungsgebühr, 6. bei Befürwortung durch den Bundestrainer an einer Ausbildung zum A-Trainer teilnehmen (nochmals 90 UE), welche nur auf deutscher Ebene erfolgt. Über einen Zuschuß des Landesverbandes entscheidet das jeweilige Präsidium.

##### Übungsleiterabrechnung

Diese erfolgt, wie bereits in der Ausg. 7/98 mitgeteilt, nur noch jährlich. Stichtag für das Kalenderjahr '98 ist der 15.11.98 (Posteingang beim Sportbund).

##### Sportgerätebezuschung

Für beide Sportbünde (Karlsruhe und Freiburg) war der Antragsschluß der 15.9.98 (siehe Rochade 7/98) - für Nordbaden an den BSB direkt, für Südbaden an meine Adresse. Auszahlungstermin ist der 31.12.98, bei einem Zuschuß von 30%, Mindestantragssumme DM 500,-. Später eingehende Anträge können derzeit nicht mehr bearbeitet werden. Hier warte ich auf weitere Richtlinien.

##### Aus - Fortbildungslehrgänge i.d. Sportschulen „Schöneck“ u - Steinbach

In meinen Schreiben an die Sportbünde Karlsruhe und Freiburg habe ich darauf hingewiesen, daß unser Verband und auch die Mitglieder nachfolgende Wünsche hätten:

1. Ausbildung von UL : 8 Wochenendlehrgänge, wie in NRW - anstatt 3 komplette Wochen; 2. Fortbildung von UL: an den Wochenenden - und nicht nur Mo-Mi oder Mi-Fr

Hier einige Zeilen aus dem Antwortschreiben der Sportschule „Schöneck“ an meine Adresse: „Was die Durchführung der Lehrgänge in der Sportschule „Schöneck“ betrifft, ist zu bemerken, daß Aus- und Fortbildungslehrgänge für nebenberufliche Übungsleiter schon seit Jahren während der Woche durchgeführt werden können. Dies erfolgt in Absprache mit dem Badischen Sportbund aus Gründen der Belegung der Sportschule, da diese an den Wochenenden ausschließlich für Fachverbandsmaßnahmen und Durchführung von Seminaren und Lehrgängen für ehrenamtliche Übungsleiter zur Verfügung stehen muß. Wir können davon leider keine Ausnahme machen.“

Die Sportschule in Steinbach bezieht sich noch auf Kaderlehrgänge, die an Wochenenden stattfinden. Dementsprechend werden wir uns vom Präsidium des BSV nun an den LSV wenden, um da eine kleine Änderung zu erreichen. Für 1999 ist dies leider nicht möglich.

##### Beschreibung : Ehrenamtliche und nebenberufliche Übungsleiter / Trainer

###### **1. Ehrenamtliche Übungsleiter:**

Mitarbeiter, die ohne Vergütung im Verein für die Ziele, Inhalte, Methoden und pädagogische Gestaltung der sportpraktischen Vermittlung verantwortlich sind, werden als ehrenamtliche UL bezeichnet.

Mitarbeiter, die aufgrund einer besonderen Ausbildung den verantwortlichen UL / Trainer bei seinen Aufgaben unterstützen und darüber hinaus eigenständig erzieherische Aufgaben wahrnehmen, werden als Betreuer / Helfer bezeichnet.

###### **2. Nebenberufliche Übungsleiter (Trainer):**

Mitarbeiter, die für Ziele, Inhalte, Methoden und pädagogische Gestaltung der sportpraktischen Vermittlung und Betreuung verantwortlich sind, werden als Übungsleiter bezeichnet.

Übungsleiter, die eine Ausbildung und Prüfung entsprechend der gültigen Ausbildungsrichtlinien absolviert haben, werden als „staatlich anerkannte nebenberufliche Übungsleiter“ bezeichnet.

Die Tätigkeit des Trainers bezieht sich dabei vornehmlich auf den Bereich des Leistungs- und Wettkampfsportes. Er ist verantwortlich für die sportpraktische Vermittlung und Betreuung sowie für die Planung und Organisation von Training und Wettkampf.

**Siegfried Stolle**

Vizepräsident und Re! für Sportbundangelegenheiten

## Der Landesturnierleiter

### Turnierleitersausbildung im BSV

Der badische Schachverband bietet am 24.+25.10.98 in Mannheim und am 30.10+01.11.98 in Baden-Baden eine Ausbildung zum Turnierleiter an. Diese Ausbildung ist die erste Stufe der Rahmenrichtlinien für Schiedsrichterausbildung im DSB. Vermittelt werden Kenntnisse in Regelkunde (FIDE, DSB, BSV), Paß- und Meldewesen im DSB und BSV sowie Turnierformen und Wertungssysteme. Am Ende des zweitägigen Lehrgangs steht eine schriftliche und mündliche Prüfung.

Die Kosten für Fahrt Verpflegung und evt. Unterkunft zahlen die Teilnehmer selbst. Kosten der Referenten werden nach BSV-Richtlinien erstattet. Interessierte Spieler melden sich bis spätestens 15. Oktober unter Angabe von Adresse und Telefonnummer, sowie beabsichtigten Kurs (Mannheim oder Baden-Baden) bei mir schriftlich. Damit die Ausbildung stattfinden kann, sind mindestens 15 Teilnehmer pro Kurs nötig. Sollte ein Kurs mangels Interesse ausfallen, haben die Interessenten die Möglichkeit an dem anderen Kurs teilzunehmen. Die Teilnehmer erhalten bis zum 20. Oktober entsprechende schriftliche Unterlagen über Zeit- und genauen Ausbildungsplan.

Jürgen Dammann, Landesturnierleiter

## Der Schatzmeister informiert

Die Referenten des Badischen Schachverbandes werden gebeten, bis spätestens 01.11.1998 dem Schatzmeister ihre finanziellen Planungen und Wünsche für das Jahr 1999 mitzuteilen. Das Präsidium wird Mitte November über den Entwurf des neuen Haushaltsplans entscheiden.

Wolfgang Finkbeiner, Schatzmeister BSV

## Spielen Sie Schach in den badischen Schachvereinen!

**NM Badischer Schachverband:** Präsident: Eberhard Beikert, In den Brückengärten 3, 68519 Viernheim, V 06204-71919, Fax -3998; Vizepräsidenten: Helge Polimann, Gartenstr. 35a, 76706 Dettenheim, 2 07255-72359, Fax -72349; Siegfried Stolle, Eduard-Deutsch-Str. 9, 76698 Ubstaael/Weihertfeld, V-Fax 07253-50340; Schatzmeister: Wolfgang Finkbeiner, F.-Allgauer-Str. 10, 76287 Rheinstetten, V 07242-4307; Schriftführer: Peter Baumann, Jägerpfad 8a, 77781 Biberach, V 07835-8757; Landesturnierleiter-Paßstelle: Jürgen Dammann, Lucas-Cranach-Str. 26, 68163 Mannheim, V 0621-4186770p, Fax -4186773p; Damen: Ursula Wasnetskij, Rosenstr. 60, 68535 Neu-Edingen, 0621-478186; DWZ-Referent: Holger Moritz, Wilhelmstr. 20, 55128 Mainz, V 06131-335738, ein: holger.moritz@t-online.de; Ref. f. Ausbildung: vakant; Schulschach: Gerhard Müller, Neuwiesenrennenstr. 33, 76275 Ettlingen, 2 07243-17355; Referent für Breiten- und Freizeitsport: Gerald Pfendner, Schienenstr. 41, 68305 Mannheim, 2 06201-7480288, Fax 0621-7480389, Ref. f. Sportbündelangelegenheiten: Siegfried Stolle, 5.0. Vizepräsident; Turnierleiter Pokal und Blitzturniere: Bernd Walther, In den Matten 40, 77652 Offenb., se 0781-755-11p, -22d, Fax -99, ein: Bemd-Walther@t-online.de; Vors. Turniergeicht: Karl-Heinz Saffran, Mundenhoferweg 1 A, 79224 Umkirch, 2 07665-99058, Fax -99059, Anrufbeantworter: -9683952; Vors. Schiedsgericht: Klaus Schwaning, Altholstr. 53, 76698 Ubstadt-Weiher, 2 07253-3710, Fax 0721-9313455; Referent für Leistungssport: Christian Bossen, Am Winkel 8, 76477 Eleheshem-Iltingen, V/Fax 07245-89233, ein: bossert@habercharter.net; Seniorenbeauftragter: Leonhard Hanke, Rheinauer Ring 44, 68219 Mannheim, V 0621-894794 Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit: vakant; 1. Vors. Jugend: Gottfried Sahm, Josef-Kraus Str. 19, 76227 Karlsruhe, 2 0721-407701; 2. Vors. Jugend: Martin Schubert, Ostendstr. 1, 76131 Karlsruhe, V 0721-693158; Pressereferent Jugend: Ralf Osterneier, Oosstr. 3, 76199 Karlsruhe, V/Fax 0721-890195, SJB-Adressen siehe Echo d. Schachjugend Baden.

BSV-email: SiBSchach@aol.com

BSV-homepage: <http://members.aol.com/sibschach/orgindex.htm>

••• **Region I/ 000 Beilitt 1. Mannheim:** RTL+DWZ-Referent Karl Menches, Glücksburger Weg 67, 68305 Mannheim, V 0621-743302; Bezirksleiter Christian Schmitt, Untere Str. 4, 69514 Laudenbach, V 06201-492799; BTL Jochen Bemauer, Mönchwörthstr. 18, 68199 Mannheim, 2-Fax 0621-857699; Jugend Matthias Kramer, Eisenacher Str. 4, 68723 Schwetzingen, 2 06202-16115; Schulschach siehe BZL; Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit: vakant

**ZB Region II, Heidelberg/ Odenwald:** RTL Rolf Holzinger, Kaiserstr. 51, 69181 Leimen, 2/Fax 06224-77713; •OS **Bezirk 2, Heidelberg:** Bezirksleiter Ottmar Seidler, Heilbronner Str. 8, 74193 Schwaigern, 2 07138-1841p, 07135-89217d; Stellv. Bezirksleiter Dr. Stefan Götz, Luisenstr. 23, 68723 Plankstadt, 2 06202-13698p, 0171-6350220d; Kassenwart Gerhard Halle Lattweg 21, 69207 Sandhausen, 2 06224-3635; Bezirksturnierleiter Klaus Freck, Silberstr. 3, 69234 Diehlheim, 2 06222-76109; Jugendleiter Rolf Holzinger, 5.0. RTL; Schulschachreferentin Beate Krum, Glockenzehnten 6, 69124 Heidelberg, \* 06221-786030; Damenreferentin Waltraud Folkhard, Peterstaler Str. 88, 69118 Heidelberg, 2 06221-801487; Schriftführer Dr. Peter Höpner, Heidelbergstr. 3, 69126 Heidelberg, 2 06221-393850; Seniorenbeauftragter u. Ehrenvorsitzender Otto Rascher, Frkdhofstr. 27, 69151 Neckargemünd, 2 06223-71638; Ruf. f. Presse u. Öffentlichkeitsarbeit: vakant; Ref. f. Wertungs- u. Meldewesen: Dietmar Gebhard, Berliner Ring 2b, 75031 Eppingen, 2 07262-5796 111• **Bezirk 3, Odenwald:** Bezirksleiter Willi Piehl, Asschhausenstr. 133, 97922 Lauda-Königshofen, 2 09343-2138; Stellvertreter Kim Schiefer, Tannenstr. 5, 97922 Lauda, 2 093434805; Turnierleiter Christoph Kahl, Im Wiesenthal 4, 69412 Eberbachgelsbach, 2/Fax 06271-72781; Jugendwart Andre' Mutter, Nüstenbacher Str. 30, 74821 Mosbach, 2 06261-2478; Kassenwart Michael Scharpf, Haus Nr. 8, 97999 Igersheim, 2 09336-401; Pressewart C.Kahl, siehe TL; DWZ-Referent Stefan Süß, Cunnersdorfer Str. 12c, 01189 Dresden, 2 0351-4031736; Schulschachwart Odenwald Karl-Heinz Eisenheiser, Abt. Bessel Str. 11, 74722 Buchen, 2 06281-2187; Schulschachwart Tauber Helmut Kaiser, Lessingweg 24, 97941 Tauberbischofsheim, 2 09341-5313; Sportwart **Buchen Siegfried Rötteler, Eichenweg 9, 74706 Osterburken, 2 06291-67112**

••• **Region III, Karlsruhe/ Pforzheim:** RTL Hans-Joachim Ball, Im Spittel 41, 76229 Karlsruhe, 2 0721-946309-0, Fax -1; BIM **Bezirk 4, Karlsruhe:** Bezirksleiter Helge Pomann s.o. Vizepräz.; Stellvertreter Bernd Hans-Martin Kolb, Küferweg 3, 76698 Zeutem; Bezirksturnierleiter: Volker Widmann, Ernst-Renz-Str. 12, 76646 Bruchsal, 2 07257-3047; Kassenwart Wolfgang Finkbeiner, Franz-Allgauer-Str. 10, 76287 Rheinstetten, ti 07242-4307; Schriftführer Othmar Raub, Bahnhofstr. 56, 76297 Stutensee, 2 07244-91873; Wertungsreferent Vassilios Terzig, Siidendstr. 22, 76137 Karlsruhe, V 0721-9376143/44; Jugendwart Jürgen Bell, Rheinstr. 100, 76467 Bietigheim 2 07245-82350; Schulschachwart Helmut Majewski, Frühlingstr. 4, 76327 Pfinztal, 2 07240-4136; Seniorenwart Bernd Giacomelli, Im Eichheck 8, 76327 Pfinztal,

## Seniorenchach in Baden

### Bad. Senioren-Mannschaftsmeisterschaft

#### Liebe Schachfreunde,

schon zum 6. Male läuft nun die Badische Senioren-Mannschaftsmeisterschaft an. Mit dem Sieg des vermeintlichen Außenseiters SC St. Georgen hat in diesem Jahr niemand gerechnet, auch selbst die Mannschaft des SC St. Georgen nicht. Vielleicht kann sich das dieses Jahr wiederholen, möglicherweise gar mit einer Mannschaft, die zum ersten Mal teilnimmt! Gute Chancen dafür bestehen.

Ich appelliere besonders an die beiden Bezirke „Mittelbaden“ und „Hochrhein“, sich doch auch einmal zu beteiligen! Ich rechne also mit weiteren Neuzugängen, das ist umso leichter, weil eine Mannschaft aus zwei Vereinen desselben Bezirks gebildet werden darf. Und ganz fest rechne ich natürlich mit den bisher beteiligten Mannschaften!

Also spielen Sie mit, Ihre Freude daran ist der Lohn dafür! Wenden Sie sich bitte an den Seniorenbeauftragten Ihres Bezirks oder Ihren Bezirksleiter.

### Bestimmungen für die 6. Badische Senioren-Mannschaftsmeisterschaft 1998/99

1. Die Bad. Senioren-Mannschaftsmeisterschaft beginnt in den Bezirken.
2. Zuständig in den Bezirken ist der Seniorenbeauftragte des Bezirks oder der Bezirksturnierleiter, bzw. der Bezirksleiter.
3. Zuständig auf Verbandsebene ist der Ref. für Seniorenchach des BSV.
4. Gespielt wird in 4-er Mannschaften.
5. Spielgemeinschaften auf Bezirksebene sind für zwei Vereine zugelassen.
6. a) Vor Beginn der Vorr. in den Bezirken ist eine alphabetische Spielerliste an den Seniorenbeauftragten des Bezirks bzw. Bezirksleiter abzugeben, b) In dieser Liste müssen auch die Spielerinnen und Spieler gemeldet sein, die erst ab 01.01.99 spielberechtigt sind.
- 6) Nachmeldungen sind nicht möglich.
7. Alle aufgeführten Spieler(innen) müssen aktiv auf einer Mitgliederliste des Bad. Schachverbandes stehen oder eine bestätigte Nachmeldung besitzen,

07240-7544; •4• **Bezirk 5, Pforzheim:** Bezirksleiter Jürgen Scheytt, Ensinger Str. 13, 75428 Illingen, 2 07042-24210, Fax -24271; Stev. Bezirksleiter+Schriftführer Albert Alberts, Forststr. 2, 75394 Oberreichenbach, 2 07051-50334; TL Verbandsrunde 11, J-Butt, siehe RTL; SL Bezirksturniere Rüdiger Braun, Wallbergallee 77, 75179 Pforzheim, 2 07231-441028; Kassierer Helmut Rueff, Drosselweg 26, 75382 Althengstett, 2 07051-4395; DWZ-Ref. Birgit Schneider, Am Schiebrain 15, 75233 Niefern-Öschelbronn, 2 07233-2043, cm: schneider@s-direktmetele; Pressewart Oliver Linder, Brunnenstr. 13, 75172 Pforzheim, II 07231-465898; Schulschach Rudi Henne, Hessestr. 26, 75305 Neuenbürg, \* 07082-93972, Fax -93974; Vorsitzender SJ Jens Kürten, Schwarzwaldstr. 21, 75217 Birkenfeld, 07231-48417

<http://www.online-de/home/hajo-bott>

••• **Region IV, Minelbaden/ Ortenau:** RTL Roland Burkart, Robert-Koch-Str. 70, 77815 Bühl, 2 07223-81662; • >> **Bezirk 6, Mittelbaden:** Bezirksleiter Jürgen Gersching, Merkurstr. 55, 76461 Muggensturm, 2 07222-82961; Stellv. BL nicht besetzt, **Schriftführer** Fritz Rahner, Klingelbergstr. 14, 76571 Gaggenau, 07224-5516; Bezirks turnierleiterereressewart: Roland Eukart, Robert-Koch-Str. 70, 77815 Bühl, 2 07223-81662; **Stellv. TL** Alexander Krauth, Eichrochrstr. 19, 77815 Bühl, 2 07223-24925; Kassenwart Frank Müller, Feldbergplatz 6, 76199 Karlsruhe, 2 0721-887969; Jugendleiter Kai Mailuis, Berliner Ring 28, 76437 Rastatt, 2 07222-24114, Mannschaftsturniere: Jürgen Schmalz, Benedikt-Welute-Str. 12, 77815 Bühl-Vimbuch, 2 07223-30439; DWZ-Ref. Jürgen Freccour, am Rehbuckel 3, 67788 Sasbach, 2 07841-26991, e-m: chess@precsh.inka.de; •S• **Bezirk 7, Ortenau:** Bezirksleiter Reiner Denz, Kuhmättelweg 12, 77694 Kehl, 2 07851-77613, Fax -958493, cm: Reiner.Denz@t-online.de; BTL vakant; Wertungsref. u. Beauftragter f. tel. Ergebnismeldung bei Mannschaftskämpfen Raimund Rogalla, Schillerstr. 16, 77974 Meisenheim, V 07824-4463; Jugendleiter Walter Herrmann, Saarlandstr. 17a, 77709 Wolfach, 2 07834-6843; Bezerksschniechachwart Heinrich Hämmerle, Breitenbachstr. 28, 77756 Hausach, 2 07831-7554, Fax -524 d.; **Damenschach** Hubert Laug, Joh.-Peter-Hebel-Str. 3, 77797 Ghlsbach, 2/Fax 07803-2964; Kassenwart Arno Nehlert, Zehntfreistr. 26, 77799 Ortenberg, 2 0781-33529; Pressewart Gebhard Rall, Fürstenbergsstr. 10, 77756 Hausach, 2 07831-6294; Seniorenbeauftragter Hubert Laug siehe Damenschach

**UNI Region V, Freiburg/ Hochrhein:** RTL Georg Zinunerann, Im Dorf 56, 79289 Horben; ••• **Bezirk 8, Freiburg:** 1. Vorsitzender Jürgen Jakob, Attilastr. 13a, 79206 Breisach, 2 07664-955-21, Fax -48; 2. Vorsitzender W. Urmauer, Britzinger Str. 28, 79114 Freiburg, 2 0761-441507; Spielleiter (**Runde**) Herbert Thömer, Binzengrün 15, 79114 Freiburg, 2/Fax 0761-445792; Spielleiter (**Pokal**) Dietrich Grübler, Waldkireher Str. 14, 79106 Freiburg, 2 0761-508959; Schachjugend Winfried Schüller, Am Gaishof 4, 79285 Ebringen, 2/Fax 07664-7926; Schriftführer Peter Pauk, Donstr. 23, 79261 Gutach, 2 07685-517; **Kasse** Hans-Jürgen Löffler, Glotterpfad 57, 79194 Gundelfingen, 2 0761-581486; Presse Hans-Peter Arende PF 6771, 79043 Freiburg, 2/Fax 0761-491008; Schulschach (kommissarisch), Peter Abeler, Beichenstr. 2, 79282 Ballrechten-Dottingen; DWZ-Sachbearbeiter Anton Schreijäg, Zausiusstr. 74, 79102 Freiburg, V 0761-700058; ••1• **Bezirk 9, Hochrhein:** Bezirksleiter und Turnierleiter: Renold Stenzel, Mumpferstr. 51, 79713 Bad Säckingen, 2 07623-92231d; **Pressereferent u. Schriftführer** nicht besetzt; DWZ-Ref. Reinhard Preise, Wingertstr. 2, 79761 Waldshut-Tiengen, 07751-910464

••• **Region V, Schwarzwald/ Bodensee:** RTL Dr. Werner Fischer, Iris Kleintischle 10, 88605 MeRKirch, 2 07575-1690; IHM **Bezirk 10, Schwarzwald:** Bezirksleiter, BTLI-DVZ-Ref. Jörg Pape, Ani Warenberg 3a, 78050 VS-Villingen, 2 07721-33213, an: loergPape@swlo.de; **Kassenwart** Bernd Winker, Morteaustr. 7, 78147 Vöhrenbach, 2 07727-7426, cm: 100677.1016@compuserve.cone Jugendleiter Stephan Burrows, Benediktinerweg 3, 78050 VS-Villingen, 07721-55435; **Seniorenwart** und Referent für Breitensport: Walter K.F. Haas, Triberger Str. 12, 78048 VS-Villingen, 07721-51705; Schriftführer, Referent für Presseöffentlichkeitsarbeit und Schulschachwart: Reiner Kurt, Luisenstr. 11, 78126 Königfeld, 2 07725-3304; **666 Bezirk 11, Bodengeol.** Bezirksleiter Rudolf Wilhelm, Blauenstr. 17, 78224 Singen, 2 07731-45660; Jugendleiter Konstantin Schirowski, Friedenstr. 7, 78224 Singen, 2 07731-61178; Schulschachwart Wolfgang ICnörich, Kasernenstr. 41, 78315 Radolfzell, 2 07732-2787; Schriftführer Bernd Redlich, Freibürgeweg 24, 78467 Konstanz, 2 07331-76725; Breiten- und Freizeitsport Referent: Frank lade, Konstanzerstr. 19, 78224 Singen, 2 07731-23651; Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Kassenwart DWZ-Ref. **Michael Schmid**, Danziger Str. 12, 78464 Konstanz, 2 07531-63583 **Stand: 22.9.1998**

8. Spielberechtigt sind ab dem **01.01. Damen, die im laufenden Kalenderjahr 55 Jahre und Herren, die im laufenden Kalenderjahr 60 Jahre alt werden.** Punkt 6 b und 6 c besonders beachten!

9. Jeder Spieler darf nur in einer Mannschaft der Badischen Senioren-Mannschaftsmeisterschaft gemeldet sein.

10. Jeder Spieler darf zusätzlich an der normalen Verbandsrunde teilnehmen.

11. Eine Brettfolge muß nicht eingehalten werden.

12. Gespielt wird eine Vorrunde in den Bezirken, entweder im Runden-, Schweizer- oder KO-System.

13. Spieltage sind die ganze Woche.

14. Es werden nur Endtermine genannt, bis wann eine Runde gespielt sein muß. Diese legen die Bezirke individuell fest.

15. Die Mannschaftsführer einigen sich auf einen Tag.

16. Können sich beide Mannschaftsführer nicht einigen, ist der letzte Termin Samstag, 14.00 Uhr.

17. Alle Ergebnisse müssen sofort schriftlich nach Brettern mit Vor- und Familiennamen der Spieler an den zuständigen Spielleiter gemeldet werden. Wird in den letzten drei Tagen vor dem Endtermin gespielt, dann ist das Ergebnis sofort telefonisch zu melden und schriftlich nachzureichen.

18. a) **Die Vorrunde in den Bezirken muß bis zum 30.01.1999.** b) mögliche StICKKämpfe müssen bis zum 13.02.1999 beendet sein.

19. Nach Abschluß der Vorrunde qualifizieren sich die 11 Bezirksieger für die 1. Zwischenrunde.

20. In Nordbaden qualifizieren sich drei Zweitplatzierte mit den meisten Mannschaften.

21. In Südbaden qualifizieren sich zwei Zweitplatzierte mit den meisten Mannschaften.

22. Verzichtet ein Bezirk auf sein Spielrecht in der Zwischenrunde, rückt ein weiterer zweitplatzierte Verein nach. Entscheidend ist auch hier die Anzahl von Mannschaften in der Vorrunde.

23. Die Zwischenrunden werden jeweils in zwei Gruppen (Nordbaden, Bezirke 1-5, und Südbaden, Bezirke 6-11,) und in zwei **KO-Runden** ausgespielt; Auslosung durch den Referenten für Seniorenschach.

Letzter Spieltag für die **1. Zwischenrunde** ist Samstag, **20.03.1999,**

letzter Spieltag für die **2. Zwischenrunde** ist Samstag, **15.05.1999.**

Wird in den letzten drei Tagen vor dem Endtermin für die zwei Zwischenrunden gespielt, so ist das Ergebnis sofort telefonisch an den Referenten für Seniorenschach zu melden und schriftlich unmittelbar nachzureichen.

24. Nach der 2. Zwischenrunde stehen dann die Erst- und Zweitplatzierten der Gruppe Süd und der Gruppe Nord fest. Diese vier Mannschaften spielen am **26./27.06.1999** im Hotel „Hirsch“ in Zwieselberg bei Freudenstadt um den Titel **„Badischer Seniorenschach-Mannschaftsmeister 1998/99“**

Es spielen am **26.06.99** Süd I: Nord II (Farbauslosungen am Spieltag!), Nord I Süd II und am **27.06.99** Sieger: Sieger um den 1. Platz, Verlierer: Verlierer um den 3. Platz.

25. Die Reisekosten (1 PKW), Übernachtungskosten und Tagegelder (im üblichen Rahmen) für die vier Mannschaften übernimmt der Badische Schachverband.

#### Bedenkzeit und Spielregeln:

Gespielt wird nach FIDE-Regeln, Die Bedenkzeit beträgt zwei Stunden 40 Züge und 30 Minuten für den Rest der Partie. Aufgrund der Änderung der TO 5,215 hat die Heimmannschaft an den Brettern 2 und 3 Weiß und an den Brettern 1 und 4 Schwarz.

#### Entscheidung bei Punktgleichheit:

Gibt es nach Abschluß einer Spielzeit punktgleiche Mannschaften auf den Qualifikationsplätzen in der Vorrunde, müssen StICKKämpfe gespielt werden. Handelt es sich um zwei punktgleiche Mannschaften, wird ein StICKkampf gespielt, handelt es sich um drei oder mehr Mannschaften, wird ein Rundenturnier gespielt. Die Paarungen werden ausgelost. Endet ein StICKkampf zwischen zwei Mannschaften punktgleich, wird die Berliner Wertung angewendet. Entsteht auch danach Gleichstand, entscheidet das erste Brett, danach das Los. Kommen in einem einrunden StICKkampfturnier wieder mehrere Mannschaften punktgleich an die Spitze, wird in der Reihenfolge Brettunkte aller StICKkämpfe, Berliner Wertung aller StICKkämpfe, 1. Brett aller StICKkämpfe und letztendlich durch Los entschieden. (Siehe 5.1.14 zu den Bestimmungen der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft.)

Endet in der Zwischen- oder Endrunde ein Kampf unentschieden, entscheidet die Berliner Wertung. Entsteht auch hier Gleichstand, entscheidet das erste Brett. Enden alle vier Partien remis, entscheidet ein Blitzwettkampf mit sieben Minuten Bedenkzeit. Geht dieser Kampf unentschieden aus, entscheidet die Berliner Wertung; das erste Brett und dann das Los.

## Wir gratulieren

### Meine Damen und Herren,

Ihr Referent für Seniorenschach wünscht Ihnen zu Ihrem Geburtstag im **Oktober** viel Glück und Gesundheit, und daß Sie noch recht oft in Ihrem Club Freude an unserem schönen Spiel finden mögen:

Hanna Büchhäuser/SC Staufen

Ludmilla Petrova/SV Konstanz

Ivanka Schumacher/SK Oberkirch

Urs, Wasnetzky/SA P.SV Karlsruhe

Hans Baur/SC Singen

Hans Danner/SK Rheinfelden

Anton Ehret/SC Sölden

Dr. H. von Enzberg/SF Freiburg

Eugen Merkt/SV Bruchsal

Johann Mischek/SC Keltern

Lo. Overath/SC Turbospr. Karlsruhe Harald Spohr/SC Singen

Linus Pfaff/SC St. Georgen

Johann Ziegler/SF Bad Mergentheim

E. Schenkenwald/SK MA-Lindenhof (Senioren ab dem 75. Lebensjahr)

Eugen Schubert/SK Baden-Dos

**Leonhard Hanke,**

*Ref für Seniorenschach*

## Terminkalender

Schach-Club „ei“ Königfeld e. V.:

### 4. Ekkehard-Meissel-Gedenkturnier

**Qr** Königfeld/Schwarzwald, Hermhuter Haus, Zinzendorfplatz 7, Saaleingang Mönchweilerstr.

**Termin:** Sonntag, 1. November 1998, Beginn: 10 Uhr, Meldeschluß: 9.45 Uhr

**Modus:** 9 Rd. CH-System, 20 Min. Bedenkzeit je Spieler/Partie

**Startgeld:** DM 12,-, Schüler DM 6,- (Stichtag 1.1.80)

**Preise:** Wanderpokal für Sieger + DM 300, 2./200, 3./100  
Sonderpreis für besten Senior und Schüler, ferner Sacpreise, keine Doppelgewinne

**Umwirtung:** im Spielraum

**Info:** Herbert Breves, Iir/Fax: 07724/4219 **II. Breves, I. Vors.**

Schachclub Bühlertal:

### 5. Bühlertaler Schnellschachturnier am 1.11.98

**Beginn:** 9.30 Uhr, Anmeldeschluß 9.15 Uhr,

**Spielort:** Dr. Josef-Schofer-Schule, 77830 Bühlertal-Obertal, 9xCH (20 min).

**Startgeld:** 20 DM (Jug. 10 DM), am Spieltag jeweils + 5 DM.

**Preise:** 1. Pr. 500 DM, 2.-5. Pl. Geldpreise; Ratingpreise bis 1600 + 1800 je DM 100, Jugendpreis DM 100 + Sachpreise.

**Anmeldung/** Um **Voranmeldung bis zum 26.10.** wird gebeten:

**Infos** Klaus Gerig, Hauptstraße 6a, 77830 Bühlertal, Iir 07223/72965 (19-21 Uhr!!) **Alexander Krauth**

## Ankerseminar

*mit Schachgroßmeister Matthias Wahls im Gasthof*

*Anker/Simmersfeld vom 23. - 25. Oktober 1998*

**Beginn:** Fr., 18 Uhr (Abendessen); **Ende:** So., 13 Uhr (Mittagessen)

**Inhalte:** Matthias Wahls wird sein Standard-Seminar präsentieren, dessen Inhalte für Schachfreunde jeder Spielstärke und Spielanlage geeignet sind. Hier nur einige Programmpunkte:

- Eröffnungen - Denken in Mustern
- Mittelspiel - methodisch richtiges Denken während der Partie
- Mittelspiel - Formulierung und Auswahl von Plänen
- Endspiel - Einführung in die Welt der Studie.

**Teilnehmer:** Da die Teilnehmerzahl auf **maximal 20** beschränkt ist, ist eine (verbindliche) Anmeldung unbedingt erforderlich. Als ungefähre Spielstärke stellen wir uns eine DWZ von 1300 bis 2300 vor

**Kosten:** **DM 190,- inkl.** 2 Mittag- und Abendessen; DM 290,- inkl. 2 Tage Übernachtung und Vollverpflegung im Gasthof Anker.

**Anmeldung:** Gasthof Anker, Altensteigerstr. 2, 72226 Simmersfeld, 07484/361, Fax 07484/1515 **Bernd Knödler, Gasthof Anker**

**kompl. Ausschreibung siehe ROBA 9/98, S. 6**

SC Waldkirch 1910 e.V.:

### 2. Waldkircher Schnellschach-Open

**Weites:** 04. Oktober 98, Beginn: 10 Uhr, MS 9.30 Uhr in der Festhalle Kollnau, Vogteistr. 3, 79183 Waldkirch. Modus: 9 Rd. CH-System, 15 Min.-Partien. **Startgeld:** A/B/C 20,- DM bei Voranmeld., sonst + 5,- DM.

**Preise:** Preisfonds über 3500,- DM

**Anmeldg./Info:** Joachim Dien Papiergässle 8, 79183 Waldkirch,

07681/1274; Richard Burger, Schützenstr. 2, 79183 Waldkirch, 07681/22299 **vgl. Ausschreibung siehe ROBA 9/98, S. 6**

# BADEN-BADEN-OPEN 98

## 1. InFoScore-Cup

Mit freundlicher Unterstützung von

# InFoScore

**GREINKE LEASING®**  
AKTIENGESELLSCHAFT



KARPOW-SCHACHZENTRUM  
BADEN-BADEN E.V.

**Veranstalter:** SC Baden-Oos e.V.

**Modus:** 7 Runden CH-System  
2 h140 + 30 min Rest  
ELO- und DWZ-Auswertung

**Startgeld:** DM 50  
bei Überweisung bis 15.10.98,  
Bankverbindung siehe unten!  
am Turniertag plus DM 10

**Termin:** Samstag, der 24.10.98  
bis Mittwoch, der 28.10.98

**Ort:** Katholisches Gemeindehaus **B aden-**  
Oos, an der B3, neben der Kirche  
(Autobahnabfahrt **B aden-B aden**)

**Zeitplan:** Sa 24.: Anm. bis 15:00 Uhr  
1. Runde: 16:00 Uhr  
So 25.: 2. Runde: 09:00 Uhr  
3. Runde: 15:00 Uhr  
Mo26.: 4. Runde: 15:00 Uhr  
Di 27.: 5. Runde: 0:00 Uhr  
6. Runde: 15:00 Uhr  
Mi 28.: 7. Runde: 09:00 Uhr  
  
4 Do. 29. - Fr.30.: Anschlußseminar  
(für **gesondert gemeldete**  
Teilnehmer)  
4 Täglich: GM-  
Partie-Kommen-tierung und  
Analyse ab 19:00 Uhr

**Preise:**

**Garantiert und unabhängig von der Teilnehmerzahl!**

Turnier	800+Pokal / 500 / 300 / 200 / 100
U 18	300 / 200 / 100
U 18 w	200 / 100
U16	300 / 200 / 100
U 14	200 / 100 + Sachpreise
U 12	Wertvolle Sachpreise
U 10	Wertvolle Sachpreise

Jeweils 1 Pokal und 6 Urkunden

**Sonderpreise:**

Größte DWZ-Verbesserung	300 / 200 / 100
Damen:	200 / 100
Senioren:	200 / 100
Schönheitspreis:	Sachpreis
Verlosung:	5 wertvolle Sachpreise

- 4 Doppelgewinne sind nicht möglich!
- 4 Preisverteilung bei Punktgleichheit nach dem Hort-System

## RAHMENVERANSTALTUNG

- 4 GM Schlosser kommentiert und analysiert die Tageshighlights ab 19:00 Uhr
- 4 Anschluß-Trainingsseminar: Nachbereitung des Turniers mit GM Schlosser — Donnerstag, 29.10.-Freitag, 30.10.98, bis zu 14 Teilnehmer, Teilnahmegebühr DM 100, - Info GM Schlosser 07221-681448 - *siehe Rückseite*

## ANMELDUNG und INFORMATION

Durch Überweisung des Startgeldes an: Volksbank Baden-Baden BLZ 66290000 Kto.-Nr. 1 38 71 03

**Angaben:** Name, Vorname, Geburtsdatum, Verein, aktuelle DWZ, ELO, Titel.

Für das Trainingsseminar plus DM 100,- überweisen, bitte vorher bei GM Schlosser 07221-681448 anmelden

**4 INFO:** Reiner Jung 07221-359-208 (d) 07221-181268 (p)  
Christian Bossert 07221-5007-111(d) 07245-89233 (p) Email: [cbossert@grenke.de](mailto:cbossert@grenke.de)

**Karlsruher Schachfreunde 1853 e. V. (Jugendabteilung):****Auf zum Schach-Finale 1998 zum****6. KSF jugend-Open**

Auf unserer Homepage unter

http://www.uni-karlsruhe.delufjy-lksfflorriepageljugopaus.htm

**Wann?** Sonntag, 15.11.98, Beginn: 10 Uhr  
**Wo?** Walter-Eucken-Schule, Ernst-Frey-Str./Ecke Steinhäuserstr., 76135 Karlsruhe (bei der Europahalle)  
**Modus:** 7 Rd. CH-System, **Bedenkzeit:** 20 Min. pro Partie  
**Klassen:** Junioren U20: Stichtag 1.1.79; A-Jugend U18 1.1.81; B-Jugend U16 1.1.83; C-Jugend U14 1.1.85; D-Jugend U12 1.1.87; E-Jugend U10 1.1.89  
**Preise:** Pokale für die Sieger jeder Klasse, dazu: U20: 1. Pl. 100, 2./50, 3125,- DM; U18: 1. Pl. 50, 2125,3./Buch/Sachpreis **alle anderen** Klassen: jew. Buch/Sachpreis für die Pl. 1-3 sowie Sonderpreise für Mädchen  
**Startgeld:** 10,- DM; 5,- DM bei Voranmeldung bis zum 8.11.98  
**Anmeldung:** Bernd Meissner, Emil-Gött-Str. 3, 76131 Karlsruhe, V 0721/694521, einail: ufjy@rz.uni-karlsruhe.de, Axel Wrtal, Landgrabenstr. 7, 76135 Karlsruhe, V 0721/9863232, email: axelwrtal@aol.com

Bernd Meissner

**Schachklub Oberkirch e. V. 1948:****4. Oberkircher-Jugend-Open**

**3. Oktober** 1998, Beginn 10 Uhr, MS: 9.30 Uhr in der Gemeindehalle Nußbach/Oberkirch; **Startgeld:** Bei Voranmeldung bis zum 30.9.98 6,- DM, danach 8,- DM; **Modus:** 7 Rd CH, **Bedenkzeit** 15 Min. je Partie  
**Teilnehmer:** A-B-Jgd.: Stichtag 1.1.79, 1.1.82; C-D-E-Jgd.: Stichtag 1.1.84, 1.1.86, 1.1.88)  
**Anmeldung/Info:** Dieter Huber, Albersbacherstr. 86, 77704 Oberkirch, V 07802/7386; Daniel Müller, Im Schwarzgrund 3, 77704 Oberkirch/Nußbach, V 07805/815 **Dieter Huber**  
**kpl. Ausschreibung** siehe ROBA 8/98. S. 9

**Schachklub Ladenburg:****Schnellschach-Open 1998**

**4.10.98**, MS 9.30 Uhr, Beginn 1. Rd. 10 Uhr im Saal über der Jahn-Gaststätte, Jahnstr. 4, 68526 Ladenburg, **Modus:** 7 x CH, 25min Bedenkzeit pro Person/Partie. **Startgeld** 15,- DM, Jgd. 10,- DM Überweisung bis Fr., 25.9.98 an Schachklub Ladenburg, Kto 1447807, Volksbank Ladenburg (BLZ 670 915 00), sonst 20 bzw. 15,- DM. **GWIM** frei  
**Info:** Nikolai Edinger, 2 06203/43913; Martin Landenberger, 2 06203/41649, **kpl. Ausschreibung s. ROBA 8/98, S. 9** Nikolai Edinger

**Schachclub Ittersbach:****Karlsbad-Open 1998**

**Spieltag:** 14. November 1998, Beginn: 10 Uhr, Meldeschluß: 9.30 in der Mehrzweckhalle, 76307 Karlsbad-Ittersbach **Modus:** 7 Rd. CH-System à 2\*25 Min. an einem Tag  
**Startgeld:** 20,- DM bei schrifl, Voranmeldung b.z. 1.11., sonst 30,- DM  
**Preise:** 1./500, 2./1300, 3./1150,- DM + **Ratingpreise**  
**Anmeldung:** Max. 60 TN. Voranmeldungen erbeten an Andreas Wicken, Sehauinslandstr. 35, 76307 Karlsbad; V 07248/933485  
**kopl. Ausschreibung** siehe **ROBA 9/98, S. 6**

**Schachklub 1958 Malsch: 40-jähriges Vereinsjubiläum****Off. Schachturnier in Malsch**

**Spieltag:** Samstag, 3. Oktober 1998, Beginn 9.30 Uhr in der Letzenberghalle Malsch (bei Wiesloch). **Modus:** 10 Rd. CH-System, Bedenkzeit 15 Minuten. **Preise:** 1./1.500, 2./1.000, 3./1500,- DM + Sonderpreise  
**Startgeld:** DM 20,- bei Überweisung bis 30.9.98 auf Konto des Schachklubs Malsch Nr. 1010 1107 bei der Volksbank Wiesloch (BLZ 672 922 00). Danach 25,- DM  
**TL u. Infos:** Karl Geist, Pfalzstr. 8, 69254 Malsch, 2 07253/22244.  
**kpl. Ausschreibung** siehe ROBA 9/98. S. 6 Karl Geist

**Schachklub Lindau (B):****51. ISB - Turnier am 4.10. in Lindau**

**So. 4.10.98**, MS 9.30 Uhr in der Inselhalle Lindau; **Modus:** 5 CH, 30min Schnellschach, A-, B-, Jugendklasse; **Startgeld:** DM 30/ OS 200/ SF 25 pro Mannschaft, Jugend die Hälfte; **Preise:** 3 Pokale pro Klasse; **Anmeldung/Info:** Xaver Fichtl, Holdereggenstr. 40, 88131 Lindau, Tel. 08382-23638, **kpl. Ausschreibung** siehe ROBA 8/98, S. 9 **X. Fichtl**

**Region 11****Heidelberg/Odenwald****Saison 1998/99****Landesliga:****Bereichsklasse:**

<b>Runde 1</b>	<b>am 11.10.1998</b>	<b>Runde 1</b>	<b>am 11.10.1998</b>
1 SK Handschuhheim - SV Walldorf		1 SF Baiertal-Sch. - SK Rohrbach-Boxberg	
2 SG Kirchheim II - SF B. Mergentheim II		2 SK Sandhausen II - SC Paimar	
3 SF Heidelberg - SC Mosbach		3 SK Buchen-Walldürn - SF B. Mergenth. UI	
4 BG Buchen - SK Sandhausen		4 SK Tauberbischofsch. - SK Dielheim	
5 SF Adelsheim - SC Leimen		5 SC Gernmingen - SF Leimen II	
<b>Runde 2</b>	<b>am 8.11.1998</b>	<b>Runde 2</b>	<b>am 8.11.1998</b>
1 SV Walldorf - SC Leimen		1 SK Rohrbach-Boxberg - SC Leimen H	
2 SK Sandhausen - SF Adelsheim		2 SK Dielheim - SC Gernmingen	
3 SC Mosbach - BG Buchen		3 SF Bad Mergenth. IH - SK Tauberbischofsch.	
4 SF B. Mergentheim II - SF Heidelberg		4 SC Paimar - SK Buchen-Walldürn	
5 SK Handschuhheim - SG Kirchheim II		5 SF Baiertal-Sch. II - SK Sandhausen II	
<b>Runde 3</b>	<b>ein 29.11.1998</b>	<b>Runde 3</b>	<b>am 29.11.1998</b>
1 SG Kirchheim II - SV Walldorf		1 SK Sardthausen II - SK Rohrbach-Boxberg	
2 SF Heidelberg - SK Handschuhheim		2 SK Buchen-Walldürn - SF Baiertal-Sch. II	
3 BG Buchen - SF B. Mergentheim II		3 SR Tauberbischofsch. - SC Paimar	
4 SF Adelsheim - SC Mosbach		4 SC Gernmingen - SF Bad Mergenth. III	
5 SC Leimen - SK Sandhausen		5 SC Leimen II - SK Dielheim	
<b>Runde 4</b>	<b>am 13.12.1998</b>	<b>Runde 4</b>	<b>am 13.12.1998</b>
1 SV Walldorf - SK Sandhausen		1 SK Rohrbach-Boxberg - SK Dielheim	
2 SC Mosbach - SC Leimen		2 SF Bad Mergenth. III - SC Leimen II	
3 SF B. Mergentheim II - SF Adelsheim		3 SC Paimar - SC Gernmingen	
4 SK Handschuhheim - BG Buchen		4 SF Baiertal-Sch. II - SK Tauberbischofsch.	
5 SG Kirchheim II - SF Heidelberg		5 SK Sandhausen II - SK Buchen-Walldürn	
<b>Runde 5</b>	<b>am 24. 1.1999</b>	<b>Runde 5</b>	<b>am 24. 1.1999</b>
1 SF Heidelberg - SV Walldorf		1 SK Buchen-Walldürn - SK Rohrbach-Boxb.	
2 BG Buchen - SG Kirchheim		2 SK Tauberbischofsch. - SK Sandhausen II	
3 SF Adelsheim - SK Handschuhheim		3 SC Gernmingen - SF Baiertal-Sch. II	
4 SC Leimen - SF B. Mergentheim II		4 SC Leimen II - SC Paimar	
5 SK Sandhausen - SC Mosbach		5 SK Dielheim - SF Bad Mergenth. IH	
<b>Runde 6</b>	<b>am 7. 2.1999</b>	<b>Runde 6</b>	<b>am 7. 2.1999</b>
1 SV Walldorf - SC Mosbach		1 SK Rohrbach-Boxberg - SF B. Mergenth. ffl	
2 SF B. Mergentheim II - SK Sandhausen		2 SC Paimar - SK Dielheim	
3 SK Handschuhheim - SC Leimen		3 SF Baiertal-Sch. II - SC Leimen II	
4 SG Kirchheim II - SF Adelsheim		4 SK Sandhausen II - SC Gernmingen	
5 SF Heidelberg - BG Buchen		5 SK Buchen-Walldürn - SK Tauberbischofsch.	
<b>Runde 7</b>	<b>am 21.2.1999</b>	<b>Runde 7</b>	<b>am 21. 2.1999</b>
1 BG Buchen - SV Walldorf		1 SK Tauberbischofsch. - SK Rohrbach-Boxb.	
2 SF Adelsheim - SF Heidelberg		2 SC Gernmingen - SK Buchen-Walldürn	
3 SC Leimen - SG Kirchheim II		3 SC Leimen II - SK Sandhausen II	
4 SK Sandhausen - SK Handschuhheim		4 SK Dielheim - SF Baiertal-Sch. H	
5 SC Mosbach - SF B. Mergentheim II		5 SF Bad Mergenth. EI - SC Paimar	
<b>Runde 8</b>	<b>am 14. 3.1999</b>	<b>Runde 8</b>	<b>am 14. 3.1999</b>
1 SV Walldorf - SF B. Mergentheim II		1 SK Rohrbach-Boxberg - SC Paimar	
2 SK Handschuhheim - SC Mosbach		2 SF Baiertal-Sch. - SF Bad Mergenth. III	
3 SG Kirchheim II - SK Sandhausen		3 SK Sandhausen II - SK Dielheim	
4 SF Heidelberg - SC Leimen		4 SK Buchen-Walldürn - SC Leimen II	
5 110 Buchen - SF Adelsheim		5 SK Tauberbischofsch. - SC Gernmingen	
<b>Runde 9</b>	<b>am 18. 4.1999</b>	<b>Runde 9</b>	<b>am 18. 4.1999</b>
1 SF Adelsheim - SV Walldorf		1 SC Gernmingen - SK Rohrbach-Boxberg	
2 SC Leimen BG Buchen		2 SC Leimen II - SK Tauberbischofsch.	
3 SK Sandhausen - SF Heidelberg		3 SK Dielheim - SK Buchen-Walldürn	
4 SC Mosbach - SG Kirchheim II		4 SF Bad Mergenth. IH - SK Sandhausen II	
5 SF B. Mergentheim II - SK Handschuhheim		5 SC Paimar - SF Baiertal-Sch. II	

Dr. Peter Ilöpner

**Bezirk 2****Heidelberg****Saison 1998/99****Bezirksklasse:**

<b>Runde 1</b>	<b>am 11.10.1998</b>	<b>Runde 1</b>	<b>am 11.10.1998</b>
1 SC Leimen III - SK Malsch		2 SC Eppingen IV - SC Leimen HI	
2 SC Neckargemünd II - SF Rot		3 SF Baiertal-Schi IH - SF Rat	
3 SC Eppingen IV - SF Heidelberg II		4 SV Walldorf II - SF Heidelberg II	
4 SF Baiertal-Sch. III - SK Dielheim II		5 SK Handschuhheim II - SK Dielheim II	
5 SV Walldorf H - SK Handschuhheim II			
<b>Runde 2</b>	<b>am 8.11.1998</b>	<b>Runde 2</b>	<b>am 8.11.1998</b>
1 SK Malsch - SK Handschuhheim H		1 SK Malsch - SK Dielheim II	
2 SK Dielheim II - SV Walldorf II		2 SF Heidelberg II - SK Handschuhheim II	
3 SF Heidelberg II - SF Baiertal-Sch. III		3 SF Rot - SV Walldorf II	
4 SF Rot - SC Eppingen IV		4 SC Leimen III - SF Baiertal-Sch. III	
5 SC Leimen III - SC Neckargemünd II		5 SC Neckargemünd H - SC Eppingen IV	
<b>Runde 3</b>	<b>am 29.11.1998</b>	<b>Runde 3</b>	<b>am 29.11.1998</b>
1 SC Neckargemünd II - SK Malsch		1 SC Eppingen IV - SK Malsch	
		2 SF Baiertal-Sch. III - SC Neckargemünd II	
		3 SV Walldorf II - SC Leimen III	
		4 SK Handschuhheim II - SF Rot	
		5 SK Dielheim - SF Heidelberg II	

**Runde 6** am 7. 2.1999

- 1 SK Malsch - SF Heidelberg II  
 2 SF Rot - SK Dielheim II  
 3 SC Leimen III - SK Handschuhsh. II  
 4 SC Neckargemünd II - SV Walldorf II  
 5 SC Eppingen IV - SF Baiertal-Sch. 111

**Runde 7** am 21. 2.1999

- 1 SF Baiertal-Sch. III - SK Malsch  
 2 SV Walldorf II - SC Eppingen IV  
 3 SK Handschuhsh. - SC Neckargem. 11  
 4 SK Dielheim II - SC Leimen III  
 5 SF Heidelberg II - SF Rot

**Runde 8** am 14. 3.1999

- 1 SK Malsch 7 SF Rot  
 2 SC Leimen III - SF Heidelberg II  
 3 SC Neckargemünd II - SK Dielheim H  
 4 SC Eppingen IV - SK Handschuhsh. II  
 5 SF Baiertal-Sch. III - SV Walldorf II

**Runde 9** am 18. 4.1999

- 1 SV Walldorf II - SK Malsch  
 2 SK Handschuhsh. 13- SF Baiertal-Sch. III  
 3 SK Dielheim II - SC Eppingen IV  
 4 SF Heidelberg II - SC Neckargemünd II  
 5 SF Rot - SC Leimen UI

**Kreisklasse A****Runde 1** am 11.10.1998

- 1 SC Leimen IV - BSK Heidelberg I  
 2 SC Wiesloch - SC Eberbach  
 3 SC Eppingen V - SF Steinsfurt I  
 4 SK Handschuhsh. III - Heidelberg SK III  
 5 SC Genuningen II - SC Angelbachtal

**Runde 2** am 8.11.1998

- 1 BSK Heidelberg I - SC Angelbachtal  
 2 Heidelberg SK III - SC Gemmingen II  
 3 SF Steinsfurt I - SK Handschuhsh. III  
 4 SC Eberbach - SC Eppingen V  
 5 SC Leimen IV - SC Wiesloch

**Runde 3** am 29.11.1998

- 1 SC Wiesloch - BSK Heidelberg I  
 2 SC Eppingen V - SC Leimen IV

- 3 SK Handschuhsh. UI - SC Eberbach  
 4 SC Gemmingen II - SF Steinsfurt  
 5 SC Angelbachtal - Heidelberg SK III

**Runde 4** am 13.12.1998

- 1 BSK Heidelberg I - Heidelberg SK III  
 2 SF Steinsfurt I - SC Angelbachtal  
 3 SC Eberbach - SC Gemmingen II  
 4 SC Leimen IV - SK Handschuhsh. III  
 5 SC Wiesloch - SC Eppingen V

**Runde 5** am 24. 1.1999

- 1 SC Eppingen V - BSK Heidelberg I  
 2 SK Handschuhsh. III - SC Wiesloch  
 3 SC Gemmingen 13- SC Leimen IV  
 4 SC Angelbachtal - SC Eberbach  
 5 Heidelberg SK III - SF Steinsfurt I

**Runde 6** am 7. 2.1999

- 1 BSK Heidelberg I 7 SF Steinsfurt I  
 2 SC Eberbach - Heidelberg SK III  
 3 SC Leimen IV - SC Angelbachtal  
 4 SC Wiesloch - SC Genuningen II  
 5 SC Eppingen V - SK Handschuhsh. III

**Runde 7** am 21. 2.1999

- 1 SK Handschuhsh. III - 13SK Heidelberg I  
 2 SC Gemmingen 11 - SC Eppingen V  
 3 SC Angelbachtal - SC Wiesloch  
 4 Heidelberg SK III - SC Leimen IV  
 5 SF Steinsfurt I - SC Eberbach

**Runde 8** am 14. 3.1999

- 1 BM Heidelberg I - SC Eberbach  
 2 SC Leimen IV - SF Steinsfurt I  
 3 SC Wiesloch - Heidelberg SK III  
 4 SC Eppingen V - SC Angelbachtal  
 5 SK Handschuhsh. III 7 SC Genuningen II

**Runde 9** am 18. 4.1999

- 1 SC Gemmingen H - BSK Heidelberg I  
 2 SC Angelbachtal - SK Handschuhsh. III  
 3 Heidelberg SK III - SC Eppingen V  
 4 SF Steinsfurt I - SC Wiesloch  
 5 SC Eberbach - SC Leimen IV

Dr. Peter Höpner

- SC Leimen II, BSK Heidelberg - SC Neckargemünd II und die „Killerpaarmng“ SC Eppingen 1 - SF Baiertal/Schatthausen.

Bevor Jürgen Dammann anschließend das Gremium über das Problemfeld Nachmeldungen informierte, fand die Nachwahl eines Referenten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit statt. Dieser Posten war über Jahre unbesetzt. Rudolf Eyer (SC Eppingen) erklärte sich zur Kandidatur bereit und wurde auch einstimmig gewählt. Er wird auch für die Veröffentlichungen in der „Rochade Baden“ verantwortlich sein. Derzeit lautet seine Adresse: Heilbronner Str. 46, 74336 Brackenheim, und ab 15.12.1998: Hellbergstr. 7, 75031 Eppingen (Handy-Nummer: 01726477318).

Die ersten, offenbar in grosser Eile befindlichen Vereinsvertreter machten sich (unhöflicherweise) bereits auf den Heimweg, als O. Seidler nach dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ die ohne Probleme verlaufene Bezirks-Versammlung schloss und den Teilnehmern einen guten Nachhauseweg wünschte.

Rudi Eyer

**Bezirk 3****Odenwald****Stadtmeisterschaft Buchen 1998**

1. Karlheinz Eisenbeiser/Buchen	6,5-7	16. Raphael Cinque/Buchen	3,5-7
2. Christian Melzer/Buchen	6,0-7	17. D. Henn/Buchen	3,5-7
3. Werner Weckbach/Buchen	5,0-7	18. Steffen Röpke/Buchen	3,0-7
4. Karth. Schreiber/Buchen	5,0-7	19. Lukas Mayer/Mudau	3,0-7
5. Steffen Dosch/Hainstadt	5,0-7	20. Stefan Schirmer/Hardheim	2,5-7
6. Carsten Gogololc/Eberstadt	4,5-7	21. F. Joch/Buchen	2,5-7
7. Steffen Axmann/Buchen	4,0-7	L. Joch/Buchen	2,5-7
Alexander Djatschenko/Flötting	4,0-7	23. Michael Hendel/Buchen	2,5-7
Oliver Wiegand/Höpfingen	4,0-7	24. Michael Funke/Hainstadt	2,0-7
10. Amadeus Eisenbeiser/Buchen	4,0-7	25. Christoph Kahlgerbach	2,0-7
11. Valerie Homndorf/Buchen	4,0-7	26. Rüdiger Staskewitz/Walldümm	2,0-7
12. Matthias Beckert/Buchen	4,5-7	27. F. Amann/Buchen	2,0-7
13. Michael Seifert/Hainstadt	4,0-7		
14. Roland Greinminger/Genuningen	3,5-7		
15. Johannes Eisenbeiser/Buchen	3,5-7		

Christoph Kahl

Presseref. + TL Schachbezirk Odenwald

**Region III****Karlsruhe/Pforzheim****Willkommen**

Zur Saison 1998/1999.

Bevor am 11.10.98 die 1. Runde beginnt, möchte ich noch einige Hinweise zu den Ranglisten geben:

Aus technischen Gründen konnte ich dieses Jahr kein Ranglistenheft in der Form der letzten Saison herausgeben. Deshalb war ich gezwungen, Ihre Ranglisten zu benutzen.

Ein Verein war trotz Nachtermin nicht dazu in der Lage, mir bis zum 12.09.1998 eine Rangliste in schriftlicher Form zu übermitteln. Hier mußte ich auf das Telefax mit entsprechender Qualität zurückgreifen. Damit ist leider das Bußgeld Nr. 1-98/99 schon vergriffen.

Auf einigen Ranglisten mußte ich Nachmeldungen streichen. Die Streichungen erfolgten erst nach einer Rücksprache mit dem LTL im Laufe der Woche. Diese Spieler sind für die Landesliga bzw. Bereichsklasse nicht spielberechtigt, auch wenn später eine Nach-meldebesccheinigung vorgelegt wird.

Grundsätzlich sind für die Landesliga bzw. Bereichs-klasse keine Nachmeld-besccheinigungen mitzuführen. Spielberechtigt sind nur die Spieler, die auf den Rang-listen aufgeführt sind, sofern keine anderen Regeln dagegenstehen. Nachmeldungen gibt es nicht.

**Zur Ergebnismeldung**

Ich strebe an, alle Ergebnisse von Ihnen per Fax zu erhalten. Wenn dies gelingt, kann ich das Info mit den aktuellen Ergebnissen noch am Spieltag zusammenstellen, damit Sie es bereits am Dienstag oder Mittwoch nach dem Spieltag in Händen haben. Ansonsten macht es mehr Sinn, mit der Veröffentlichung des Infos zu warten, bis die Spielberichts-karten bei mir eingetroffen sind. Die sofortige Meldung am Spieltag bleibt in jedem Fall sinnvoll, da ich dann wenigstens die Ergebnisse an die Presse weitergeben und im Internet veröffentlichen kann.

Sollten Sie hier auf die Form der Info der letzten Saison (Einzelergebnisse der vorherigen Runde) Wert legen, lassen Sie es mich bitte wissen. Ich werde mich ggf. der Mehrheit beugen.

Die Vereine, die die Ergebnisse per Fax erhalten möchten, teilen mir dies bitte am einfachsten per Fax unter Angabe Ihrer Fax-Nr. mit.

**Zum Freilassen von Brettern**

Wie Sie aus dem Statement des LTL in der Rochade 9/98 erfahren haben, muß ich freigelassene Bretter unter bestimmten Bedingungen mit Bußgeld ahnden. Um das Verfahren etwas abzukürzen, vermerken Sie bitte auf der Spielberichts-karte, wenn ein Spieler lediglich zu spät kam. In diesem Fall ist kein Bußgeld fällig. In allen anderen Fällen können sich die betroffenen Vereine bis zum Samstag nach Spieltag bei mir schriftlich oder per Fax hierzu äußern,

**Web-Seiten des BSV**

Die Web-Seiten des BSV sind umgezogen.

Ab sofort haben Sie Zugriff auf diese Seiten unter

<http://www.sport.in.bw.delbsv>

Schauen Sie doch mal vorbei.

Hans-Joachim Bott, RTL

**Harmonische Bezirksversarnodung**

Ende August fand die Versammlung des Schachbezirks Heidelberg im Hotel „Neue Heimat“ in Sandhausen statt. Obwohl es vielleicht vom Namen her den Anschein hat, als ob die Auswahl des Lokals symbolträchtig von der „neuen“ Vorstandschaft vorgenommen wurde, folgte sie dabei lediglich einer Empfehlung des örtlichen Schachklubs. Wie dem auch sei, der neue Bezirksleiter Ottmar Seidler freute sich in seiner Begrüßung, daß sämtliche 25 Vereine des Schachbezirks vertreten waren. Sein besonderer Gruß galt Helge Pollmann, dem Vize-Präsidenten des Badischen Schachverbandes, dem Landestumierleiter Jürgen Dammann sowie Leonhard Hanke, dem Seniorenbeauftragten des BSV.

Neben den üblichen Tagesordnungspunkten, die sich vor Beginn jeden neuen Spieljahres wiederholen wie die Entgegennahme von Meldungen für die Jugendliga oder auch für die Senioren-Mannschaftsmeisterschaft, standen 2 Ehrungen an: Otto Rascher, der 36 Jahre () lang ununterbrochen Bezirksvorsitzender gewesen war, hatte bereits auf der Jahreshauptversammlung Ende Juli seinen Rücktritt erklärt und war schon damals mit „Standing Ovations“ bedacht worden. Sein Nachfolger Ottmar Seidler (SC Gemmingen) überreichte ihm einen Geschenkkorb sowie eine Urkunde, mit der „Bezirks-Otto“ - wie ihn viele Schachfreunde (hinter seinem Rücken) freundschaftlich und wegen seines langen Engagements respektvoll zugleich bezeichneten - zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde. Doch damit nicht genug: Helge Pollmann hatte zwar keine leichte Aufgabe zu lösen als offiziell mit der Ehering des langjährigen Funktionärs Beauftragter, schließlich war Otto Rascher bereits Träger sämtlicher Auszeichnungen, die der Badische Schachverband überhaupt vergeben kann. Aber die Vorstandschaft des BSV fand noch eine Steigerung, die einer solch außergewöhnlichen und jahrzehntelangen Funktionärskarriere gerecht wird. Otto Rascher erhielt deshalb die neu geschaffene Verdienst-Medaille des Verbandes. Lang anhaltender Beifall begleitete die Überreichung genauso wie ein Blitzlicht-Gewitter. Hollywood ließ für kurze Momente grüssen (allein das Blitzlicht des Seniorenbeauftragten streifte nachhaltig, trotz vielfältiger Anstrengungen fand sich der Apparat zu keinem Schnappschuß bereit.).

Nicht nur im Öffentlichen Dienst scheint kaum etwas länger zu halten als ein Provisorium, gleiches gilt für die Arbeit von Funktionären des Schachbezirks Heidelberg: O. Seidler verabschiedete ein solches „Provisorium“ nach mehr als 22 Jahren Kassierstätigkeit: Die Rede ist von Richard Hockenberger (SF Steinsfurt), der mehr als 2 Jahrzehnte für die Finanzen des Bezirkes verantwortlich zeichnete. Auch er erhielt unter lang anhaltendem Applaus einen Geschenkkorb. Seine Nachfolge tritt Gerhard Halli an, der für den SK Sandhausen an die Bretter geht.

Die Startrunde des Bezirksmannschaftspokals wurde im Anschluß ausgelost. Dabei kommt es zu folgenden Begegnungen: SK Malsch - SG Kirchheim SF Steinsfurt - SK 1879 Heidelberg, SV Walldorf - SC Leimen I, SC Eppelheim - SK Handschuhsh. I, SF Heiligkreuzsteinach - SK Sandhausen I, SF Siegelbach - SK Handschuhsh. II, SC Angelbachtal - SF Rot, TV, Bammental - SF Heidelberg, SC Wiesloch - SK Dielheim II, SK Dielheim I - SC Neckargemünd I, SK Mühlhausen 1 - SC Eppingen II, SC Gemmingen

**Bezirk 4****Karlsruhe****Offener Brief****An alle Vereine des Bezirkes Karlsruhe und an Bernd Bredidohr****Liebe Schachfreunde,**

die Bezirksversammlung vom 06. September überraschte uns mit dem Rücktritt des langjährigen BTL Bernd Bredidohr. Mich hat dieser Rücktritt mehr geschockt, als mir anzumerken war.

Ich hatte mich im vergangenen Jahr, als die Meinungsverschiedenheiten zwischen Bernd und Siegfried Stolle zu eskalieren drohten, auf Drängen einiger Anwesenden bereit erklärt, für das Amt des Bezirksleiters zu kandidieren, obwohl ich durch Präsidiums- und Turnierleitertätigkeiten genügend Arbeit hatte. Bereits von 1990 - 1993 war ich 3 Jahre lang Ihr BL, damals mußte ich aus gesundheitlichen Gründen aufhören.

Ich habe aber im letzten Jahr nicht gewußt, daß es noch so schwere andere Streitfälle in unserem Bezirk oder auch zwischen einzelnen Vorstandsmitgliedern (?) gibt, daß dadurch ein plötzlicher „Übernachrücktritt“ entsteht.

Zwischen Bernd Bredidohr und mir hat sich seit vielen Jahren, auch durch gemeinsame Schiedsrichter - Einsätze ein gutes Verhältnis aufgebaut, das mich doch im Nachhinein zu diesem offenen Brief veranlaßt.

Bernd, hättest Du mich ein paar Tage vorher von deiner Absicht informiert, wäre es besser gewesen, denn dann hätte ich Dir im Namen des Bezirkes ein Abschiedsgeschenk überreichen können, so wie Du mir am 05.09.1993 (fast auf den Tag 5 Jahre her!)

Ich möchte Dir, ich nehme an, im Namen eines Großteils der Vereine, für Deine dem Bezirk gegenüber geleistete Arbeit danken?

Du warst genau, hast nicht immer den 100 %igen Ton getroffen, manche „Wünsche“ von Dir ergaben Unstimmigkeiten, aber Dein Weg mußte richtig gewesen sein, denn anders kann man den immer wieder bei den offenen Entlastungen einstimmigen Vertrauensbeweis nicht erklären,

Herzlichen Dank Bernd, bis bald.

**An Volker Widmann,**

auch Dir möchte ich danken, ich habe es am Sonntag vergessen, denn Du hast den Bezirk durch Deine Bereitschaft, für das freie Amt des BTL zu kandidieren vor Schaden bewahrt; denn was wäre aus der Verbandsrunde geworden, wenn Du nicht so kurz vor Schluß Dein o.K. gegeben hättest?? Meine Unterstützung bei der Entgegennahme der Ergebnisse durch FAX, bzw. Anrufbeantworter, bis Du selber diese Möglichkeiten geschaffen hast, ist Dir sicher.

Ich hoffe, daß wir bald alle Probleme im Bezirk Karlsruhe beseitigt haben und uns wieder, wie Herr Anritter so schön sagte, ganz auf unser Schach konzentrieren. Mit schachfreundlichem Gruß **Helge Pollmann, Bezirksleiter**

**Jugendbezirkseinzelschmeisterschaften****A-Jugend (U18) m + w und B-Jugend (U16)**

**Modus:** 5 Runden Schweizer System. Falls Beteiligung zu gering (<7) Rundenturnier

**Termine:** Anmeldeschluß: 17.10.98 - 13.30 Uhr, 1. Rd.: 17.10.98 ab 14 Uhr, 2. Rd.: 28.11.98 ab 10 Uhr, 3. Rd.: 28.11.98 ab 14 Uhr, 4. Rd.: 12.12.98 ab 10 Uhr, 5. Rd.: 12.12.98 ab 14 Uhr. Sollten alle Partien einer Gruppe vor 14 Uhr beendet sein, können sich die Startzeiten der 3. bzw. 5. Runde nach vorne verschieben.

**Wertung:** Es entscheiden in der angegebenen Reihenfolge: 1. Siegpunkte 2. Buchholzwertung 3. verfeinerte Buchholzwertung

**Bedenkzeit:** 1 Std.30 Min für 40 Züge + 15 Min. für den Rest der Partie

**Startgeld:** 5 DM+ 5 DM Reuegeld

**Teilnahme:** A-Jugend (U18) 31.12.1980 und jünger, B-Jugend (U16) 31.12.1982 und jünger. Spieler ohne Spielerpass (nicht gemeldet) dürfen teilnehmen, können sich allerdings nicht zu den Badischen qualifizieren. (eventuell werden A- und B-Jugend zu einem Turnier zusammengelegt aber getrennt gewertet.)

**Anmeldung:** Bezirksjugendwart

**C-Jugend (U14) m + w**

Änderung in Bedenkzeit gegenüber 1997

**Modus:** 7 Runden Schweizer System

**Termine:** Anmeldeschluß: 17.10.98 - 13.00 Uhr, 1. Rd.: 17.10.98 ab 14 Uhr, 2. Rd.: 28.11.98 ab 10 Uhr, 3. Rd.: 28.11.98 ab 13 Uhr \*, 4. Rd.: 28.11.98 ab 16 Uhr \*, 5. Rd.: 12.12.98 ab 10 Uhr, 6. Rd.: 12.12.98 ab 13 Uhr \*, 7. Rd.: 12.12.98 ab 16 Uhr \*

\*Sollten alle Partien vor der angesetzten Uhrzeit beendet sein können sich die Startzeiten nach vorne verschieben.

**Wertung:** Es entscheiden in der angegebenen Reihenfolge 1. Siegpunkte 2. Ein doppelrundiges Blitzturnier um Platz 1 bei gleicher Siegpunktzahl (Stichkampf) 3. Buchholzwertung für die weiterplazierten

**Bedenkzeit:** 1 Std. für 30 Züge, 15 Minuten für den Rest der Partie!

**Startgeld:** 5 DM +5 DM Reuegeld

**Teilnahme:** C-Jugend (U14) 31.12.1984 und jünger. Spieler ohne Spielerpass (nicht gemeldet) dürfen teilnehmen, können sich allerdings nicht zu den Badischen qualifizieren.

**Anmeldung:** Bezirksjugendwart

**D-Jugend (U12) und E-Jugend (U10) und F-Jugend (U8)**

**Modus:** 7 Runden Schweizer System

**Termine:** Anmeldeschluß: 17.10.98 - 14.30 Uhr, 1. Rd.: 17.10.98 ab 15 Uhr, 2. Rd.: 28.11.98 ab 10 Uhr, 3. Rd.: 28.11.98 ab 13 Uhr, 4. Rd.: 28.11.98 ab 16 Uhr \*, 5. Rd.: 12.12.98 ab 10 Uhr, 6. Rd.: 12.12.98 ab 13 Uhr \*, 7. Rd.: 12.12.98 ab 16 Uhr \*

\*Sollten alle Partien einer Gruppe vor der angesetzten Uhrzeit beendet sein, können sich die Termine nach vorne verschieben.

**Wertung:** Es entscheiden in der angegebenen Reihenfolge 1. Siegpunkte, 2. Ein doppelrundiges Blitzturnier um Platz 1 bei gleicher Siegpunktzahl (Stichkampf) 3. Buchholzwertung für die weiterplazierten

**Bedenkzeit:** 1 Stunde für 30 Züge + 15 Minuten für den Rest der Partie

**Startgeld:** 5 DM+ 5 DM Reuegeld

**Teilnahme:** D-Jugend (U12) 31.12.1986 und jünger, E-Jugend (U10) 31.12.1988 und jünger, F-Jugend (U8) 31.12.1990 und jünger. Spieler ohne Spielerpass (nicht gemeldet) dürfen teilnehmen, können sich allerdings nicht zu den Badischen qualifizieren:

E- + F-Jgd. werden zusammengelegt, aber getrennt gewertet.

**Anmeldung:** Bezirksjugendwart

**Jugendbezhemannschaftsmeisterschaften****A-Jugend (Jugendmannschaften) - U18**

**Modus:** Rundenturnier - 6 Spieler(innen) pro Mannschaft - Stichtag: 01.01.79 und jünger - keine Sonderbretter

**Termine:** Anmeldeschluß: 26.09.98 - Turnierzeitraum: 01.10.98 - 30.01.99. Siehe Rahmenterminplan. Genaue Termine werden innerhalb des Rahmenterminplanes von den Vereinen selbst vereinbart.

**Wertung:** Es entscheiden in der angegebenen Reihenfolge 1. Mannschaftspunkte 2. Brettspiele 3. Sonneborn-Berger-Wertung

**Bedenkzeit:** Pro Runde und Spieler 1 Std 30 Min für 40 Züge + 15 Minuten für den Rest der Partie

**Startgeld:** kein Startgeld

**Anmeldung:** bei Bezirksjugendwart

Abgabe einer Gesamtjugendrangliste (auch wenn in verschiedenen Klassen gemeldet wird nur eine Rangliste abgeben) Anmeldungen nach dem 25.09.98 können nicht mehr berücksichtigt werden.

**Spielort:** Spiellokal der jeweiligen Heimmannschaft oder Vereinbarung der Vereine untereinander.

**Jugendmannschaften - U16**

(Achtung VJ Änderung gegenüber verteilter Ausschreibung)

**Modus:** Rundenturnier - 4 Spieler(innen) pro Mannschaft - Stichtag 01.01.1983 und jünger - keine Sonderbretter

**Termine:** Anmeldeschluß: 25.09.98 - Turnierzeitraum: 01.10.98 - 30.01.1999. Siehe Rahmenterminplan. Genaue Termine werden innerhalb des Rahmenterminplanes von den Vereinen selbst vereinbart.

**Wertung:** Es entscheiden in der angegebenen Reihenfolge 1. Mannschaftspunkte 2. Brettspiele 3. Sonneborn-Berger-Wertung

**Bedenkzeit:** Pro Runde und Spieler 1 Std. für 30 Züge + 15 Minuten für den Rest der Partie

**Startgeld:** kein Startgeld

**Anmeldung:** bei Bezirksjugendwart

Abgabe einer Gesamtjugendrangliste (auch wenn in verschiedenen Klassen gemeldet wird nur eine Rangliste abgeben). Anmeldungen nach dem 25.09.1998 können nicht mehr berücksichtigt werden.

**Spielort:** Spiellokal der jeweiligen Heimmannschaft oder Vereinbarung der Vereine untereinander.

**Jugendmannschaften - U12**

**Modus:** Rundenturnier - 4 Spieler(innen) pro Mannschaft - Stichtag 01.01.1987 und jünger - keine Sonderbretter

**Termine:** Anmeldeschluß: 25.09.98 - Turnierzeitraum: 01.10.98 - 27.02.1998. Siehe Rahmenterminplan. Genaue Termine werden innerhalb des Rahmenterminplanes von den Vereinen selbst vereinbart.

**Wertung:** Es entscheiden in der angegebenen Reihenfolge 1. Mannschaftspunkte 2. Brettspiele 3. Sonneborn-Berger-Wertung

**Bedenkzeit:** Pro Runde und Spieler 1 Stunde für 30 Züge + 15 Minuten für den Rest der Partie

**Startgeld:** kein Startgeld

**Anmeldung:** bei Bezirksjugendwart

Abgabe einer Gesamtjugendrangliste (auch wenn in verschiedenen Klassen gemeldet wird nur eine Rangliste abgeben).

Anmeldungen nach dem 25.09.98 können nicht mehr berücksichtigt werden.

**Spielort:** Spiellokal der jeweiligen Heimmannschaft oder Vereinbarung der Vereine untereinander.

**Hallo Vereinsvorsitzende, Hallo Jugendwarte,**

die neue Saison beginnt und so stehen auch wieder die Jugendbezirksmeisterschaften an. So früh wie noch nie erhaltet Ihr die Ausschreibung der Jugendbezirksmeisterschaften. Vor allem den Terminplan für die Mannschaftsmeisterschaften hoffe ich durch den „frühen“ Turnierbeginn am 01.10 zu entzerren.

Nach dem in den vergangenen Jahren an der Turnierdurchführung allerhand geändert wurde sind wir auf einem guten Weg „unser System“ für die Jugendmeisterschaften zu finden. Wesentlicher Punkt der Turnierplanung war und ist es, den Terminplan weitgehend zu entzerren (es sind auch in diesem Jahr für die Einzelmeisterschaften nur drei Spieltermine angesetzt). Ich bitte besonders zu beachten: Die Altersklassen haben sich gegenüber der vergangenen Saison geändert.

Die Mannschaftsmeisterschaften werden auch in diesem Jahr in einem Rundenturnier durchgeführt. Da die Teilnehmerzahl über die Startplätze auf der Badischen Mannschaftsmeisterschaft entscheiden hoffe ich in allen Klassen durch gute Teilnehmerzahlen einen zweiten Startplatz auf den Badischen zu erhalten.

Ein Wort zur Meldedisziplin und der Austragung der Jugendmannschaftsmeisterschaften. Dieser Punkt ist noch verbesserungsfähig. Da wieder relativ viele Spiele kampflös abgegeben wurden, und die Absage einiger dieser Mannschaftskämpfe sehr kurzfristig - wenn überhaupt - erfolgte werde ich gemäß meiner letztjährigen Androhung ein Bußgeld in Höhe von 20 DM verhängen. (Für rechtzeitige Absage bzw. Aufgabe eines Mannschaftskampfes gibt es kein Bußgeld). Ich habe auch keine Lust mehr fehlenden Spielberichtsarten nachzutelefonieren. Für jede fehlende Spielberichtsarten werde ich ein Bußgeld in Höhe von 5 DM verhängen.

Bitte füllt die Spielberichtsarten leserlich aus. — **Bell, Bezirksjugenwart**

## Bezirk 5

## Pforzheim

### Willkommen

Zur Saison 98/99.

Mit dem heutigen Rundschreiben erhalten Sie:

- Mitgliederliste des BSV
- Wertungszahlen SB Pforzheim
- Paarungslisten der Saison 1998/98
- Ranglisten mit Spielberichtsarten

Aus verschiedenen Gründen habe ich auf die Veröffentlichung in der Form der letzten Jahre verzichtet.

Zum einen hatte dies technische Gründe: MIVIS, das Mitglieder-Informationen-System des DSB, funktioniert nicht mit meinem Betriebssystem (Windows NT). In letzter Minute konnte ich unter Mithilfe des LTL wenigstens eine lesbare Mitgliederdatenbank zur Überprüfung der Ranglisten erhalten.

Der zweite Grund ist wesentlich drastischer. Das sind nämlich Sie.

Die abgelieferten Ranglisten waren teilweise völlig indiskutabel. Die absolut notwendige Mitglieds-Nr. fehlte teilweise völlig. Andere verwendeten veraltete Mitgliederlisten, 'auf denen die Nachmeldungen 7/97 bis 12/97 nicht verzeichnet waren. Die Nr. zu diesen Nachmeldungen ist auf der Mitgliederliste 2/98 vorhanden. Die dritte Variante gab es auch: Mitglieds-Nr. wurden selbständig erfunden.

Einige Stichproben ergaben, daß die Mitgliederlisten der Vereine trotz der obligatorischen halbjährlichen **Bitte** nicht aktualisiert wurden.

Da ich nicht davon ausgehe, daß sich dies bis zur nächsten Saison drastisch verbessert, können Sie sicher davon ausgehen, daß Sie die Ranglisten während meiner verbleibenden Amtszeit wieder in dieser Form bekommen.

### Zum Freilassen von Brettern

In der Ausgabe 9/98 veröffentlichte der LTL in der Rochade ein Statement, das das Freilassen von vorderen Brettern mit Bußgeld belegt.

Nach der DO des BSV sind davon die Bezirke nicht betroffen, wenn sie nicht ausdrücklich die Regelung übernommen haben.

Wir haben in unserer Bezirksversammlung im Juni dieses Jahres ausdrücklich die Übernahme einer eventuellen Regelung abgelehnt.

Daraus folgt: Für den Bezirk Pforzheim wird sich gegenüber dem Ende der letzten Saison nichts ändern.

### Organisatorisches

#### Ranglisten, Nachmeldungen

Leider mußten einige Spieler gestrichen werden, zu denen keine Nachmeldung vorhanden war.

Diese Spieler sind erst spielberechtigt, wenn eine genehmigte Nachmeldung vorgelegt werden kann.

Für alle sonst auf den Ranglisten vorhandenen Spieler ist die Vorlage einer Nachmeldung nicht notwendig.

#### Ergebnismeldung

Die telefonische Ergebnismeldung erfolgt durch Heim- und Gastmannschaft bis spätestens **16:30**.

Alternativ kann bis zu diesem Zeitpunkt auch die Spielberichtsarten zugefaxt werden. In diesem Fall benötige ich die Originale erst nach dem letzten Spieltag, wenn kein Protest erfolgt ist.

Ansonsten muß die Spielberichtsarten spätestens 2 Tage nach dem Kampf bei mir eingetroffen sein.

#### Rundschreiben

Die Vereine, die das Rundschreiben gerne sofort als Fax haben möchten, teilen mir das bitte formlos, am besten per Fax, unter Angabe der Fax-Nr. mit.

Ansonsten wird das Rundschreiben, wie gehabt, am Montag oder Dienstag zur Post gebracht.

Privatbezieher werden nicht berücksichtigt.

### Bezirksmannschaftspokal

Bisher haben sich angemeldet:			
Bad Herrenalb	Illingen	2	Pforzheim
Bad Liebenzell	Ispringen		Simmersfeld
Birkenfeld 1	Ittersbaeh	1	Wildbad
Calw	Keltern		Die Anmeldung kann noch bis zum 14.10.98 mit der Ergebnismeldung erfolgen.
Conweiler	Mühlacker	3	<b>Hans-Joachim Bott,</b>
Ersingen	Neuenbürg		<i>Turnierleiter</i>
Eutingen	Neuhausen		
Huchenfeld	Niefem-Ö.		
	Oberreichenbach	2	
	Ottenbronn		

### Bezirksklasse

1. Runde 11.10.98	6. Runde 7.02.99
Ispringen - Keltern	Keltern - Wildbad
Mühlacker - Illingen	Illingen - Eutingen
Birkenfeld II - Wildbad	Ispringen - Neuhausen
Pforzheim III - Eutingen	Mühlacker - Niefem-Ö.
Niefem-Ö. - Neuhausen	Birkenfeld II - Pforzheim III
2. Runde 8.11.98	7. Runde 21.02.99
Keltern - Neuhausen	Pforzheim III - Keltern
Eutingen - Niefem-Ö.	Niefem-Ö. - Birkenfeld II
Wildbad - Pforzheim III	Neuhausen - Mühlacker
Illingen - Birkenfeld II	Eutingen - Ispringen
[springen - Mühlacker	Wildbad - Hlingen
3. Runde 29.11.98	8. Runde 14.03.99
Mühlacker - Keltern	Keltern - Illingen
Birkenfeld II - 'springen	Ispringen - Wildbad
Pforzheim IH - Illingen	Mühlacker - Eutingen
Niefem-Ö. - Wildbad	Birkenfeld II - Neuhausen
Neuhausen - Eutingen	Pforzheim III - Niefem-Ö.
4. Runde 13.12.98	9. Runde 18.04.99
Keltern - Eutingen	Niefem-Ö. - Keltern
Wildbad - Neuhausen	Neuhausen - Pforzheim III
Illingen - Niefem-Ö.	Eutingen - Birkenfeld H
'springen - Pforzheim III	Wildbad - Mühlacker
Mühlacker - Birkenfeld II	Elingen - 'springen
5. Runde 24.01.99	Telefonische Ergebnismeldung (bis 16:30) und Spielberichtsarten an Hans-Joachim Bott * Im Speitel 41 * 76229 Karlsruhe
Birkenfeld II - Keltern	
Pforzheim III - Mühlacker	
Niefem-Ö. - 'springen	
Neuhausen - Illingen	
Eutingen - Wildbad	

### Kreisklasse A

1. Runde 11.10.98	6. Runde 7.02.99
Oberr'bach - Ersingen II	Ersingen II - Birkenfeld LH
Keltern II - Calw IU	Calw III - Pforzheim IV
Conweiler II - Birkenfeld III	Oberebach - Huchenfeld
Illingen I - Pforzheim IV	Keltern II - Ottenbronn
Ottenbronn - Huchenfeld	Conweiler II - Illingen II
2. Runde 8.11.98	7. Runde 21.02.99
Ersingen II - Huchenfeld	Illingen I - Ersingen L1
Pforzheim IV - Ottenbronn	Ottenbronn - Conweiler II
Birkenfeld IH - Illingen II	Huchenfeld - Keltern II
Calw UI - Conweiler II	Pforzheim IV - Oberebach
Oberr'bach - Keltern II	Birkenfeld III - Calw III
3. Runde 29.11.98	8. Runde 14.03.99
Keltern II - Ersingen II	Ersingen II - Calw III
Conweiler II - Oberr'bach	Oberr'bach - Birkenfeld M
Illingen I - Calw III	Keltern II - Pforzheim IV
Ottenbronn - Birkenfeld III	Conweiler II - fluchenfeld
Hüchenfeld - Pforzheim IV	Illingen I - Ottenbronn
4. Runde 13.12.98	9. Runde 18.04.99
Ersingen II - Pforzheim IV	Ottenbronn - Ersingen II
Birkenfeld IH - Huchenfeld	Huchenfeld - [hingen II
Calw Irt - Ottenbronn	Pforzheim IV - Conweiler II
Oberebach - Illingen II	Birkenfeld IH - Keltern
Keltern II - Conweiler II	Calw III - Oberr'bach
5. Runde 24.01.99	Telefonische Ergebnismeldung (bis 16:30) und Spielberichtsarten an Hans-Joachim Bott * Im Speitel 41 * 76229 Karlsruhe
Conweiler II - Ersingen II	
Illingen II - Keltern II	
Ottenbronn - Oberebach	
Huchenfeld - Calw III	
Pforzheim IV - Birkenfeld IH	

**Spielen Sie Schach in den Pforzheimer Schachvereinen!**

## Kreisklasse B

### 1. Runde 11.10.98

Neuenbürg - Niefern-0, II  
Ittersbach - Pforzheim V  
Mühlacker II - Sinnersfeld II  
Wildbad II - Bad Liebenzell  
Ersingen HI - Bad Herrenalb

### 2. Runde 8.11.98

Niefern-0. H - Bad Herrenalb  
Bad Liebenzell - Ersingen III  
Simmersfeld H - Wildbad II  
Pforzheim V - Mühlacker H  
Neuenbürg - Ittersbach

### 3. Runde 29.11.98

IUerschach - Niefern-0. II  
Mühlacker II - Neuenbürg  
Wildbad II - Pforzheim V  
Ersingen III - Semeersfeld II  
Bad Herrenalb - Bad Liebenzell

### 4. Runde 13.12.98

Niefern-0. II - Bad Liebenzell  
Simmersfeld II - Bad Herrenalb  
Pforzheim V - Ersingen UI  
Neuenbürg - Wildbad II  
Ittersbach - Mühlacker Lt

### 5. Runde 24.01.99

Mühlacker lt - Niefern-0 II  
Wildbad II - Ittersbach  
Ersingen III - Neuenbürg  
Bad Herrenalb - Pforzheim V  
Bad Liebenzell - Simmersfeld II

### 6. Runde 7.02.99

Niefern-0. II - Simmersfeld II  
Pforzheim V - Bad Liebenzell  
Neuenbürg - Bad Herrenalb  
Ittersbach - Ersingen III  
Mühlacker II - Wildbad II

### 7. Runde 21.02.99

Wildbad II - Niefern-0. II  
Ersingen IH - Mühlacker II  
Bad Herrenalb - Ittersbach  
Bad Liebenzell - Neuenbürg  
Simmersfeld II - Pforzheim V

### 8. Runde 14.03.99

Niefern-11 II - Pforzheim V  
Neuenbürg - Simmersfeld II  
Ittersbach - Bad Liebenzell  
Mühlacker Lt - Bad Herrenalb  
Wildbad H - Ersingen fl

### 9. Runde 18.04.99

Ersingen III - Niefern-0. II  
Bad Herrenalb - Wildbad II  
Bad Liebenzell - Mühlacker II  
Simmersfeld II - Ittersbach  
Pforzheim V - Neuenbürg

Telefonische Ergebnismeldung (bis 16:30) und Spielberichtsarte an

Hans-Joachim Bott \* Im Speitel 41  
\* 76229 Karlsruhe

## Kreisklasse C

### 1. Runde 11.10.98

Ersingen IV - Ersingen V  
Illingen III - 'springen II  
Conweiler III - Sinnersfeld III  
Birkenfeld IV - Mühlacker III  
Keltern III - Oberebach II

### 2. Runde 8.11.98

Ersingen V - Oberebach II  
Mühlacker HI - Keltern III  
Sietimersfeld HI - Birkenfeld IV  
'springen II - Conweiler III  
Ersingen IV - Illingen ITt

### 3. Runde 29.11.98

Illingen In - Ersingen V  
Conweiler III - Ersingen IV  
Birkenfeld IV - Ispringen II  
Keltern III - Simmersfeld III  
Oberebach II - Mühlacker III

### 4. Runde 13.12.98

Ersingen V - Mühlacker III  
Simmersfeld III - Oberr'bach II  
'springen II - Keltern HI  
Ersingen IV - Birkenfeld IV  
Illingen UI - Conweiler III

### 5. Runde 24.01.99

Conweiler III - Ersingen V  
Birkenfeld IV - hingen III  
Keltern UI - Ersingen IV  
Oberebach II - 'springen II  
Mühlacker III - Simmersfeld III

### 6. Runde 7.02.99

Ersingen V - Simmersfeld III  
'springen II - Mühlacker HI  
Ersingen IV - Oberr'bach II  
Blingen III - Keltern III  
Conweiler III - Birkenfeld IV

### 7. Runde 21.02.99

Birkenfeld IV - Ersingen V  
Keltern HI - Conweiler HI  
Oberr'bach II - Illingen III  
Mühlacker III - Ersingen IV  
Simmersfeld IH - 'springen II

### 8. Runde 14.03.99

Ersingen V - 'springen II  
Ersingen IV - Simmersfeld III  
Illingen HI - Mühlacker III  
Conweiler III - Oberebach II  
Birkenfeld IV - Keltern HI

### 9. Runde 18.04.99

Keltern EI - Ersingen V  
Oberebach II - Birkenfeld IV  
Mühlacker IH - Conweiler III  
Simmersfeld III - Illingen III  
'springen H - Ersingen IV

Telefonische Ergebnismeldung (bis 16:30) und Spielberichtsarte an

Hans-Joachim Bott \* Im Speitel 41  
\* 76229 Karlsruhe

## Kreisklasse D Staffel 1

### 1. Runde 11.10.98

Neuenbürg II - Sinnersfeld IV  
Bad Liebenzell It - Neuhausen II  
Calw IV - Oberreichenb TU

### 2. Runde 8.11.98

Simmersfeld IV - Oberreichenb IH  
Neuhausen II - Calw IV  
Neuenbürg II - Bad Liebenzell II

### 3. Runde 29.11.98

Bad Liebenzell II - Simmersfeld IV

Calw IV - Neuenbürg II  
Oberreichenb III - Neuhausen II

### 4. Runde 13.12.98

Simmersfeld IV - Neuhausen II  
Neuenbürg II - Oberreichenb HI  
Bad Liebenzell II - Calw IV

### 5. Runde 24.01.99

Calw IV - Simmersfeld IV  
Oberreichenb III - Bad Liebenzell II  
Neuhausen II - Neuenbürg II

## Kreisklasse D Staffel 2

### 1. Runde 11.10.98

Niefern-0. TU - Keltern IV  
Pforzheim V - Ersingen VI  
Spielfrei: - Birkenfeld V

### 2. Runde 8.11.98

Keltern IV - Pforzheim V  
Birkenfeld V - Niefern-0. TU  
Spielfrei: - Ersingen VI

### 3. Runde 29.11.98

Pforzheim VI - Birkenfeld V  
Ersingen VI - Keltern IV  
Spielfrei: - Niefern-0. IH

### 4. Runde 13.12.98

Birkenfeld V - Ersingen VI  
Niefern-0. III - Pforzheim VI  
Spielfrei: - Keltern IV

### 5. Runde 24.01.99

Ersingen VI - Niefern-0. III  
Keltern IV - Birkenfeld V  
Spielfrei: - Pforzheim VI

Die 3 Tabellenersten beider Staffeln spielen eine Playoff-Runde, bei der die direkten Ergebnisse der Vorrunde mit übernommen werden. Als Spieltermine der Playoff-Runde werden festgelegt: 21.2.99 14.3.99 18.04.99

Telefonische Ergebnismeldung (bis 16:30) und Spielberichtsarte an

Hans-Joachim Bott \* Im Speitel 41  
\* 76229 Karlsruhe

## Schnupper-Runde

### 1. Runde 11.10.98

Wildbad ER - Niefern-0. IV  
Ittersbach II - Illingen IV  
Neuhausen HI - Ispringen III  
Spielfrei: - Ersingen VII

### 2. Runde 8.11.98

Illingen IV - Neuhausen III  
Niefern-0. IV - Ittersbach II  
Ersingen VII - Wildbad III  
Spielfrei: - 'springen III

### 3. Runde 29.11.98

Ittersbach II - Ersingen VH  
Neuhausen HI - Niefern-0. IV  
Ispringen HI - Illingen IV  
Spielfrei: - Wildbad III

### 4. Runde 24.01.99

Niefern-0. IV - 'springen HI  
Ersingen VII - Neuhausen HI  
Wildbad Ih - Ittersbach II  
Spielfrei: - Hlingen IV

### 5. Runde 21.02.99

Neuhausen IH - Wildbad III  
Ispringen TU - Ersingen VII  
Illingen IV - Niefern-0. IV  
Spielfrei: - Ittersbach II

### 6. Runde 14.03.99

Ersingen VH - Illingen IV  
Wildbad III - 'springen III  
Ittersbach II - Neuhausen III  
Spielfrei: - Niefern-0. IV

### 7. Runde 18.04.99

Ispringen III - Ittersbach fl  
Illingen IV - Wildbad HI  
Niefern-0. IV - Ersingen VII

Spielfrei: Neuhausen IN

Telefonische Ergebnismeldung (bis 16:30) und Spielberichtsarte an

Hans-Joachim Bott \* Im Speitel 41  
\* 76229 Karlsruhe

## Terminkalender Saison 1998/99 für den Schachbezirk Pforzheim

(ohne Gewähr)

### Oktober 1998

28.09. - 03.10. Deutsche Seniorenmannschaftsmeisterschaft in Bad Wildbad

03.10.98 Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft U16 1. + 2. Runde

04.10.98 Bezirkseinzelpokal und Bezirksjugendeinzelpokal

1. Runde in Neuenbürg (findet immer gleichzeitig statt)

Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft U16 3. Runde

Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft U20 1. Runde

10.10.98 1. Verbandsrunde

11.10.98 -

28.10.-1.11.98 Bezirksjugendmeisterschaften

31.10.98 Bezirkseinzelpokal Zwischenrunde

### November 1998

01.11.98 Bezirksmannschaftspokal 1. Runde

07.11.98 Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft U20 2. Runde

08.11.98 2. Verbandsrunde

21.11.98 Bezirkseinzelpokal 2. Runde in Huchenfeld

22.11.98 Bezirksmannschaftspokal 2. Runde

28.11.98 Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft U20 3. Runde

29.11.98 3. Verbandsrunde

### Dezember 1998

05.12.98 2. Pforzheimer Jugendturnier (geplant)

12.12.98 Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft U20 4. Runde

13.12.98 4. Verbandsrunde

19.12.98 Bezirkseinzelpokal 3. Runde

20.12.98 Bezirksmannschaftspokal 3. Runde

### Januar 1999

15.1.-17.1.99 Bezirkseinzelpokalmeisterschaften in Ellmendingen (Runde 1-4)

23.01.99 Schulschachmeisterschaften

24.01.99 5. Verbandsrunde

29.1.-31.1.99 Bezirkseinzelpokalmeisterschaften in Filmendingen (Runde 5-7)

### Februar 1999

06.02.99 Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft U20 5. Runde

07.02.99 6. Verbandsrunde

21.02.99 7. Verbandsrunde

28.02.99 Bezirksblitzmeisterschaft in Niefeim

### März 1999

06.03.99 Bezirkseinzelpokal 4. Runde

07.03.99 Bezirksmannschaftspokal 4. Runde

Bezirksjugendmannschaftspokal

8. Verbandsrunde

Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft U14

27.03.99 Bezirkseinzelpokal 5. Runde (Finale)

Bezirksmannschaftspokal 5. Runde (Finale)

Bezirksjugendmannschaftspokal

### April 1999

18.04.99 9. Verbandsrunde

25.04.99 6. Pforzheimer Schnellschachopen (geplant)

16.05.99 Relegationsspiele

## 04.10.98

### Bezirkseinzelpokal und Bezirksjugendeinzelpokal

1. Runde im Gymnasium Neuenbürg

Beginn: 9.00 Uhr Anmeldeschluß: 8.45 Uhr

Mehr Informationen gibt es bei:

Rüdiger Braun, Spielleiter Bezirkssturmier, 2 07231/441028

## Deutsche Seniorenmannschaftsmeisterschaften der Herren in Bad Wildbad 28.9.-3.10.1998

Der Badische Schachverband führt im Auftrage des Deutschen Schachbundes diesen Wettbewerb in dem schönen Kurort im Nordschwarzwald durch, der schon für manches Schachturnier eine malerische Kulisse geboten hat.

Der rührige Seniorenbeauftragte des BSV, Leonhard Hanke, hält dabei die Fäden in der Hand. Neben der organisatorischen Arbeit ist er natürlich auch für die beiden badischen Mannschaften zuständig, deren endgültige Aufstellung er noch bis kurz vor Schluß geheimhalten will. Denn auch die anderen Landesverbände werden mit starken Spielern aufwarten. So will Württemberg mit dem Großmeister Klaus Darga antreten.

Der Schachbezirk Pforzheim wird mit zwei Spielern im badischen Aufgebot vertreten sein. Es sind dies: FIDE-Meister Heinrich Fronczek (SV Calw) und Helmut Franke (SABT TSV Wildbad).

Die ersten Partien werden beim Erscheinen dieser Zeilen schon gespielt sein, aber eine Fahrt nach Bad Wildbad zu diesen Meisterschaften lohnt sich auf jeden Fall. Ermöglicht wurde die Veranstaltung durch die großzügige Unterstützung der Stadt Bad Wildbad, und der Volks- und Raiffeisenbanken Baden.

Oliver Linder, *Pressereferent*

### Bezirk 6

### Mittelbaden

#### Sentef versenkte Kuppenheimer Armada

Ein Schachspieler aus der Bezirksklasse hat die Denkstrategen von Oberligist Rochade Kuppenheim düpiert. Dem favorisierten Sextett entglitt erstmals der Titel bei den mittelbadischen Schnellschach-Meisterschaften. Nikolaus Sentef vom SC Rastatt beendete die Serie. Der 31jährige, der von Post Karlsruhe in die Barockstadt wechselte, blieb ungeschlagen und gab in fünf Runden nur ein Remis ab.

Nach einer souveränen Vorstellung war er allerdings am Schluß in der Baden-Badener Karpovv-Schachakademie mit Fortuna im Bunde: Im entscheidenden Match gegen das Iffezheimer Nachwuchstalents Markus Merkel stand Sentef vor der Zeitüberschreitung. Anstatt aber in ausgeglichener Stellung den Kontrahenten in ein paar Sekunden über die Zeit zu heben und selbst mittelbadischer Schnellschach-Meister zu werden, offerierte Merkel

zum Abschluß der dramatischen Partie ein Unentschieden. Sentef akzeptierte natürlich umgehend die faire Geste.

Somit teilte sich Markus Merkel zusammen mit seinem Vereinskameraden Jörg Eiter die Vizemeisterschaft. Beide Iffezheimer verbuchten 4:1 Punkte und blieben ebenso wie der beste Kuppenheimer, Hartmut Metz, ungeschlagen. Der Favorit wies jedoch die schlechtere Feinwertung auf, nachdem er bereits in der ersten Runde gegen den Weitenunger Bruno Reck nicht über ein Remis hinausgekommen war. Danach wartete Metz in dem kurzrunden Turnier vergebens auf ein Duell mit dem neuen Meister Sentef. Bei sieben Runden wäre der Ausrutscher vielleicht noch auszubügeln gewesen.

Titelverteidiger Jochen Klumpp (Rochade Kuppenheim) und Kai Mailitis (Gernsbach) belegten mit 3,5 Zählern die Ränge hinter den Preisträgern. Der Rest der „versenkten“ Kuppenheimer Armada mußte sich mit drei Punkten bescheiden. Mit 25 Spielern war der Wettbewerb quantitativ wie qualitativ besser als in den Vorjahren besetzt. Vergleicht man jedoch die Teilnehmerzahl mit den weit über 500 Aktiven im Bezirk, hielt sich die Beteiligung an dem Turnier mit 30 Minuten Bedenkzeit pro Partie in Grenzen.

**Endstand** der mittelbadischen Schnellschach-Meisterschaft in der Baden-Badener Karpow-Schachakademie nach fünf Runden:

1. Nikolaus Sentef (SC Rastatt) 4,5 Punkte, 2. Markus Merke], Jörg Eiler (Iffezheim), Hartmut Metz je 4, 5. Jochen Klumpp (beide Kuppenheim), Kai Mailitis (Gernsbach) je 3,5, 7. Harald Fietz, Damir Caleta, Toni Stück, Lutz Schäfer (alle Kuppenheim), Clemens Benicke (SC Rastatt), Bruno Reck (Weitenung), Ramadan Raka (Iffezheim) je 3, 14. Ferdinand Bäuerle (Vimbuch), Ulrich Bold je 2,5, 16. Christian Steinwachs, Wladislaw Reznikov (alle Baden-Oos), Emmerich Balaj (Vimbuch), Sven Lehmann (Gernsbach), Michael Loeckle (vereinslos) je 2, 21. Jochen Reith (Vimbuch) 1,5, 22. Karl Eberle (Weitenung), Hans-Martin Günther, Annette Pfeifer, Adolf Marczyk (alle Ottenhöfen) je 1.

### Bezirk 8

### Freiburg

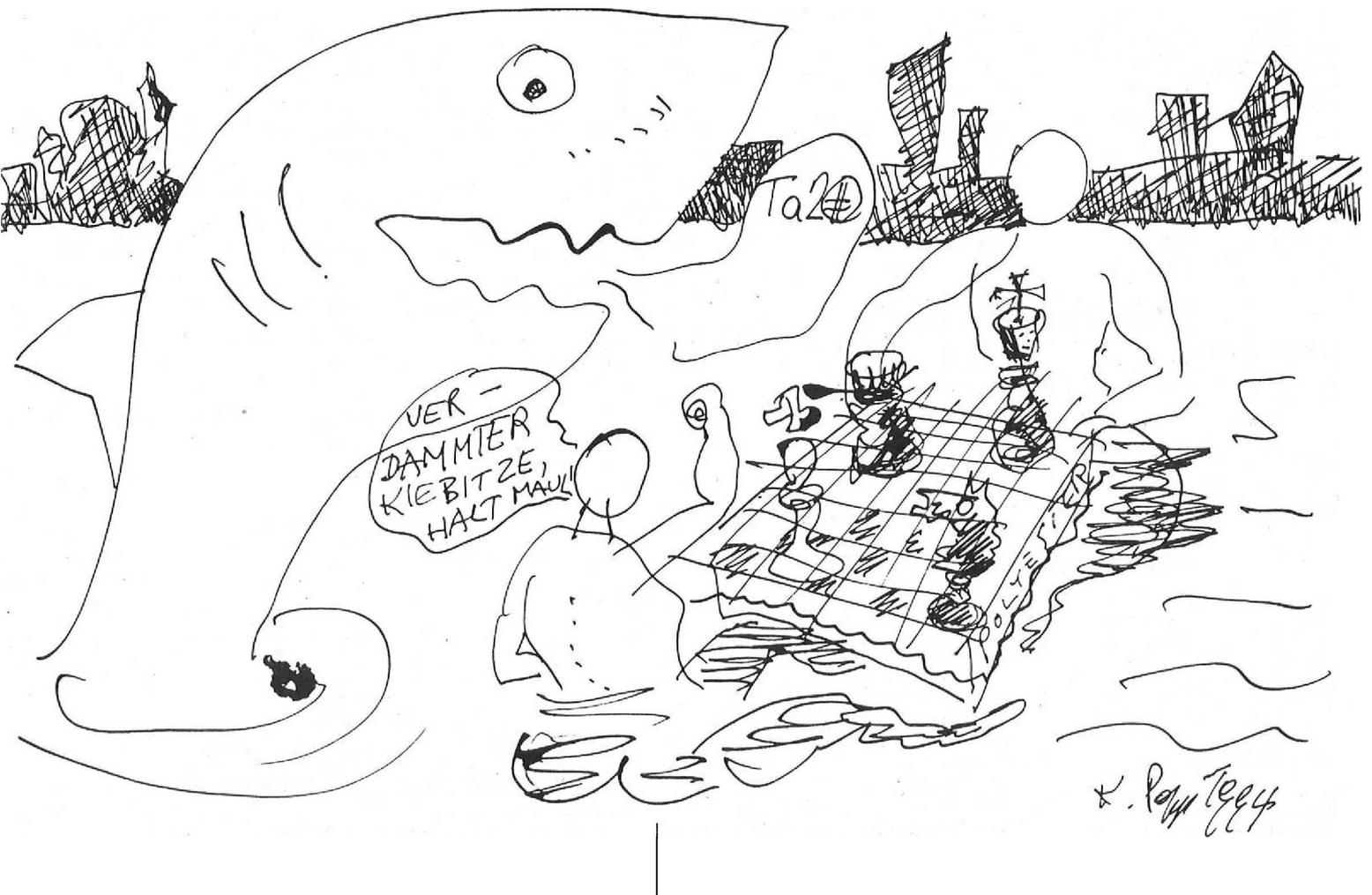
#### Bezirksblitz-Einzelmeisterschaft 98/99

**Termin:** Freitag, 34. Oktober 1998, 19.45 Uhr

**Ort:** Haus der Vereine, Hexentalstr. 2, Merzhausen (Spielort SF Merzhausen), Bushaltestelle Ziegelei

**Startgeld:** DM 5,- pro Spieler

**Infos:** Dietrich Grübner, ☎ 0761/292566411.P. Arendt, *Pressewart*



# Echo der Schachjugend Baden

**1. Vorsitzender:** Gottfried Sahn, Josef-Krauss-Str. 19, 76227 Karlsruhe, Tel/Fax: 0721/407701, Fax: 0721/497952, e-mail: SahnG@aol.com

**2. Vorsitzender:** Martin Schubert, Ostendsr. 1, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721/693158, e-mail: uac1@rz.uni-karlsruhe.de

**Spilleiter Einzel:** Michael Hein, In Lebern 13, 78239 Rielasingen, Tel/Fax: 07731/21423, e-mail: michaelhein@swiss.sun.com

**Spilleiter Mannschaften:** Michael Schneider, Am Schiebrain 15, 75223 Niefern, Tel: 07233/2043 (p), 07243/321531, e-mail: [schneider@s-direkt.net](mailto:schneider@s-direkt.net)

**Schuischachturnierleiter** vakant

**Schriftführer:** Frank Muzzolini, Kaiserstr. 1,76131 Karlsruhe, TO: 0721/375446, e-mail: muzz@pond.sub.org

**Kassenwart:** Thomas Bittner, Halbergstr. 50, 67061 Ludwigshafen, Tel/Fax: 0621/583338, e-mail: lbw101783@wipool.wifo.uni-mannh.eim.de

**Referent für Nachwuchsförderung:** Christian Bossen, Am Winkel 8, 76477 Elchesheim-Illingen, Tel: 07245/89233, Fax: 07245/3621 (p), Tel: 07221/5007-111

(d), e-mail: bossert@haberrichter.de (p), cbossert@grenke.de (d)

**Jugendsprecher:** Jan Dehne-Niemann, Ziegeleistr. 2a, 76229 Karlsruhe, Tel: 0721/482668

**Bankverbindung:** Kontonummer 8236208 bei Volksbank Mannheim, BLZ: 67090000

**Pressereferent: Zur Zeit vakant**

**Redaktionsschluß: 15.10.98**

Liebe Schachfreunde,

ab nächster Ausgabe ist Jan Dehne-Niemann für die Pressearbeit zuständig.

**Daher bitte alle Beiträge für das nächste Echo an Jan Dehne-Niemann, Ziegeleistr. 2a, 76229 Karlsruhe schicken.**

Michael Hein

## Termine Badische Jugendmannschaftsmeisterschaften 98/99

U20: Vorrunde: 06.03.99, 20.03.99, 17.04.99.

Endrunde: 08.05.99, 15.05.99, 12.06.99.

U16: Vorrunde: 13.03.99, 24.04.99, 01.05.99.

Endrunde: 05.06.99, 26.06.99, 03.07.99.

U12: Vorrunde: 20.06.99.

Endrunde: 11.07.99.

U20w: 02.05.99, 20.06.99, 04.07.99.

U14w: 16.05.99.

Michael Schneider

## Ausschreibung der Badischen Jugendeinzelmeisterschaften (BJEM) 1999

Liebe Schachfreunde,

die Schachjugend Baden veranstaltet 1999 ihre Jugendeinzelmeisterschaften, die in folgenden Klassen ausgetragen werden (**Bitte Änderungen der Klassen beachten**):

020: Offen für männliche und weibliche Jugendliche die nach dem 31.12.1978 geboren sind.

020w: Offen für weibliche Jugendliche, die nach dem 31.12.1978 geboren sind.

018: Offen für männliche und weibliche Jugendliche die nach dem 31.12.1980 geboren sind.

U18w: Offen für weibliche Jugendliche, die nach dem 31.12.1980 geboren sind.

U16: Offen für männliche und weibliche Jugendliche die nach dem 31.12.1982 geboren sind.

U16w: Offen für weibliche Jugendliche, die nach dem 31.12.1982 geboren sind.

014: Offen für Mädchen und Jungen, die nach dem 31.12.1984 geboren sind.

014w: Offen für Mädchen, die nach dem 31.12.1984 geboren sind.

U12: Offen für Mädchen und Jungen, die nach dem 31.12.1986 geboren sind.

U12w: Offen für Mädchen, die nach dem 31.12.1986 geboren sind.

U10: Offen für Mädchen und Jungen, die nach dem 31.12.1988 geboren sind.

UI0w: Offen für Mädchen, die nach dem 31.12.1988 geboren sind.

U8: Offen für Mädchen und Jungen, die nach dem 31.12.1990 geboren sind.

Sind in einer Klasse weniger als zwölf Meldungen und Freiplatzanträge eingegangen, so spielen die Spieler dieser Klasse in der nächsthöheren (bei der höchsten Klasse in der nächstniedrigeren) Klasse mit und die Platzierung in diesem Turnier entscheidet dann über die Meisterschaft.

### Qualifikation für die WEM '99:

Jeder Bezirk meldet mir für jede Klasse seinen Meister (bei Verhinderung nächst plazierte Spieler). Außerdem kann für jeden Spieler ein Freiplatzantrag gestellt werden. Die Spieler müssen im Badischen Schachverband spielberechtigt sein. Die Blitzmeisterschaft und die 08-Meisterschaft sind offen für alle Jugendspieler des B SV.

**Meldeschuß für Bezirksmeister und Freiplatzanträge: 18.01.1999. Der Meldeschuß gilt nicht für die offenen Meisterschaften.**

Mindest-DWZ für Freiplatzanträge:

U20: 1800 016: 1600

U18: 1700 U20w, U18w: 1200

Weiterführende Meisterschaften:

Alle Meister außer U20, U20w, 08 und Blitz sind für deutsche Meisterschaften spielberechtigt.

Austragung der Meisterschaften:

**1320, U20ici, UJ, Ultiw, U16:** Termin: 29.03.-01.04.99, oder 05.04.99-08.04.99 (Anreise am 28.03. am Abend möglich) Ort: Sportschule Schöneck, Karlsruhe, Ausrichter: Schachjugend Baden, Gottfried Sahn, Josef-Krauss-Str. 19, 76227 Karlsruhe, Tel: 0721/497952.

**U14, U121** Termin: 26.03.- 28.03.99, Ort: Königsfeld, Ausrichter: SC „e1“ Königsfeld, Stephen Burrows, Benediktinerring 3, 78050 VS-Villingen, Tel: 07721/55435.

**U16w, U14w, U12w UI0w:** Termin: 05.03.-07.03.99, Ort: Simmersfeld, Ausrichter: SF Simmersfeld, Rainer Blaich, Gartenstr. 8, 72226 Simmersfeld, Tel: 07484/625.

**U10, U8:** Termin: 27-28.03.99, Ort: Untergrombach, Ausrichter: SC Untergrombach, Konrad Distler, Friedrichstr. 72, 76646 Bruchsal, Tel: 07251/13063.

M1m Termin: **Im Juli 1999** (verlegt wegen Jugendmannschaftsmeisterschaften), Ort: Wiesental, Ausrichter: SF Wiesental, Volker Widmann, Ernst-Renz-Str. 12, 76646 Bruchsal, Tel: 07257/3047.

**Meldungen und Freiplatzanträge bitte bis zum 18.01.99 an den Spilleiter Einzel der SJB, Michael Hein, In Lebern 13, 78239 Rielasingen, Tel/Fax: 07731121423.**

Michael Hein

## Nachfolger für Spilleiter Einzel gesucht!

Ich stehe nächstes Jahr noch für die Entgegennahme der Anmeldungen, Vergabe der Freiplatzanträge und Einladung der Spieler zur Verfügung. **Am 28.03.99 gebe ich aber mein Amt als Spilleiter Einzel spätestens ab.** Falls sich niemand findet, werden die Teilnehmer der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften 1999 ihre Anmeldung selbst organisieren oder eben daheim bleiben müssen. Wenn kein Interesse mehr an diesem Amt besteht, werden sich die Schachspieler Badens damit abfinden müssen, daß im Einzelspielbetrieb nicht mehr viel läuft.

Interessenten wenden sich bitte an Gottfried Sahn oder an mich.

Michael Hein

## Förderkadertraining Mannheim/Heidelberg

Ort: Schwetzingen, Vereinshaus Bassermann

Termin: 10.10., 14-17 Uhr

Trainer: Johannes Rudolph

Thema: Bauernendspiele (Schlüsselfelder, Gegenfelder)

Mit Hilfe des kürzlich erschienenen Buches „The Final Countdown“ eignen wir uns eine Methode an, Bauernendspiele schnell und sicher zu kalkulieren.

Teilnehmer: Alle Spieler aus den Bezirken Mannheim und Heidelberg zwischen 10 und 16 Jahren. Bitte die Spielerpaßnummer mitbringen.

Weitere Informationen bei: Johannes Rudolph, Im Neuenheimer Feld 524, EG 4-2, 69120 Heidelberg, Tel: 06221/474980, E-Mail s.o.

Johannes Rudolph

## Förderkadertraining Mannheim/Heidelberg - Aufruf

Liebe Schachfreunde,

in Zukunft möchte ich das Förderkadertraining umstellen und es mit Computer und moderner Schachsoftware unterstützen. Ich denke, daß man ohne Arbeit am PC seine Schachkarriere (fast) vergessen kann. In *fast* jeder Fami-

lie gibt es einen und Schach am Computer macht auch großen Spaß. Ihr werdet sehen: In fünf Jahren ist Jugendschach, Schachtraining und Computer eine feste Einheit. Warum nicht schon heute damit beginnen?

Im Förderkadertraining der Zukunft können junge Nachwuchstalente lernen, wie man Partien verwaltet, mit einem Schachprogramm analysiert, wichtige Partien aus Datenbanken gefiltert werden und wie man mit Endspiel-CDROMs umgeht.

Gleichzeitig verspreche ich Euch, daß der Spaß und die Arbeit am Schachbrett nicht zu kurz kommen werden.

II!! Welcher Schachclub im Raum Heidelberg/Mannheim kann am Samstag während des FK-Trainings neben den Räumlichkeiten auch einen Computer zur Verfügung stellen, eventuell sogar mit Projektor? HI! Ich würde mich freuen; wenn ein Verein die Möglichkeit hat und mich diesbezüglich kontaktieren würde.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rudolph

Ende der offiziellen Nachrichten der ROCHADE BADEN

Schachverein Backnang e. V.

## 5. Backnanger Open

29. Oktober - 1. November 1998

**Spielort:** Vereinshaus, Eduard-Breuninger-Straße 13, 71522 Backnang (nahe S. Bahn). **Im Spielsaal besteht Rauchverbot!**

**Spielmodus:** 7 Runden Schweizer System. 21/2 Stunden für die gesamte Partie (keine Zeitkontrolle). Es gelten die FIDE und die Beendigungsregeln durch Schnellschach. DWZ Auswertung. Die Teilnehmerzahl ist auf 100 TN begrenzt!

**Zeitplan:** 1. Rd. Do. 29.10.98 17.30 Uhr, 2. Rd. Fr. 30.10.98 09.30 Uhr, 3. Rd. 15.00 Uhr, 4. Rd. Sa. 31.10.98 09.30 Uhr, 5. Rd. 15.00 Uhr, 6. Rd. So. 01.11.98 09.30 Uhr, 7. Rd. 15.00 Uhr. Die Siegerehrung erfolgt am 01.11.1998 gegen 19, 45 Uhr

**Startgeld:** Erwachsene: DM 70,- Studenten/\*Jugendliche: DM 40,- (Bei Nachmeldung am 29.10.98 mit DM 10,- Aufschlag)

**Meldungen:** Durch Zahlung des Startgeldes auf das Konto 8131311 bei der Kreissparkasse Waiblingen. BLZ 602 500 10, Kontoinhaber: SV Backnang. Mit Angabe von Name, Vorname, Verein und DWZ-Zahl. Stichwort: Backnanger Open, Einzahlungsschlus ist der 23.10.1998!

Bitte Überweisungsbeleg zum Turnierbeginn mitbringen.

**Meideselfluß:** Mittwoch, der 29.10.1998, 17.00 Uhr (Anwesenheit) im Spiellokal. Das Spiellokal ist ab 16.00 Uhr geöffnet.

**Preise:** 1. Platz 1.250, 21900, 31600, 41400, 51200, 61100  
Sonderpreise: bester Jugendlicher (Jg. 1979 + jünger)\*  
besten Senior (Jg. 1938 + älter) sowie weit. Sonderpreise.  
- Bei Punktgleichheit werden die Preise nach Luganet System geteilt! - Doppelpreise sind nicht möglich! - Der Preis für Pl. 1. garantiert!, alle weiteren bei mind. 60 TN - Die Sonderpreise sind gültig bei mind. 3 TN je Kategorie.

**Unterkunft:** Auf Wunsch erhalten Sie eine Hotelliste von Backnang.

**Turnierlig:** Bernhard Kronbach (Nat. Schiedsrichter), Postfach 602, 71354 Winnenden, p 07195/62110 (Anrufbeantworter). Ralf Maier, Hauffstraße 1, 71554 Weissach im Tal, p 07191 /58391 (Anrufbeantworter).

## 2. VITAL SHOP jugend-Schach-Open

**Schirmheim:** Der Bürgermeister der Stadt Herborn Bernd Sonnhoff

**Termin:** Samstag, den 7. November 1998, 10-19 Uhr

**Spielort** Bürgerhaus Herborn-Burg

**Altersklassen + Stichtage:** 2 Jugendgruppen (U 20, U 17) und 4 Schülergruppen (U 15, U 13, U 11, U 9), U 20: 1.1.1978, U 17: 1.1.1981, U 15: 1.1.1983, U 13: 1.1.1985, U 11: 1.1.1987, U 9: 1.1.1989

**Spielmodus:** Jeweils 9xCH mit 15 min je Spieler und Partie. Es gelten die FIDE Schnellschachregeln. Auslosung mit SWISS CHESS

**Jugendpreise:** U 20+ U 17 jeweils: DM 200+Pokal-150+Pokal-110+Pokal-90+Pokal-70+Pokal, Bestes Mädchen; 70 DM + Pokal; Alle weiteren Teilnehmer erhalten Sachpreise und Urkunden!

**Schülerpreise:** Die ersten 5 jeder Jugend sowie das beste Mädchen erhalten einen Pokal, Alle Teilnehmer erhalten Sachpreise und Urkunden?

**Sachpreise:** Schachcomputer u. -uhren, Spielsätze, Lederfußbälle, Gesellschaftsspiele, Formel 1 Rennbahnen ... u.v.m. **Sonderpreise:** Jüngster Teilnehmer, weiteste Anreise. beste Vereinslose u. größtes Kontingent. **Spielmaterial:** Wird von Schach E. Niggemann, Heiden zur Verfügung gestellt. **Startgeld: Jugendgruppe: IG,-** DM pro Teilnehmer u. Schtilernmppe 7,- DM pro Teilnehmer bei **Voranmeldung**, ansonsten 2,- DM Startgeldaufschlag. Das Startgeld ist vor Ort zu zahlen. **Voranmeldung:** Bis zum 3.11.1998 bei Simon Martin Claus, Grube Stilling 5, 35688 Dillenburg, /Fax: 0277116046 nru Angabe von Name, Geburtsdatum, ggf. Verein und DWZ; **Zeitplan:** Einschreibung im Turniersaal: 9-10 Uhr (gilt auch für vorangemeldete Spieler). 1. Runde 10.30 Uhr. Siegerehrung ca. 17.30-19 Uhr, **Verpflegung** Für Speis und Trank ist bestens **gesorgt**. **Ausrichter** Schachjugend Herborn 1998 e.V. **übernehmungs-möglichkeiten:** JH Wetzlar, Richard Schimuann-Str. 3, 35578 Wetzlar, Tel.: 06441 / 71068, Fax: 75826 Burger Hof, Burger Hauptstr. 16, 35745 Herborn-Burg, Tel.: 02772 / 2382 Wir danken dem VITAL SHOP, Frankfurter Straße 23, in Gießen und der Firma Schach E. Niggemann, Heiden für die freundliche Unterstützung dieser .Veranstaltung Infos im Internet ; [www.schwa-medico.de/schach-open](http://www.schwa-medico.de/schach-open)

Simon Martin Claus, 1. Vorsitzender Se/sachjugend Herborn 1998 e.V.

SC Blauer Turm Bad Wimpfen:

## 20. Karl Beliner-Gedächtnisturnier

**Spieltag:** Freitag, den 20. November 1998. Turnierbeginn: 20.00 Uhr (Anmeldeschluß 19.45 Uhr)

**Modus:** 5-Min.-Blitzschach; ca. 19 Runden CH-System

**Spielort:** Konventhaus (I), Langgasse 2, 74206 Bad Wimpfen

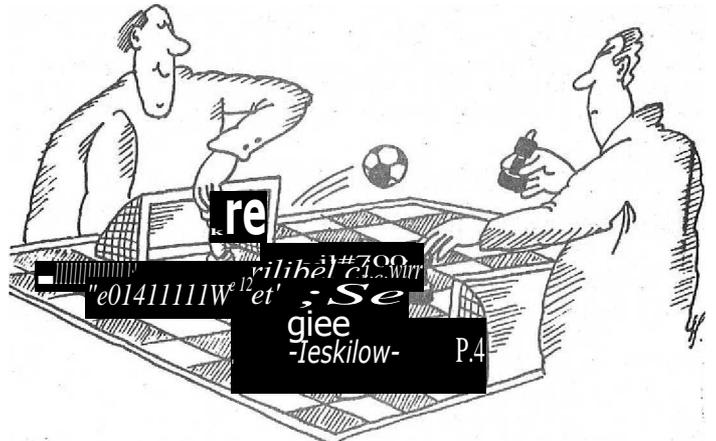
**Startgeld:** 15.- DM, Jugendliche 10.- DM

**Preise:** 1. Preis: 300.-DM+Wanderpokal, 2. Preis: 200.-DM, 3. Preis: 100.-DM. Bester DWZ <2000: 50.-DM, DWZ <1800: 50.-DM, DWZ <1600: 50.-DM

Es kann nur ein Preis pro Person gewonnen werden!

Für Essen & Getränke ist gesorgt!

**Info & Anmeldung:** Gabriel Huber, Pforzheimer Str. 21, 74206 Bad Wimpfen, V 07063/950381, gahi hu bi CiPaol.com **G. Huber**



Ohne Worte

## Wo kann man was fies Leben lernen?



In Deutschlands mehr als 84.000 Sportvereinen üben die Kleinen spielend ein, was als Große entscheidend für sie sein wird: Leistung bringen wollen und können, an Erfolgen wie Mißerfolgen zu wachsen, im Team zu arbeiten. Dies und vieles mehr lernt man im Sportverein - ganz nebenbei.

Deutscher Sportbund

